

# Musik für Orgel

**Stand: Mai 2009**

**Strube Verlag GmbH**

80336 München, Pettenkoferstr. 24

Tel.: 089/544 266 11, Fax: 089/544 266 30

E-Mail: [info@strube.de](mailto:info@strube.de)

Internet: [www.strube.de](http://www.strube.de)

Orgel solo .....	1
Orgel und Chor .....	28
Orgel und Instrumente .....	45

**Preise gültig ab 1. Mai 2009**  
**Alle bisherigen Preislisten verlieren damit ihre Gültigkeit.**

Preise in Euro incl. Mehrwertsteuer.  
Preisänderungen und Irrtum vorbehalten.  
„i.V.“ hinter dem Titel bedeutet, dass sich das Werk in Vorbereitung befindet.

**Strube Verlag GmbH**  
**80336 München**  
**Pettenkoferstr. 24**  
**Telefon: 089/544 266 11**  
**Telefax: 089/544 266 30**  
**Internet: [www.strube.de](http://www.strube.de)**  
**e-mail: [info@strube.de](mailto:info@strube.de)**

## ORGEL solo

### Ev.-Luth. Landesk. Sachsen Singt von Hoffnung

Das Tastenbegleitbuch. Neue Lieder für die Gemeinde. Herausgegeben von der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens.

**3299** **19,00 €**

Das Tastenbegleitbuch bietet zu jedem Lied einen Begleitsatz mit Intro. Der Begleitsatz ist auf zwei Systemen notiert und auf Klavier oder Orgel spielbar. Zu manchen Liedern bietet das Begleitbuch zusätzlich einen Orgelsatz auf drei Systemen oder einen Klaviersatz. Die angegebenen Akkordsymbole passen zu den abgedruckten Sätzen. Die Sätze sind in ihrer Art so verschieden wie die Melodien. Sie lassen eine Vielzahl persönlicher Handschriften erkennen. Das Spektrum der Bearbeiter reicht von Studierenden der Kirchenmusik bis zum emeritierten Kompositionsprofessor. Aus Respekt vor der Individualität der Komponisten hat das Herausgebersteam wenig in die Satzstrukturen eingegriffen und unterschiedliche Schwierigkeitsgrade zugelassen.

### Abel Otto (1905-1977)

#### Orgelbegleitsätze zur Liturgie

zu den liturgischen Melodien der Agende 1959 für die Ev. Kirche der Union. Neuer Smile-Preis: 1,- Euro!

**3036** **1,00 €**

Auch heute noch aktuell sind die Begleitsätze zu den liturgischen Melodien, die hier in dreistimmigen Fassungen vorliegen und für nebenamtliche Organisten gedacht sind.

### Albes Friedrich (\*1930)

#### Christ ist erstanden

Toccata für Orgel (Osterjubiläum im Jazz-Gewand).

**3149** **5,25 €**

"Die erste Zeile des Cantus firmus erscheint unter dem in Tonhöhe und Rhythmus leicht verschobenen, in der Grundstruktur jedoch ostinat wirkenden Geflecht von Akkorden mit gelegentlichen Einwüfen einer Solostimme in langen Notenwerten zunächst im Pedal, dann in der Mittelstimme und erklingt erst zum strahlenden Abschluss in der Oberstimme, durch die Unterquart verstärkt: Ein Zugang, der durch seine Motorik besticht." (WÜRIT. BLÄTTER)

### Albes Friedrich (\*1930)

### Eine Orgelreise durch die Zeit

20 Miniaturen für Orgel. Die Sammlung bietet mit kurzen charakteristischen Stücken in tonartlicher Folge eine bunte Zusammenstellung verschiedener Stilversionen.

**3210** **15,00 €**

Der Titel verspricht nicht zu viel. In diesem Heft vereinen sich alle wichtigen Orgelformen von Präludium, Fuge, Toccata und Marsch über die romantischen Gattungen Chanson, Cantique und Sortie bis hin zu zeitgenössischen Formen wie dem Epigramm oder Blues - um nur einige zu nennen. "Die durchweg kurzen Stücke (meist 2-3 Seiten) des 1930 geborenen Komponisten sind im Gottesdienst einsetzbar, in gemäßigt modernem Idiom gehalten und leicht zu bewältigen." (Musik im Bistum Essen, 1/2003)

### Albrecht Christoph (\*1930)

#### Ausgewählte Choralvorspiele

für Orgel.

**3303** **18,00 €**

30 Vorspiele, quer durch das Evangelische Gesangbuch, enthält dieser Band, thematisch an den jeweiligen Choral angelehnt und in der Gestaltung doch frei.

### Albrecht Christoph (\*1930)

#### Psalmensuite

4 Sätze zu Weisen des Genfer Psalters für Orgel.

**3108** **6,25 €**

### Anonymus /Schächer Raimund (\*1960)

#### 9 Chanson-Intavolierungen für Orgel

(Cembalo) übertragen und hrsg. von Raimund Schächer.

**3114** **6,25 €**

Die 9 Chanson-Intavolierungen entstammen einer anonymen Orgeltabulatur, die in der Bayerischen Staatsbibliothek aufbewahrt ist. Obwohl es sich hierbei um eine süddeutsche Quelle handelt, ist es dennoch sehr wahrscheinlich, dass sie französischen Ursprungs sind. Sie stellen eine große Bereicherung für das im 16. Jh. dünn gesäte Repertoire französischer Orgelmusik dar. "Wer sich einmal etwas "ganz altes" antun will, ist bei den Chanson-Intavolierungen einer anonymen Orgeltabulatur gut aufgehoben. Diese Musik schön zu spielen ist zwar nicht ganz so leicht, wie der Notentext

suggeriert, lohnt aber allemal und ist auch auf ganz kleinen Orgeln darstellbar." (Journal Kirchenmusik Baden, 2/2007)

### Audersch Ludwig

#### Adventskalender

24 Choralminiaturen zur Adventszeit zu bekannten Weihnachtsliedern.

**3184** **7,75 €**

24 knappe und konzentrierte Stücke ohne Pedal, entstanden für Gottesdienste an Klavieren, Harmonia und Positiven, für Weihnachtsorgelvertreter, die des Pedalspiels nicht mächtig sind, für "Erkennen-Sie-die-Melodie?"-Spielen bei Weihnachtsfeiern und anderen Gelegenheiten. Dem Komponisten gelingt es hier, auch auf knappstem Raum ein neues Licht auf unsere arg strapazierten Weihnachtslieder zu werfen, Farbtupfer zu setzen, wenn "alle Jahre wieder" die Weihnachtsrituale beginnen.

### Autenrieth Ronald J.

#### Ragamusik für Große Orgel

Inhalt: Raga I / Mandala / Raga II.

**3117** **10,25 €**

Es handelt sich hier um Musik, die Grundgedanken der südostasiatischen Ragamusik aufgreift, ohne diese Musik imitieren zu wollen.

### Barbe Helmut (\*1927)

#### Bach-Impulse

1. Praeludium in B, 2. Introduction und Choral in A, 3. Ricercar in C, 4. Fantasie in H für Orgel. AD: ca. 14 Min.

**3197** **10,00 €**

"Wieder ein Komponist, den die Auseinandersetzung mit den Buchstaben BACH reizt; so steht jedes der vier Stücke in einer entsprechenden Tonart. Gleich das erste Stück - Präludium - sieht schon optisch wie ein echter Bach aus, die Introduction beinhaltet "wohlklingende" Cluster, der Choral ist dann tatsächlich ein bekannter Bachsatz. Hinter der Bezeichnung Ricercar verbirgt sich ein quirliges Scherzo und mitreißend wirkt die Betonung des rhythmischen Elements in der abschließenden Fantasie. In allen Sätzen ist offen oder versteckt das BACH-Motiv anzutreffen. Empfehlenswert." (Musica Sacra 1/2003) "Kein billiger Neo-Neobarck. Die vier zum Bachjahr 2000 geschriebenen Sätze sind Zeugen einer durchaus eigenständigen Auseinandersetzung mit dem Bachschen Erbe." (Musik und Got-

**Barbe Helmut (\*1927)**

**Praeludien/Postludien**

für die Festzeiten des Kirchenjahres über EG 7, 36, 66, 80, 106, 135, 150.

**3147 9,25 €**

Aus dem Inhalt: "O Heiland, rei die Himmel auf" (EG 7) (Advent); "O Traurigkeit, o Herzeleid" (EG 80) (Passion); "Erschienen ist der herrlich Tag" (EG 106) (Ostern); "Schmckt das Fest mit Maien" (EG 150) (Pfingsten) u.a.

**Bartha Joseph (1744-1787)/Schächer Raimund (\*1960)**

**Sechs Sonaten**

für Cembalo (Orgel) oder Klavier, hrsg. von Raimund Schächer.

**3190 13,00 €**

Joseph Bartha (1744-1787) tat sich als Komponist in Prag und Wien hervor. Seine Melodik ist einprägsam und sehr kantabel, sein Stil frhklassisch. Aufgrund ihrer Durchsichtigkeit lassen sich diese Klavier- bzw. Cembalosonaten ebenso gut auf der Orgel umsetzen. "Stilistisch liegen die Stücke am nächsten bei Joseph Haydn. Sie sind grazios, eingängig und unbeschwert. Die Mehrzahl zeichnet sich durch charakteristische Themen aus, die exponiert und sauber verarbeitet werden. Die meist 2-stimmigen Manualiterstcke sind technisch relativ leicht ausführbar und eignen sich für Unterricht, Konzert, aber auch - gerade weil sie nicht zu lang sind - für den Gottesdienst." (Musik und Gottesdienst, 1/2002)

**Bartsch Martin (\*1942)**

**Orgelbegleitsätze zu liturgischen Melodien**

Losebltter in Ringordner.

**3078 13,00 €**

"Ob eine Gemeinde frisch oder müde, fröhlich oder traurig, atmend oder atemlos, gerne oder lustlos singt, ist vor allem von der Orgelbegleitung und Singerfahrung der Organisten/innen abhängig. Es ist mein Wunsch, dass diese Sammlung dazu beitragen möge, ein lebendiges und freudiges Singen in den Gottesdiensten zu fördern."

**Bender Michael Benedict Die fürchterlichen Fünf**

Ein Orgelkonzert für Kinder, Sprechstimme und Orgel. Text von Wolfgang Erlbruch.

**3233 10,00 €**

Kröte, Ratte, Fledermaus, Spinne und Hyne sind ihres Daseins als die Hsslichsten im Tierreich - die "fürchterlichen Fünf" - überdrüssig und planen, sich Anerkennung zu verschaffen. Des Rätsels Lösung: Eine Pfannkuchen-Imbissbude mit Live-Musik! Ob sie damit bei den "Schönen" der Fauna - den Hunden, Katzen, Hasen, Hühnern usw. - tatsächlich landen können, zeigt dieses zauberhafte Orgelkonzert. "Michael Bender fand griffige Leitmotive für die einzelnen Tiere. Das Musizieren macht richtig Laune bei den beschwingten Melodien, dem pulsierenden Rhythmus und den leicht poppigen Harmonien." (Wrtl.Blätter,3/2005)

**Bender Michael Benedict**

**Josef und seine Brüder**

Eine biblische Geschichte in Musik für Kinder und Erwachsene. Orgelkonzert für Kinder. AD ca. 30 Min.

**3259 12,00 €**

"Josef und seine Brüder" trifft eine Marktlücke. Es ist das einzige Orgelkonzert für Kinder mit einem biblischen Sujet. Ähnlich wie bei "Peter und der Wolf" sind auch hier den einzelnen Figuren der Geschichte musikalische Themen in charakteristischen Registrierungen zugeordnet. Das ermöglicht Kindern, auf spielerische Weise gleichzeitig eine biblische Geschichte und das Instrument Orgel kennen zu lernen.

**Berlinski Herman (1910-2001)**

**Ein musikalischer Spaß**

Thema und Variationen zum "Dorfmusikanten-Sextett" von Wolfgang Amadeus Mozart.

**3096 5,25 €**

**Berlinski Herman (1910-2001)**

**The Burning Bush**

(Der brennende Dornbusch).

**3053 6,25 €**

**Bertram Hans Georg (\*1936)**

**Bach-Variationen**

Variationen über ein Thema von Johann Sebastian Bach.

**3041 5,25 €**

Link zu Hans Georg Bertram: [www.hans-georg-bertram.de](http://www.hans-georg-bertram.de)

**Bertram Hans Georg (\*1936)**

**Exercitium Chorale. Heft 1**

12 Choralvorspiele für Orgel.

**3095 7,75 €**

Choralvorspiele und Choralbearbeitungen aus der improvisatorischen Praxis des Autors, meist zu seltener bearbeiteten Liedern des EG. Gleichzeitig zeigen sie exemplarisch verschiedene strukturelle Möglichkeiten der improvisatorischen Bearbeitung von Chorälen. Link zu Hans Georg Bertram: [www.hans-georg-bertram.de](http://www.hans-georg-bertram.de)

**Bertram Hans Georg (\*1936)**

**Exercitium Chorale. Heft 2**

Choralvorspiele.

**3131 6,25 €**

Link zu Hans Georg Bertram: [www.hans-georg-bertram.de](http://www.hans-georg-bertram.de)

**Bertram Hans Georg (\*1936)**

**Inno Fanese**

Toccata und Passacaglia in einem Satz.

**3013 3,75 €**

Link zu Hans Georg Bertram: [www.hans-georg-bertram.de](http://www.hans-georg-bertram.de)

**Bertram Hans Georg (\*1936)**

**Ludus choralis. Heft I**

(Choral-Spiel). Leichte Choralvorspiele und Choralbearbeitungen. 6 Stücke.

**3023 5,00 €**

Link zu Hans Georg Bertram: [www.hans-georg-bertram.de](http://www.hans-georg-bertram.de)

**Bertram Hans Georg (\*1936)**

**Ludus choralis. Heft II**

(Choral-Spiel). Leichte Choralvorspiele und Choralbearbeitungen. 7 Stücke.

**3042 5,25 €**

Link zu Hans Georg Bertram: [www.hans-georg-bertram.de](http://www.hans-georg-bertram.de)

**Bertram Hans Georg (\*1936)**

**Ludus choralis. Heft III**

(Choral-Spiel). Leichte Choralvorspiele und Choralbearbeitungen. 14 Stücke.

**3094 7,75 €**

Link zu Hans Georg Bertram: [www.hans-georg-bertram.de](http://www.hans-georg-bertram.de)

**Bertram Hans Georg (\*1936)**

**Ludus choralis. Heft IV**

Choralvorspiele und Choralbearbeitungen.

**3129 7,75 €**

Link zu Hans Georg Bertram: [www.hans-georg-bertram.de](http://www.hans-georg-bertram.de)

**Bertram Hans Georg (\*1936)**

**Ludus choralis. Heft V**

Choralvorspiele und Choralbearbeitungen.

**3130 7,75 €**

Link zu Hans Georg Bertram:  
www.hans-georg-bertram.de

### **Bertram Hans Georg (\*1936) Orgelmesse**

Choralbearbeitungen zur Deutschen Messe.

**3022** **5,50 €**

Link zu Hans Georg Bertram:  
www.hans-georg-bertram.de

### **Biegert Claus G. Grenzüberschreitungen**

Choralvorspiele zum Evangelischen Gesangbuch Regionalteil Baden/Elsaß/Lothringen/Pfalz im Auftrag des Landesverbandes Evangelischer Kirchenmusikerinnen und Kirchenmusiker Baden hrsg. von Claus G. Biegert.

**3137** **17,00 €**

Zumindest in musikalischer Hinsicht ist der Titel hier nicht Programm: Die vorliegende Sammlung bietet zu allen Liedern des Regionalteils Baden/Elsass/Lothringen/Pfalz des Evangelischen Gesangbuchs kurze und technisch einfache Choralvorspiele, die fast ausnahmslos von Komponisten der drei Landeskirchen geschrieben wurden.

### **Borstelmann Jürgen (\*1963) Christmas Pop**

18 pop-orientierte Choralvorspiele zu Advents- und Weihnachtsliedern für Orgel.

**3238** **10,00 €**

Die kurzen Choralvorspiele - in erster Linie für die Verwendung im liturgischen Bereich gedacht - orientieren sich an Stilistiken der Populärmusik, wobei durchaus auch Elemente des Jazz, aber auch traditionelle Formen der Choralbearbeitung Verwendung finden.

### **Borstelmann Jürgen (\*1963) Christmas Toccata**

für Orgel. Basierend auf "Herbei, o ihr Gläub'gen" und "O du fröhliche".

**3244** **4,00 €**

Wer im Advent der letzten beiden Jahre mit "Christmas Jazz" (VS 7118) und "Christmas Pop" (VS 3238) für eine fröhliche, jazzig-swingende Weihnachtsstimmung gesorgt hat, dem sei für dieses Jahr die neue Christmas Toccata des Komponisten Jürgen Borstelmann ans Herz gelegt, die neuerlich eine etwas andere Weihnachtsstimmung schaffen wird. "Ein rauschendes Stück Weihnachtsglanz - nicht ganz einfach zu spielen, doch der Aufwand lohnt sich.

Die beiden Liedmelodien werden harmonisch und stilistisch geschickt und abwechslungsreich einander gegenüber gestellt, ehe sie in einer fulminanten Schlusssteigerung miteinander kombiniert werden. Docere, Movere und Delectare liegen bei diesem Stück für Hörer wie Spieler eng beisammen." (Württ. Blätter, 6/2005) "Besonders gelungen ist die raffinierte Kombination beider Melodien." (Musik und Gottesdienst, 2/2006)

### **Borstelmann Jürgen (\*1963) Der Mond ist aufgegangen**

Partita über die 7 Strophen des Liedes für Orgel.

**3293** **4,00 €**

In 7 ganz eigenen Verarbeitungen nimmt sich Jürgen Borstelmann des Volkslieds an und versteht es, den Textgehalt in stimmige Klangbilder umzusetzen. Die einzelnen Sätze der Partita sind überschrieben mit Introduction / Choral / Impression / Fuga / Toccata / Mediation / Berceuse. Der Schwierigkeitsgrad ist nicht hoch.

### **Borstelmann Jürgen (\*1963) Passacaglia in blue**

"Christ ist erstanden" für Orgel

**3231** **5,00 €**

In großen Zügen entwirft Jürgen Borstelmann in diesem Stück eine Passacaglia. Dabei gelingt es ihm, unter unveränderter Beibehaltung der Basslinie sich nicht nur in der Melodik und Rhythmik zu bewegen, sondern auch harmonisch zu arbeiten. Erst zum Ende des Stücks löst sich die Basslinie auf und gibt Raum frei für einen mächtigen Schluss, der dieses auch klangschöne Werk würdig beschließt. "In dem Werk versucht der mehrfach ausgezeichnete und ideenreiche Komponist die althergebrachte Form mit den neuen Stilelementen der Jazzmusik zu verbinden; als Themenklammer zwischen Form und Inhalt dient das Osterlied "Christ ist erstanden". Um es vorweg zu nehmen: Das Experiment gelingt! Heraus kommt ein "beswingtes" Stück, das ganz im Sinne der bekannten Passacaglien ständig an Dynamik zunimmt und vor dem eigentlichen Höhepunkt noch einmal in eine retardierende Phase verfällt. Neu (und reizvoll) sind die Harmonien und Rhythmen aus dem Jazzbereich." (Württ.Blätter,3/2005)

### **Brand Helmut Michael (\*1959)**

### **Sein Name wird ewiglich bleiben**

Ein Hauch Unendlichkeit in fünf endlichen Sätzen (1996).

**3126** **5,25 €**

### **Braun Hans-Peter (\*1950) Vier Choral-Partiten**

für Orgel. "Nun komm, der Heiden Heiland", EG 4 / "Jesus ist kommen", EG 66 / "Komm, Gott Schöpfer, Heiliger Geist", EG 126 / "Vater unser im Himmelreich", EG 344

**3267** **13,00 €**

Alle vier Partiten sind aus Improvisationen und gottesdienstlicher Praxis hervorgegangen und bewegen sich in verschiedenen Stilen. Sie eignen sich sowohl für den gottesdienstlichen Gebrauch (Choralintonation, Vor- und Nachspiele) als auch für den Unterricht und das Konzert. "Dem Vorwort kann man nur hinzufügen: Vielen Dank für so viel wohlklingende Musik zu häufig vorkommenden Chorälen." (Württ. Blätter, 6/2007)

### **Bräutigam Volker (\*1939) 3 jazzverwandte Choralbearbeitungen**

**3093** **9,25 €**

In Gedanken an Oskar Petersons 'Jazz-Etüden' hat der Komponist die Choräle "Christ lag in Todesbanden", "Nun freut euch, lieben Christen g'mein" und "Nun ruhen alle Wälder" in bester Jazzermanier für Orgel bearbeitet.

### **Bräutigam Volker (\*1939) Epitaph für Maksymilian Kolbe**

In Gedanken an das Ricercare a 6 aus dem "Musikalischen Opfer" von J.S. Bach.

**3088** **6,25 €**

### **Bräutigam Volker (\*1939) Sechs kleine Präludien über Weihnachtslieder**

**3089** **5,25 €**

Inhalt: Freuet euch, ihr Christen alle / Fröhlich soll mein Herze springen / Gottes Sohn ist kommen / Herr Christ, der einig Gott's Sohn / Ich steh an deiner Krippen hier / O süßer Herre Jesu Christ.

### **Bredendach Ingo (\*1959) Befieh du deine Wege**

28 Orgelvorspiele und Begleitsätze für Trauerfeiern, Beerdigungen, Gottes-

dienste.

**3191** **13,00 €**

Die vorliegende Sammlung beinhaltet 28 Orgelvorspiele und Begleitsätze zu Chorälen aus dem Stammteil des EG von "Ach wie flüchtig" (EG 528) über "Meinen Jesus lass ich nicht" (EG 402) und "O Welt, ich muss dich lassen" (EG 521) bis zu "Was Gott tut, das ist wohlgetan" (EG 372) für die musikalische Gestaltung von Beerdigungen und Trauerfeiern. Der Komponist hat dabei häufig motivische und harmonische Bezüge und Verwandtschaften hergestellt, sodass Choralvorspiel und Satz zueinander passen. Die Begleitsätze erfüllen das Prinzip der "varietas", d.h. durch verschiedene Varianten der Taktfolge bzw. Weglassen einzelner Takte ergeben sich 4 Möglichkeiten, den Begleitsatz zu spielen. "Allen kann diese Sammlung nur empfohlen werden, weil einfache Ausführbarkeit und phantasiereiche musikalische Qualität einen seltenen Freundschaftsbund feiern, der Ihren Notenschrank bestimmt bereichert." (Württ. Blätter f. Kirchenmusik, 6/2001)

### **Bredenbach Ingo (\*1959) Nagolder Orgelheft**

24 Choralvorspiele von Ingo Bredenbach und Rudolf Schmid.

**3099** **7,25 €**

Die Choralbearbeitungen des vorliegenden Heftes sind sämtlich zuvor als Improvisationen in Gottesdiensten erklingen. Dies mag auch die stilistische Vielfalt erklären. Einige Vorspiele sind als Hommage an bestimmte Komponisten entstanden, für andere war das aktuelle politische Geschehen die Anregung.

### **Bredenbach Ingo (\*1959)/Schmid Rudolf Nagolder Orgelheft. Heft 2**

47 Choralvorspiele und Intonationen zum EG.

**3150** **8,75 €**

Die Komponisten legen hier wieder eine Sammlung von Choralvorspielen und Intonationen vor, die in den letzten Jahren zumeist erst als Improvisation im Gottesdienst erklingen sind. Wieder ist eine große stilistische Vielfalt vertreten, die von Reminiszenzen an z.B. Dietrich Buxtehude, Johann Gottfried Walther oder Max Regner bis hin zu ganz eigenen Lösungen reicht. Anders als im "1. Nagolder Orgelheft" (VS 3099) folgt die

Anordnung hier genau dem neuen Evangelischen Gesangbuch.

### **Chilla Karl-Peter Adagio**

Feierliche, leicht ausführbare Orgelmusik der Romantik für Abendmahl, Eucharistie, Trauungen und Trauerfeiern. (Band II: VS 3272, Band III: VS 3298). Einige der Werke finden sich auf der CD "Orgelmusik zum Träumen" (VS: 3272/CD) von Karl-Peter Chilla.

**3211** **14,00 €**

Wunderschöne, leichte Orgelsätze von Boellmann, Claußnitzer, Gulbins, Mendelssohn Bartholdy und vielen anderen, die Gottesdiensten zu den "besonderen" Anlässen und Momenten wie Trauungen oder Abendmahlfeiern einen besonderen musikalischen Charakter verleihen. "Der Band bietet eine gelungene Sammlung von meditativen Stücken, die vielfältig einsetzbar sind. Der Schwierigkeitsgrad bleibt im Rahmen bis zu mittelschweren Triokompositionen. Biographische Notizen runden den Band ab, der als "Orgelfutter" zu empfehlen ist." (Musik im Bistum Essen, 2/2004) "Ein Vademecum für (fast) alle Gelegenheiten mit kürzeren leichten bis mittelschweren Stücken. Eine ansprechende Ausgabe." (Kirchenmusik im Bistum Limburg, 1/2005)

### **Chilla Karl-Peter Adagio II**

Band II. Feierliche, leicht ausführbare Orgelmusik aus Barock, Klassik und Romantik für Abendmahl, Eucharistie, Trauungen und Trauerfeiern, herausgegeben von Karl-Peter Chilla. (Band I: VS 3211, Band III: VS 3298). Einige der Werke finden sich auf der CD "Orgelmusik zum Träumen" (VS: 3272/CD) von Karl-Peter Chilla.)

**3272** **14,50 €**

Endlich ist sie da, die Fortführung des erfolgreichen Bandes "Adagio" von Karl-Peter Chilla (Edition VS 3211). Und wieder ist sie prall gefüllt mit Musik, die eine ganz eigene Stimmung erzeugt. Dabei reichen die Stile vom Barock über die Klassik zur Romantik, auch ein Werk von Sigfrid Karg-Elert ist enthalten. "Alle Stücke sind sehr einfach gehalten und können zumeist problemlos vom Blatt gespielt werden. Ein Teil sieht keinen Pedalgebrauch vor, bei den anderen enthält er kaum Schwierigkeiten. Die Sammlung fokussiert zur Aufführung hauptsächlich auf einmanualige Instru-

mente, wie sie häufig in Friedhofskapellen zu finden sind. Damit ist dieses Heft für die nebenberufliche Orgelbank bei Trauerfeiern und Kasualien äußerst empfehlenswert, besonders aber dann, wenn wenig Zeit zum Üben bleibt." (Württ. Blätter, 1/2009)

### **Chilla Karl-Peter Adagio III**

Band III. Feierliche, leicht ausführbare Orgelmusik aus Barock, Klassik und Romantik für Abendmahl, Eucharistie, Trauungen und Trauerfeiern, herausgegeben von Karl-Peter Chilla. (Band I: VS 3211, Band II: VS 3272). Einige der Werke finden sich auf der CD "Orgelmusik zum Träumen" (VS: 3272/CD) von Karl-Peter Chilla.)

**3298** **15,00 €**

"In dieser Publikation finden sich die bei allen liturgischen Gelegenheiten gern gehörten Stücke. Dem Organisten soll für die Praxis die Möglichkeit geboten werden, "mit einem Griff" die "beliebtesten" Orgelstücke parat zu haben." (Kirchenmusik im Bistum Aachen, 9/2008)

### **Chilla Karl-Peter Die Orgelmaus**

Ein unterhaltsames Gesprächskonzert für Kinder (und Erwachsene) über die Funktionsweise der Orgel. Das Textheft ist unter der Verlagsnr. VS 3262/01 erhältlich.

**3262** **18,00 €**

Unterhaltsam und lustig, aber auch informativ ist das Gesprächskonzert, das Karl-Peter Chilla für Kinder von 5 bis 12 Jahren entwickelte. Die Kinder erhalten bei diesem Konzert in lockerer Weise Einblick in die klanglichen Besonderheiten und die grundlegenden technischen Funktionsweisen der Orgel. Vor allem aber wird ihnen die Vielfältigkeit und Unterschiedlichkeit von Orgelmusik vermittelt: die Musik ist nichts Langweiliges, sondern kann Freude und Spaß machen, kann feierlich, aber auch fröhlich klingen. "Mit dieser Ausgabe legt endlich mal ein Kollege, der sich sehr viel mit Kinderpädagogik befasst, sein Konzept eines Orgelkonzertes für Kinder der Öffentlichkeit vor. Es ist ein unterhaltsames, zum Teil lustiges, aber gleichzeitig informatives Gesprächskonzert. Toll gemacht! Ich bin begeistert!" (Württ. Blätter, 1/2007)

### **Chilla Karl-Peter**

## Maestoso

für Orgel. Feierliche, leicht ausführbare Ein- und Auszugstücke für Festgottesdienst und Hochamt. Herausgegeben von Karl-Peter Chilla.

**3280** **14,50 €**

14 freie Orgelstücke und 5 Choralbearbeitungen sind in diesem Band von Karl-Peter Chilla für die Praxis der nebenamtlichen Organisten bearbeitet. Klangvolle Namen sind darunter vertreten, so Mendelssohn Bartholdy, Franck und Boellmann; allesamt dazu geeignet, die Orgel in ihrem vollen Glanz erstrahlen zu lassen - und dennoch vom Schwierigkeitsgrad gut machbar. 16 meist weniger bekannte Stücke, die sich nicht nur gut für das Ein- und Ausgangsspiel gebrauchen lassen. "Für den gestressten und ständig nach neuem Futter suchenden, aber nicht viel Zeit zum Üben habenden Organisten ist der Band eine lohnende Ergänzung der Orgelnotenbibliothek." (Württ. Blätter, 4/2008)

## Chilla Karl-Peter

### Maestoso II

Feierliche, leicht ausführbare Ein- und Auszugstücke für Festgottesdienst und Hochamt aus dem Barock, der Klassik und Romantik. Herausgegeben von Karl-Peter Chilla.

**3292** **14,00 €**

Die Fortsetzung der beliebten Reihe leichter Orgelmusik für festliche Gelegenheiten. "Wie der Untertitel schon vermuten lässt, richtet sich die Veröffentlichung vor allem an nebenamtliche Organisten und Kirchenmusiker. Die Stücke sind durchweg in ihren technischen Anforderungen einfach gehalten, ohne dabei auf ihre "maestoso" Wirkung verzichten zu müssen. Für Kirchenmusiker im Nebenamt sehr gut machbar." (Kirchenmusik im Bistum Aachen, 9/2008) "Eine für die Praxis sehr zu empfehlende Sammlung, vor allem für Einsteiger." (Kirchenmusik im Bistum Limburg, 2/2008)

## Chilla Karl-Peter

### Pastorella

Leicht spielbare freie Stücke für Orgel zur Weihnachtszeit aus Barock, Klassik und Romantik herausgegeben von Karl-Peter Chilla.

**3287** **16,00 €**

"...Hier zeigt sich wieder einmal der große praktische Sinn Chillas. Eine Handreichung, die die musikalische

Arbeit erleichtert und mit Hilfe von neuen Ideen und Konzepten frischen Wind und Freude in das Wirken bringt. Ambitionierte Organisten werden diese Sammlung als wahre Fundgrube begreifen, biete sie ihnen doch einen wohl einmaligen Überblick über die historische Entwicklung, die landestypischen Eigenarten des Genres der Pastorella und ihrer engen Verwandten. Erstaunlich groß ist die Zahl der auch in Fachkreisen eher unbekannter Meister. Ein Großteil der Stücke ist manualiter zu spielen, und etliche der Werke haben einen eher kleinen Pedalumfang. Eine kurze Einführung, eine Liste an Biografien der Komponisten und ein ansprechendes Äußeres runden den Notenband ab und machen ihn vielleicht auch zu einem schönen, auf jeden Fall aber praktischen Weihnachtsgeschenk." (Forum Kirchenmusik 6/07)

## Collum Herbert (1914-1982)

### Kleine Messe für Positiv

Hrsg. von Christian Collum.

**3033** **2,75 €**

## Doll Karl M. (\*1921)

### Fuge

C-a-E für Orgel.

**3050** **3,75 €**

## Draeseke Felix (1835-1913)

### Drei Christus-Suiten

nach Ausschnitten aus dem Mysterium "Christus" für Orgel arrangiert von Friedbert Streller. (Trompete in B und C ist beigelegt.)

**3226** **20,00 €**

Der "Christus" von Felix Draeseke zählt zu den Monumentalwerken des 19. Jahrhunderts. In allmählicher Reifung entstanden ist der Zyklus aus Vorspiel und drei Oratorien die kirchenmusikalische Variante von Wagners "Ring" und verbindet die kompositorischen Möglichkeiten zu grandioser meditativer Verhaltenheit und dramatischer Wucht. Um das Werk in Teilszenen kennenlernen zu können, wurden von Friedbert Streller drei Suiten von je drei Sätzen für Orgel arrangiert. Neben Szenenausschnitten bestehen sie vor allem aus Choralbearbeitungen. Die 2. Suite ist für Trompete und Orgel bearbeitet.

## Dreyer Johann Melchior (1746-1824)/Schächter Raimund (\*1960)

### 8 Sonaten für Orgel (Klavier,

## Cembalo)

herausgegeben von Raimund Schächter.

**3144** **13,00 €**

Johann Melchior Dreyer (1746-1824) wirkte über 40 Jahre als Stiftsorganist und Kapellmeister in Ellwangen. Er komponierte zahlreiche kirchenmusikalische Werke, darunter 24 Orgelsonaten, von denen hier die 8 schönsten ausgewählt wurden. Sie sind jeweils zweisätzig angelegt (langsam-schnell) und im starken Maße vom Klavier her empfinden, wodurch sie sämtlich manualiter ausführbar sind. "Kantable Linienführung in den langsamen, lockeres Figurenspiel in den schnellen Sätzen, reizvolle rhythmische Differenzierung durch den Wechsel von Duolen und Triolen, insgesamt in mittelschwerer, auch vom weniger versierten Spieler ausführbaren Spielart. Dem Herausgeber ist sein "Anliegen, Literatur der Frühklassik auch für die Orgel zu erschließen", vollauf gelungen." (Ars Organi, 4/2002)

## Druckermüller C. W.

### 4 Konzerte für Orgel solo

hrsg. von Andreas Traub und Hartmut Schick (Erstausgabe). Prakt. Ausgabe

**3162** **7,75 €**

Eine praktische Ausgabe zur musikhistorischen Reihe "Denkmäler der Musik in Baden-Württemberg": Wahrscheinlich ist C.W. Druckermüller ein später Nachfahre von Georg Wolfgang Druckermüller, dem wohl bedeutendsten Mitglied einer bis ins späte 16. Jahrhundert zurückzufolgenden Musikerfamilie. Die vier Concerti (in G, F, D und A) des bislang nahezu unbekanntenen Komponisten aus Württembergisch Franken sind für Organisten durchaus als Eroberung von musikalisch unentdecktem Neuland zu empfehlen! "Das Unternehmen des Strube Verlags, aus den Denkmäler-Bänden einzelne Werke in "Ausgaben für die Praxis" vorzulegen, ist sehr zu begrüßen. Die vier Konzerte sind im Gottesdienst sehr gut als Vor- und Nachspiel zu verwenden; und dort, wo eine Art "Orgelmeditation" üblich ist, können die dreiteiligen Zyklen sogar als Ganzes ein Einheit stiftendes Element sein. Für Gottesdienste aus festlich-heiteren Anlässen sind die Stücke - erprobtermaßen! - sehr zu empfehlen." (WÜRTT. BLÄTTER)

## Eberlin Johann Ernst (1702-1762)

## IX. Toccate e Fughe per l'Organo

Reihe: "Denkmäler der Musik in Salzburg", Faksimileausgaben, Band 6. Vorgelegt von Hans-Joachim Röhrs.

**7515** **33,00 €**

Eberlin wertet in seinen Toccaten alle Formen traditionell toccatenschen Musizierens bis in die Randbereiche aus. Grundsätzlich allen Toccaten eigen ist das "kontrapunktische" Bedürfnis, aus einem Soggetto durch Aufteilung, Erweiterung und Verselbständigung von "Kontrapunkten" Material zu legitimieren, mit dem dann das Stück bestritten wird, den musikalischen Materialverbrauch gering zu halten und dem praktischen Prinzip "Ausführung geht vor Idee" konsequent zu huldigen. In den Fugen ergibt sich ein völlig identisches Bild. Die Themen werden durch Sequenzierung auf melodischer oder nur rhythmischer Ebene auf adäquate Länge gebracht, das baukastenartige Reihen vorhandener Formen wird in den Engführungen am Ende der Fugen deutlich. In den Durchführungen bricht Eberlin seine Themen auf, wodurch Nebensätze ganz eigener Prägung entstehen. Voraussetzung für die bewundernden Worte, die Leopold Mozart über Eberlin findet: "Er hat die Töne ganz in seiner Gewalt."

### Fischer Gottfried (\*1924)

#### Geh aus, mein Herz

ein musikalischer Scherz nach Wolfgang Amadeus Mozart.

**3083** **5,25 €**

### Fuhr Jörg

#### Komm, Herr, segne uns

für Orgel zu vier Händen. NGL

**3227** **4,00 €**

Das bekannte und beliebte Lied von Dieter Trautwein in einer Fassung für Orgel manualiter vierhändig. Jörg Fuhr bedient sich dieses Kniffes, um in einer vielschichtigen kompositorischen Anlage die Lebendigkeit des Textes in Musik zu fassen. Der Schwierigkeitsgrad ist dabei eher leicht, sodass sich dieses Werk nicht nur zum Vortrag sondern auch als didaktisches Material anbietet. "Diese Orgelbearbeitung ist etwas für Jazzfreunde! Mit Swing und einigen Figuren, die an Bossa erinnern, schafft Jörg Fuhr abwechslungsreiche Varianten der Melodie des bekannten Kirchenliedes. Das etwa zweiminütige Stück ist technisch leicht zu spielen und durchgängig

manualiter. Die Spielfreude ist unglaublich hoch und rhythmische Motive bleiben sogar beim Kaffeetrinken nach dem Zusammenspiel noch im Kopf. Achtung: Ohrwurm!!! Fazit: Eine gute Abwechslung in der Literatur für Orgel zu vier Händen; insgesamt sehr empfehlenswert. Es macht einfach Spaß." (Musik im Bistum Essen, 3/2004)

### Gadsch Herbert (\*1913)

#### 2 Choralpartiten

für Orgel.

**3070** **5,25 €**

1. "Wer nur den lieben Gott"; 2. "Morgenglanz der Ewigkeit".

### Gadsch Herbert (\*1913)

#### 2 Weihnachtliche Orgelstücke

Concertino über "O du fröhliche" / "Stille Nacht".

**3048** **5,25 €**

### Geierhaas Gustav (1888-1976)

#### Toccat, Adagio und Fuge

Reihe: Romantische Orgelmusik Münchner Komponisten, herausgegeben von Gerhard Weinberger. Band 1.

**3273** **12,00 €**

Gustav Geierhaas (1888-1976) war ein Einzelgänger, ein Verschlussener, ein Dulder. Dennoch zeugen seine (relativ wenigen) hinterlassenen Werke von hoher kompositorischer Qualität. Musikalisch anknüpfend an Brahms, Bruckner und Reger (er war Enkelschüler Bruckners) fand Geierhaas bald seine eigene Tonsprache, in der sich Tiefe mit Leidenschaft und ausdrucksstarker Energie verband. Das 1929 entstandene Werk, das in dieser Ausgabe als Erstdruck vorliegt, galt in seiner Zeit als eines der bedeutendsten zeitgenössischen Orgelwerke.

### Genzmer Harald (\*1909)

#### 18 kleine Orgelstücke

10 freie Stücke und 8 Kompositionen zu Kirchenliedern.

**3049** **8,75 €**

### Golombek Dieter (1933-1995)

#### Begleitsätze und Choralvorspiele zum EG. Heft 1

zu 12 Melodien (28 Liedern) des EG.

**3109** **10,25 €**

Begleitsätze mit c.f. in verschiedenen Lagen. Mit oder ohne Pedal, auch für Klavier

### Golombek Dieter (1933-1995)

## Begleitsätze und Choralvorspiele zum EG. Heft 2

zu 12 Melodien (23 Liedern) des EG.

**3110** **10,25 €**

Begleitsätze mit c.f. in verschiedenen Lagen. Mit oder ohne Pedal, auch für Klavier

### Golombek Dieter (1933-1995)

#### Begleitsätze und Choralvorspiele zum EG. Heft 3

zu 12 Melodien (23 Liedern) des EG.

**3111** **10,25 €**

Begleitsätze mit c.f. in verschiedenen Lagen. Mit oder ohne Pedal, auch für Klavier

### Graap Lothar (\*1933)

#### Das ist Freude: Gott zu danken

Orgelvariationen und Partiten über Melodien von Joachim Schwarz. NGL

**3266** **7,00 €**

Der Komponist Lothar Graap wählte sich die fünf Lieder "Das ist Freude: Gott zu danken", "Dies ist die Nacht der Engel", "Glaube den Glauben", "Gottes Ruhetag" und "Komm, Geist von Gott" aus, um in Variationen die Tiefe der Lieder und Melodien von Joachim Schwarz zu ergründen und für die Orgel umzusetzen. Wie gut ihm das gelungen ist, spricht aus jeder einzelnen Note der Bearbeitungen.

### Graap Lothar (\*1933)

#### Du hast uns, Herr, gerufen

4 Orgelpartiten zu Neuen Liedern (Du hast uns, Herr, gerufen, EG 168 / Gott liebt diese Welt, EG 409 / Korn, das in die Erde, EG 98 / Laß uns in deinem Namen, Herr).

**3171** **5,25 €**

"Für nebenamtliche Organisten und einfache Orgelverhältnisse hervorragend geeignet, aber keine "einfachen" Kompositionen. Wie in den Chorwerken besticht auch hier die durchsichtige, klare, trotzdem ausgefeilte und variantenreiche Kompositionstechnik. Die Partiten bestehen aus in sich geschlossenen Teilen (20 Takte hat der längste), Kombinationen von wenigen Teilen sind als Vor- oder Nachspiel denkbar, ebenso einzelnen als Intonation. Mit der Partita über EG 98 könnte man eine ganze Passionsandacht gestalten. Ich denke, diese Partiten werden ihren Platz in Gottesdiensten und Abendmusiken finden." (Württ. Blätter f. Kirchenmusik, 2/2004)

**Graap Lothar (\*1933)****Klangflächen**

Orgelmusik zu drei biblischen Tanzszenen.

**3047 6,25 €**

**Graap Lothar (\*1933)****Orgelverse zu Liedern des EG**

für Orgel manualiter

**3229 9,00 €**

Dieses Heft, zum 70. Geburtstag des Komponisten Lothar Graap erschienen, enthält kleine, kurze, doch prägnante Orgelverse zu 64 der am häufigsten verwendeten Melodien des EG. Die einfachen Bearbeitungen, die sich vor allem an ehrenamtliche Orgelspieler richten - und denen auch gewidmet -, sind c.f.-gestützt, wobei die Melodie durch den gesamten Tonbereich wandern kann. Gedacht und geeignet sind die Sätze auch für das gemeinsame Musizieren von Chor, Orgel und Gemeinde in der Form, dass die einzelnen Strophen abwechselnd von Chor, Gemeinde und Orgel (als Orgelvers) gestaltet werden.

**Graap Lothar (\*1933)****Singt das Lied der Freude, der Freude**

Kleine Partita für Orgel über das Lied EG 306.

**3155 2,75 €**

**Graap Lothar (\*1933)****Zwei Orgelpartiten**

nach Liedern von Dieter Trautwein. ("Weil Gott in tiefster Nacht erschienen"; "Komm, Herr, segne uns".)

**3119 4,25 €**

**Grill Michael (\*1955)****3 Haikus für Orgel**

Klangspiele.

**3097 4,25 €**

**Grill Michael (\*1955)****Nun freut euch, lieben Christen gmein**

Partita für Orgel.

**3066 5,25 €**

**Grill Michael (\*1955)****Orgelstücke zu Weihnachtsliedern**

**3065 8,75 €**

Alle Stücke zeichnen sich durch musikalische Anschaulichkeit aus, die es auch nebenamtlichen Organisten ermöglicht,

sie leicht einzustudieren. Die Pedalstimme kann weitgehend von der linken Hand übernommen werden; wo dies nicht möglich ist, sind die pedalttechnischen Schwierigkeiten gering gehalten. "Die Paraphrasen über 17 Weihnachts- (und Advents-) lieder stellen eine Fundgrube an Anregungen für Liturgisches Orgelspiel dar. Abwechslungsreich durch viele verschiedene Verarbeitungssätze, trotzdem leicht spielbar: Empfehlenswert!" (Kirchenmusik im Bistum Bamberg, 33/2003)

**Grössler Ralf (\*1958)****Orgel-Meditationen zur Schöpfungsgeschichte**

**3188 10,25 €**

Die 4 Orgelmeditationen "Die Sehnsucht als Grundlage der Schöpfung", "Das Licht macht lebendig", "Überschwängliche Freude am Leben" und "Angst vor der Verantwortung um den Erhalt der Schöpfung" bilden insgesamt eine Einheit. Sie können sowohl einzeln als auch im Zyklus aufgeführt werden.

**Grössler Ralf (\*1958)****Wer nur den lieben Gott lässt walten**

Partita für Orgel. AD: ca. 5 Min.

**3297 3,00 €**

Ralf Grössler nimmt das bekannte Lied EG 369 und verarbeitet in vier Abschnitten einzelne Strophen. Er geht dabei auf die Aussage des Textes ein, versteht es jedoch, die einzelnen Aspekte in ein großes Ganzes zu stellen. Die Schwierigkeit ist leicht angesetzt.

**Grünke Friedrich (\*1930)****Choralvorspiele für Orgel. Heft 1**

Vorspiele zu Liedern aus dem EG (etliche auch manualiter ausführbar).

**3074 8,75 €**

**Grünke Friedrich (\*1930)****Choralvorspiele für Orgel. Heft 2**

Vorspiele zu Liedern aus dem EG (etliche auch manualiter ausführbar).

**3079 8,75 €**

**Grünke Friedrich (\*1930)****Choralvorspiele für Orgel. Heft 3**

Vorspiele zu 20 Melodien des EG.

**3145 10,25 €**

Lang ersehnt - die Fortführung der Vorspielsammlung zu Liedern aus dem

EG von Friedrich Grünke. Von "All Morgen ist ganz frisch und neu" bis "Wenn wir in höchsten Nöten sein" finden Sie hier Orgelverspiele zu den schönsten Chorälen. Alle leicht zu spielen - und dennoch musikalisch so beeindruckend, dass sie auch versierte Organisten überzeugen.

**Grünke Friedrich (\*1930)****Herzliebster Jesu**

Partita über die 8 Verse des Chorals.

**3018 4,75 €**

**Grünke Friedrich (\*1930)****Ich steh an deiner Krippen hier**

Partita mit 5 Variationen.

**3019 4,75 €**

**Guilain Jean-Adam (vor 1700-1739)/Albrecht Christoph (\*1930)****Vier Orgelsuiten**

Zum Magnificat, nach den handschriftlichen Quellen hrsq. von Christoph Albrecht.

**3216 15,00 €**

Neben den oft gespielten Werken französischer Barockkomponisten ist das Schaffen von Jean-Adam Guilain (vor 1700 bis 1739) auch in Fachkreisen kaum bekannt. Stilistisch stehen die einzig überlieferten vier Werke für Orgel ganz in der Tradition der französischen Barock-Orgelsuite. Daneben finden sich bei Guilain aber auch italienische Einflüsse, durch die die französische Form bereichert wird. "Vieles erscheint durch diese Neuausgabe in neuem Licht und stellt den Notentext logisch und nachvollziehbar dar. Manches erscheint durch die obligate Pedalstimme in der Neuausgabe ebener. Ein informatives Vorwort gibt Einsteigern in die faszinierende Welt dieser Musik erste Hinweise. Optimal gelöst ist das Problem der Wendestellen: In der Neuausgabe ist alles ohne Blätterer und Kopien zum Umwenden machbar. Ein sorgfältiger Kritischer Bericht gehört ebenfalls dazu, hieran müssen sich andere Neuausgaben dieser Musik messen lassen." (Forum Kirchenmusik, 2/2003)

**Gundlach Klaus****Kehrverse**

Antiphone und Singsprüche zu Psalmen und Gebeten. Begleitsätze von Klaus Gundlach.

**3161 7,75 €**

"Die 55 Kehrverse und liturgischen Stücke eignen sich nicht nur zur Einleitung und Gliederung der Introitus-Psalmen, sondern auch zur Verwendung bei den Fürbittgebeten. Der Duktus der meist schnell erfassbaren Melodien ist der Aura der jeweiligen Sprüche nachempfunden, die leicht spielbaren Orgelbegleitsätze (manualiter oder mit Pedal) von Klaus-Jürgen Gundlach sind in ihrer klaren Struktur gut den Melodien angepasst." (Christian Schlicke in Forum Kirchenmusik 4/99)

### **Gunsenheimer Gustav (\*1934)**

#### **6 Rondos**

vierstimmige Instrumentalstücke - gestrichen, gezupft, geblasen. 1. Stimme: Violine, Sopranflöte, Trompete in B, Klarinette in B / 2. Stimme: Altflöte, Violine, Trompete in B, Klarinette in B / 3. Stimme: Tenorflöte, Mandola, Viola, Cello, Posaune und B-Instr. / 4. Stimme: Cello, Posaune, Gitarre. AD: ca. 15 Min.

**7016** **4,25 €**

"Die "6 Rondos" entstammen dem "Traunsteiner Orgelbuch". Sie sind konsequent vierstimmig und in vorliegender Fassung für Streicher gut geeignet. Die Anforderungen an die Spieler sind nicht hoch, daher eignen sich die Stücke auch für Schulorchester und Ensemblespieler im Anfang." (Musik im Bistum Essen, 2/2004)

### **Gunsenheimer Gustav (\*1934)**

#### **6 Spiritual Rags**

für Solo-Instrument (C oder B) und Orgel (Klavier) oder Orgel solo. Part. incl. Stimmen in C, B und C-Stimme im Bass-Schlüssel.

**3163** **7,75 €**

Bei den 6 Spiritual-Rags handelt es sich um heiter empfundene Choralmusik. Jegliches Solo-Instrument - von Trompete, Posaune und Blockflöte bis hin zu Saxophon und Klarinette - ist denkbar, die Stücke lassen sich aber auch gut auf einer zweimanualigen Orgel allein spielen.

### **Gunsenheimer Gustav (\*1934)**

#### **Auf meinen lieben Gott**

Choralbearbeitungen über EG 345 für Orgel / Cembalo

**3275** **3,00 €**

Neben einem ein- und ausleitenden Choralatz stellt Gustav Gunsenheimer sechs Choralbearbeitungen, in denen er die seine Fertigkeiten im Kontrapunkt

aufzeigt. Gunsenheimer spielt aber auch mit der Melodie, variiert diese oder gestaltet frei. Dies alles in der unnachahmlichen Art des spielerischen Umgangs mit der Materie, die so leicht wirkt und doch so viel Substanz hat. außer dieser Ausgabe ist auch eine Ausgabe für Streichquartett erschienen (Edition 7179).

### **Gunsenheimer Gustav (\*1934)**

#### **Festlich und feierlich, kurz und bündig**

Bläsermusik für Orgel (Klavier, Cembalo).

**3305** **14,00 €**

Gern greifen Organisten auf die Literatur für Posaunenchor zurück und spielen in vielen Fällen geeignete Stücke daraus auf der Orgel, z. B. bei Kasualien (Ein- und Ausgang) und Gottesdiensten (Vorspiel vor der Begrüßung, Nachspiel nach dem Segen). Bei allen diesen Anlässen ist kurzes Orgelspiel angebracht. Außerdem bedenken man, dass es sich bei den Zuhörern in den meisten Fällen nicht um ein Konzertpublikum handelt. Weil nicht jeder Organist die Posaunenchorliteratur kennt, sind viele der Bläserkompositionen von Gustav Gunsenheimer in diesem Buch für Orgel eingerichtet. Festlich und feierlich, zugleich kurz und bündig. Man kann den Bläserklang durch entsprechende Register imitieren, aber auch mit einer "orgelmäßigen" Registrierung lässt sich eine eindrucksvolle Darstellung erreichen. Alle Stücke können mit oder ohne Pedal gespielt werden. Sie sind auch auf kleinen Orgeln darstellbar. Von ganz einfach bis höchstens mittelschwer sind viele Sätze für jeden Spieler erreichbar.

### **Gunsenheimer Gustav (\*1934)**

#### **Kassation**

für Orgel (Cembalo/Klavier). Auch mit instrumentaler Begleitung (Streicher, Zupforchester) ausführbar.

**3015** **3,25 €**

Aufführungsvorschlag: Ausgabe für Orgel und Instrument: Benötigt werden 1. St., 2. St., 3. St. (Mandola), 4. St. (Vc) . Ausgabe für Cembalo und Zupforchester: Benötigt werden 1. St., 2. St., 3. St. (Mandola), 4. St. (Git) 4. St. (Vc) Ausgabe für Mandoline, Gitarre Solo und Zupforchester: Benötigt werden 1. St., 2. St., 3. St. (Mandola), 4. St. (Git), 4. St. (Vc)

### **Gunsenheimer Gustav (\*1934)**

### **Kum ba yah**

4 Orgelstücke zu Neuen Liedern.

**3014** **4,25 €**

Inhalt: Kum ba yah / Go tell it on the mountain / Hevenu shalom alejchem / Gehe ein in deinen Frieden

### **Gunsenheimer Gustav (\*1934)**

#### **Miniaturen**

Sieben ernste und heitere Stücke für ein Tasteninstrument (Klavier/Cembalo/Orgel).

**7074** **6,25 €**

Stimmungslage wechselhaft? Verträumt oder unbekümmert? Sehnsuchtsvoll oder einfach gut aufgelegt? Die sieben ernstesten und heiteren Stücke für Tasteninstrument skizzieren jede Laune perfekt - ein ideales "Stimmungsbarometer"!

### **Gunsenheimer Gustav (\*1934)**

#### **Orgelmesse (Hubertus)**

**3173** **6,25 €**

Die konzertante Aufführung der Hubertus-Messe durch einen Parforcehorn-Bläserkreis machte es notwendig, dass die Bläser immer wieder durch Orgelzwischenstücke entlastet werden. Dafür sind diese Orgelstücke entstanden. Natürlich können die Werke auch selbständig oder nur in einzelnen Sätzen gespielt werden.

### **Gunsenheimer Gustav (\*1934)**

#### **Sonate in e**

**3009** **4,25 €**

### **Gunsenheimer Gustav (\*1934)**

#### **Tastenbuch**

für Klavier oder Cembalo (Orgel). Gebunden

**7109** **18,00 €**

Aus dem umfangreichen Werk des vielseitigen Komponisten Gustav Gunsenheimers ist anlässlich seines 65. Geburtstags die vorliegende Sammlung mit seinen bedeutendsten Werken für Tasteninstrumente erschienen. Ob "Miniaturen", "Musik für Kinder", "Rückert-Suite" oder "Abendmahlsmusik" - man spürt in den Stücken stets den Praktiker und Pädagogen, die Ernsthaftigkeit und Formenstrenge, Praxisorientierung und Ideenreichtum, aber auch Heiterkeit, Witz und Humor des Komponisten. Die Sammlung eignet sich für Unterricht und Konzert, fast alle Stücke können auch auf der Orgel gespielt werden. Neben anspruchsvollen Kompositionen stehen einfachere Werke, die auch weniger geübten Spie-

lern viel Freude bereiten werden. Ein wahrer Tastenzauber!

### **Haag Michael (\*1961) Choralbearbeitungen**

Choralbearbeitungen für Orgel.

**3157 10,25 €**

"Wenn man selbst nicht gerade eine passende Improvisation im Stil Bachs, Mahlers, ... (diese beiden sind erwähnt, andere lassen sich leicht erraten ...) zustande bringt, spricht alles für die Verwendung dieser Sammlung - und zwar nicht nur im Gottesdienst, sondern auch im Konzert oder im Kirchenmusik-Quiz! Nehmen Sie das Heft und beginnen Sie zu spielen "dans le style Widorien" u.a.! Wen werden Sie wohl außer den bereits Genannten noch erraten?" (WÜRTT. BLÄTTER) "Diese Sammlung geht über das normale Maß hinaus: hier handelt es sich um gut brauchbare choralgebundene Literatur, die unterschiedlichen Stilrichtungen nachempfunden ist. Die Bearbeitungen sind nach EG-Nummern geordnet und betreuen das gesamte Kirchenjahr. Eine interessante Sammlung, die auch dem nebenamtlichen Organisten eine gute Auswahl bietet." (praxis der kirchenmusik, 3/2002)

### **Hahn Hans Helmut (\*1913) Aus tiefer Not**

Partita in 6 Sätzen.

**3037 4,25 €**

### **Hantke Andreas (\*1956) O du fröhliche**

Das ultimative Postludium für Orgel zu Weihnachten und zwei weitere Orgelstücke.

**3314 4,00 €**

Hier ist es also nun, das Stück schlechthin, mit dem der Weihnachtsgottesdienst beendet werden kann. Feierlich und fröhlich, munter und majestätisch klingt es noch lange in den Hörern nach. Zudem enthält das Heft noch ein Pastorale und ein Vorspiel zu "Es ist ein Ros entsprungen".

### **Heinermann Otto (1887-1977)/Balz Martin**

#### **Romantische Choralvorspiele**

Choralvorspiele zu 22 Melodien des EKG, hrsg. von Hans Martin Balz.

**3034 10,75 €**

Otto Heinermann (1887-1977) war von Geburt an blind. Die von Martin Balz ausgewählten Choralvorspiele sollen ei-

nen kennzeichnenden Querschnitt durch Heinermanns Beiträge zu den Vorspielen des ehemaligen "Deutschen Evangelischen Gesangbuchs" geben.

### **Heinrich Claus-Erhard (\*1960) Choralbe- und verarbeitungen**

zwischen Klassik und Jazz, von "Aus tiefer Not" bis "Laudato si". 8 Lieder aus dem EG (16, 299 I, 324, 341, 342, 362, 425, 515)

**3193 13,00 €**

Die Choralbearbeitungen sind eine Grundfeste geistlicher Orgelmusik. Nun hat es Claus-Erhard Heinrich mit diesem Band verstanden, die Ausdrucksformen des Jazz gekonnt mit denen des Chorals zu verbinden, sodass der Jazzfreund mit "Gib uns Frieden" ebenso fündig wird wie der Bachfan ("Soli Deo Gloria"). Aber auch für alle anderen Gemüter gibt es ansprechende Musik, die ebenso stimmig wie gehaltvoll ist, dabei aber die Organisten vor keine unlösbaren Aufgaben stellt. "Positiv ist zunächst zu bewerten, dass die Stücke kurz gehalten sind. Schon deshalb ist die Auswahl von diversen Chorälen gut für das gottesdienstliche Orgelspiel geeignet, sowohl als Vorspiel als auch als festliches choralgebundenes Nachspiel. Wer Farbe in das gottesdienstliche Orgelspiel bringen möchte, für den ist es eine überaus geeignete Sammlung." (Gottesdienst und Kirchenmusik, 3/02)

### **Heinrich Claus-Erhard (\*1960) Chorale meets Jazz**

Eine Begegnung vor allem der rhythmischen Art.

**3125 7,75 €**

Sieben jazzinspierte Choralbearbeitungen über EG 99, 136, 155, 316, 324, 326 und 398: Klanglich faszinierende Begegnung von Jazzelementen und klassischen Kompositionstechniken! "Es sind hier Kanons, Trios und eine Passacaglia zu finden, rhythmisch jedoch ausnahmslos vom Jazz inspiriert, und dieser prägt zum Teil auch die Harmonik, Melodik, die Struktur oder auch den Klang. Auch diese Sammlung hilft Neueinsteigern, einen spielerisch, lockeren Zugang zum Jazz auf der Orgel zu finden, und bereitet denen, die schon mit diesem Stil vertraut sind, Spaß am Spiel mit farbigen Rhythmen und Klängen." (WÜRTT. BLÄTTER)

### **Heinrich Claus-Erhard (\*1960) Improvisation(sanregungen)**

für Orgel.

**3283 15,00 €**

Die 15 Stücke in diesem Heft sind im Umfeld des Gottesdienstes und Improvisationsunterrichtes entstanden. Man kann sie spielen, wie sie notiert sind. Sie sind aber eigentlich als Anregungen gedacht, über die vorgegebenen ostinaten Modelle - meistens im Mittelteil - selbst "jazz-inspiriert" zu improvisieren. In den Außenteilen ist stilistisch angemessene Variation - vor allem im Bereich der Rhythmik - wünschenswert, damit die Stücke ihren vollen Charme entwickeln. So bieten sie die Möglichkeit, den gesponnenen Faden eigenständig weiterzuspinnen. Für eher klassisch orientierte Organisten kann der Umgang mit nicht ausgesetzten Generalbassstimmen oder auszuzierenden Barockkompositionen die Richtung weisen. Schließlich gibt es zu den Liedern auch einen Choralatz, um den Gemeindegesang anzuregen. "Es ist eine gute Möglichkeit, schnell in die Improvisationstechnik hineingekommen zu werden und dabei selber auf den Geschmack zu kommen." (Musik und Gottesdienst, 6/2008)

### **Hess Reimund (\*1935) Jenseits der Worte**

Instrumentals für Gottesdienste oder andere Feiern und Veranstaltungen für Tasteninstrument (Keyboard, Klavier, Orgel) sowie für Rhythmusinstrumente und Bläser ad lib.

**3187 12,00 €**

Überall, wo neue geistliche Lieder oder verwandte Gesänge ihren Platz haben, besteht auch Bedarf an stilistisch geeigneten Instrumentals: ob zur Eröffnung oder zum Schluss, als Zwischenspiel oder Meditation, diese leicht zu spielenden Sätze bereichern in variablen Besetzungen die musikalische Landschaft und sind in ihrer Aussage - auch ohne Worte - so deutlich, dass jeder Zuhörer sich schnell hineinfindet. "Die 16 enthaltenen Stücke sind stilistisch an Pop, Rock, Jazz, Gospel und Folk orientiert und dürften sich auch stilistisch weniger versierten Musikern leicht erschließen. Im Anhang finden sich Vorschläge für eine abwechslungsreiche Besetzung und Gestaltung des formalen Ablaufs." (Kirchenmusik im Bistum Limburg, 1/2002) "Den Mann der Praxis erkennt man auch an den ausführlichen Hinweisen zu den Besetzungsmöglichkeiten, ja zur NGL-Sprache

im Allgemeinen." (Kirchenmusik im Bistum Mainz, 1/2003)

### **Hippe Matthias (\*1946) Traunsteiner Orgelbuch**

Leichte bis mittelschwere freie Spielstücke für Orgel von 6 verschiedenen Komponisten.

**3017** **12,00 €**

Das Traunsteiner Orgelbuch ist eine Sammlung neuer, freier Orgelliteratur, insbesondere für den nebenamtlichen Organisten. Der Schwierigkeitsgrad der Stücke reicht von sehr leicht bis mittelschwer. "Dieser Band richtet sich vor allem an den nebenberuflichen Organisten. Viele Stücke lassen sich auch manualiter realisieren, was "pedalfaulen" Organisten entgegen kommen sollte. Stilistisch reichen die Kompositionen vom barock anmutenden Präludium bis zum jazzigen Blues. Eine Fundgrube für C-Musiker." (Musik im Bistum Essen, II/2003)

### **Horn Paul (\*1922) Gottesdienstliche Orgelmusik im alten Stil**

Vier Praeludien und Fugen, 16 Choralvorspiele.

**3072** **13,00 €**

In diesem Heft zeigt Paul Horn, dass er sich vorzüglich auf die traditionelle Behandlung der Orgel versteht, sei es nun in der Gattung Präludium und Fuge oder den Choralbearbeitungen.

### **Horn/Simon 25 Orgelvorspiele zum Gottesdienst**

in den gebräuchlichen Tonarten mit Sätzen von Paul Horn und Johann Caspar Simon (leicht bis mittelschwer). Hrsg. von Paul Horn im Auftrag des Verbandes ev. Kirchenmusik Württemberg.

**3057** **13,00 €**

Der vorliegende Band basiert auf einer ähnlichen Orgelvorspiel-Sammlung von Johann Caspar Simon (1701-1776). Die Sätze des vorliegenden Buches wurden vom Herausgeber teilweise verbessert, 11 Sätze sind Neukompositionen (in barockem Stil und streckenweise in Anlehnung an Simons Schreibweise).

### **Janca Jan (\*1933) Ausgewählte Choralvorspiele**

Heft 1: Advent und Weihnachten

**3234** **9,00 €**

Die vorliegende Sammlung mit 15

Sätzen zur Advents- und Weihnachtszeit entstand zwischen 1975 und 1985. Die jeweiligen Choralbearbeitungen zeugen von der Intensität der Musik, der Jan Janca in jeder einzelnen Melodielinie nachspürt, die er in dichtem melodischen Satz und mit zwingender Konsequenz umsetzt und ausdeutet. Dadurch eignen sich die Bearbeitungen auch vorzüglich als konzertant vorgetragene Werke, die zu kleinen Suiten zusammengestellt werden können. (Heft 2 "Passion und Ostern" ist unter der Verlagsnummer VS 3265 erschienen.) "Bearbeitungen häufig gesungener Lieder von "Macht hoch die Tür" bis "Stille Nacht", einfallsreich, richtig in der Länge und nicht allzu schwierig. Sehr zu empfehlen." (Musik und Gottesdienst, 2/2006)

### **Janca Jan (\*1933) Ausgewählte Choralvorspiele**

Heft 2. Passion und Ostern

**3265** **9,00 €**

23 Sätze zum Passions- und Osterkreis sind in dieser Sammlung enthalten, deren Klangtechnik die Tonsprache Jancas zum Ausdruck bringt zugleich aber auch die Aussage der jeweiligen Choräle griffig umsetzt. Der technische Anspruch ist dabei nicht zu hoch angesetzt. Fortführung der Reihe, in der auch Heft 1 "Advent und Weihnachten" (VS 3234) erschien. "Die meist mittelschweren Choralbearbeitungen sind in farbigem, inspirierender und phantasievoller Harmonik gehalten, wie man sie von Jan Janca kennt und schätzt. Die Stücke sind sowohl konzertant als auch liturgisch gut zu verwenden und bieten vor allem auch für den Improvisationsunterricht ideale Anregungen." (Kirchenmusik im Bistum Aachen, August 2006)

### **Janca Jan (\*1933) Das Kirchenjahr in 16 Choralvorspielen**

für Orgel. 226. Veröffentlichung der Gesellschaft der Orgelfreunde (GdO). Auftragswerk. Vgl. auch VS 3291 "Rondo"

**3288** **15,00 €**

Der Zyklus "Das Kirchenjahr in 16 Choralvorspielen" und das Rondo für Orgel (VS 3291) entstanden anlässlich der Internationalen Orgeltagung "Güstrow 2006" als Kompositionsauftrag. Die Choralvorspiele sind Liedern aus dem Gotteslob und dem Evangeli-

schen Gesangbuch zugeschrieben, sowohl alte Lieder als auch das Neue Geistliche Lied sind berücksichtigt. Der c.f. der Choralmelodie ist in jedem Vorspiel deutlich zu hören. "Die vorliegende Ausgabe enthält leichte bis mittelschwere Choralbearbeitungen für Orgel von Jan Janca, dessen Musik vor allem durch seine farbige Harmonik abseits des sonst Üblichen besticht. Wer einmal neue Klänge zu beispielsweise "Wie schön leucht uns der Morgenstern" benötigt, wird hier bestens bedient." (Kirchenmusik im Bistum Aachen, 8/2007)

### **Janca Jan (\*1933) Intrade, Elegie und Sortie**

für Orgel

**3212** **7,00 €**

In drei kurzen Sätzen gelingt es Jan Janca, die Größe der in der französischen Orgeltradition stehenden Klangpracht authentisch einzufangen. Nach der Intrade, die in vollgriffigen Akkorden die melodische Bewegung von der rechten in die linke Hand wandern lässt, wartet die Elegie mit einer lyrischen Melodie auf, getragen von einem pulsierenden Fundament. Die lebhafteste Sortie zeigt dann die Meisterschaft Jancas im polyphonen Spiel. "Gut klingende, gleichzeitig gut griffige Orgelmusik, gerade zum gottesdienstlichen Gebrauch, sucht der pfiffige Organist immer. Jan Janca erfüllt mit seiner dreisätzigen Komposition diese Kriterien bravourös." (Gottesdienst und Kirchenmusik, 1/03) "Es ist gekonnt geschrieben, orientiert sich an den Bedürfnissen heutiger Kirchenorganisten. Dass der Komponist selbst Organist ist, wirkt sich sehr positiv auf die Schreibweise aus." (Kirchenmusik im Bistum Limburg 1/2003)

### **Janca Jan (\*1933) Introduction und Toccata**

für Orgel. Aus der "Suite romantique".

**3179** **7,75 €**

"Die wirkungsvolle Toccata entstammt stilistisch der französischen Orgelromantik. Sie verbindet Oberstimmenmelodik mit durchlaufender Bewegung der Manualstimmen. Dabei verläuft die Oberstimme in deutlichen Strophen. Danach führen Abspaltungen zu einem stauenden Abschnitt, der die Reprise vorbereitet. Diese erfolgt als hymnischer Kanon zwischen Sopran und Pedal. Als Coda folgen Ostinato-Bildungen, ge-

paart mit rhetorisch aufgeladenen Akkordschlägen und einem breiten Schluss. Die Introduction bildet zu dieser Toccata eine kurze, ruhige Einstimmung, in der die Thematik der Toccata immer wieder vage angedeutet wird." (Kirchenmusikalische Mitteilungen der Diözese Rottenburg-Stuttgart)

**Janca Jan (\*1933)**  
**Kleine Suite in 5 Sätzen**  
für Orgel.

**3214** **7,50 €**  
Nicht nur in den Satzbezeichnungen (I Entrée, II Cantilène, III Danse Lente, IV Choral, V Final) ist der Einfluss seines Lehrers Marcel Dupré zu spüren. Auch der Kompositionsstil von Jan Janca ist durchgeistigt und wird getragen von der Größe der musikalischen Gedanken. Doch gelingt es Janca immer wieder, Neues zu schaffen, ohne dabei seine musikalischen Wurzeln verleugnen zu wollen. "Hervorragende Ideen, ebenso brillant umgesetzt! Jeder Satz macht seinem Titel in Melos, Harmonik, Rhythmik und Motorik (Final) alle Ehre ... ein prachtvolles Stück ..." (Prof. Uwe-Karsten Groß) "Eine klangerfüllte, harmonisch reizvolle und beschwingte Musik. Jan Janca ist es gelungen, bei mäßigen spieltechnischen Anforderungen eine begeisternde, harmonisch ungemein farbige Musik, von großer Tiefe der Empfindung in den langsamen Sätzen und von mitreißender Vitalität im Schlusssatz zu schreiben." (Württ. Blätter, 2/2006)

**Janca Jan (\*1933)**  
**Maria durch ein Dornwald**  
**ging**  
Meditation zur Weihnachtszeit.

**3178** **3,25 €**  
"Zu den wohl eindrucksvollsten Erfindungen aus der Werkstatt Jan Jancas gehört dieses Werk. Unübertroffen in seiner Schlichtheit, hat sich der Komponist der reinen Schönheit des melodischen Ablaufs dieser Weise hingegeben. Ruhige, aus dem c.f. entfaltete (Cluster)Klangbänder auf verschiedenen Ebenen - an wenigen Stellen durch helle Einwürfe kontrastiert ("Dornenvögelein") - geben dem Gesamtbild meditative Atmosphäre und dichte Geschlossenheit." (Prof. Uwe-Karsten Groß) Das Werk ist eingespielt auf MDG 606 1104-2

**Janca Jan (\*1933)**

**Nun danket all und bringet**  
**Ehr**

Choraltoccata.  
**3140** **3,75 €**  
"Die Choraltoccata bildet gleichsam die Brücke zu Stücken konzertanteren Typs. Janca ist kein Avantgardist, aber auch kein Duckmäuser: Seine durchweg farbige Harmonik "langt schon hin", ohne sich je in das Dickicht der "Stacheldraht-Kontrapunktiker" zu verirren. Die erweiterte Tonalität verbindet sich überzeugend mit rhythmischen Finessen. Die Prägung durch die Schulung J. N. Davids hat ebenso ihre Spuren hinterlassen wie Duprés souveräne Eleganz. Und da kaum eines der Stücke wirklich schwer ist, könnte (und sollte) der Bereicherung des Repertoires nichts im Wege stehen." (Ars Organi 2/2000)

**Janca Jan (\*1933)**  
**Rondo**

für Orgel. 227. Veröffentlichung der Gesellschaft der Orgelfreunde (GdO). Auftragswerk. Vgl. auch VS 3288 "Das Kirchenjahr in 16 Choralvorspielen".  
**3291** **5,00 €**  
Unter dem Motto "Und sie werden beim Reigentanz singen: All meine Quellen entspringen in Dir" (Ps. 87,7) stehend beherrscht die Leichtigkeit des Tanzes dieses kurze Werk. Der fröhliche Duktus zieht sich durch alle Teile des Rondos, die Durchsichtigkeit des musikalischen Satzes verhilft sowohl dem Ausführenden als auch den Zuhörern zu einem leichten Zugang.

**Janca Jan (\*1933)**  
**Sortie für Orgel**

**3139** **3,75 €**  
"Dieses Stück lehnt sich an die A-B-A-Form des Typus der französischen "Sortie" (Ausgangsstück) an. Die frische, nach vorn drängende, polymetrische Melodie, der Janca ihren besonderen Reiz durch aparte Artikulation und Akzentverschiebungen noch erhöht, gibt den beiden Eckformationen einen strahlenden Charakter. Im Kontrast dazu steht der klanglich höchst eindrucksvoll gestaltete Mittelteil, dessen Oberstimmen von weit ausholenden Melodiegründen bestimmt werden." (Prof. Uwe-Karsten Groß) "Eines der besten und schönsten Produkte Jancas, die "Sortie" (Ausgang, Schlusstück) genannte, toccatenhafte, sehr französische, nämlich elegante und leichtfüßige Orgelkomposition, in der sich alle Gaben

Janca so plastisch vereinen." (Schwäb. Tagblatt) Das Werk ist eingespielt auf MDG 606 1104-2

**Janca Jan (\*1933)**  
**Suite Romantique**

in 4 Sätzen für Orgel.  
**3290** **15,00 €**  
Die Sätze sind benannt mit Ostinato / Mediation / Scherzo / Introduction und Toccata. Der spielerische Grundton der Musik ist in allen Sätzen spürbar.

**Janca Jan (\*1933)**  
**Suite in 7 Sätzen**  
für Orgel

**3195** **10,25 €**  
Auch mit dieser Suite belegt Jan Janca seinen persönlichen Zugang zur Musik, sein großes Verständnis kompositorischer Möglichkeiten und Ausdrucksformen, die mit einer kräftigen und farbigen Tonsprache Melodien formt und schlüssig ausformuliert. "Die strukturellen Wege in den diversen Bewegungsabläufen verraten typische Eigenheiten des Komponisten: Konsequenz in der Linienführung der quasi choralmäßig angelegten Sätze (I, IV und VII), harmonisch spannungsreiches ostinates Geschehen und begleitende Originalmelodien (II und V), eine Art kolorierter cantus firmus mit weit ausholenden Melodiebögen (III) sowie toccatenhafte und statische Elemente in Satz VI. Eine Zusammenfassung aller Abläufe geschieht im Finalteil (VII)." (Prof. Uwe-Karsten Groß) "Die Sätze eignen sich als musica sub communione. Das relativ häufig verwendete Doppelpedal schafft ein ungewöhnliches Klangcolorit." (Württ. Blätter, 6/2003) Das Werk ist eingespielt auf MDG 606 1104-2

**Janca Jan (\*1933)**  
**Wie schön leuchtet der Morgenstern**

Tripartita für Orgel  
**3194** **7,75 €**  
"Dieses 1985 entstandene Werk gibt einen interessanten Einblick in den kompositorischen Stil Jan Jancas jener Zeit. Bei aller klaren tonartlichen Bezugnahme auf den c.f. zeichnet es sich durch harmonischen Reichtum aus, lässt jedoch bisweilen auch die zunehmende Schärfe der späteren Werke aus den 90er Jahren erahnen. Janca ist seinen kompositorischen Weg konsequent, ohne Brüche gegangen und man sollte diese Tripartita als wegweisende

Station in seiner Entwicklung verstehen. Der "Janca-Gemeinde" wird deshalb dieses Werk als Verständnishilfe warm empfohlen." (Prof. Uwe-Karsten Gross) "Jan Jancas dreisätzigte Tripartita, ingenios mit den Mitteln einer erweiterten Tonalität haushaltend, fesselte durch ihr enormes formales Raffinement und ihre Klang-Sinnlichkeit. "Wie schön leuchtet der Morgenstern", konnte als weiteres treffliches Beispiel von Jancas kompositorischer Vielfalt gelten." (Schwäb. Tagblatt, 8.1.03, 15.1.03)

**Kameke Ernst-Ulrich von (\*1926)**

**Erschienen ist der herrlich Tag**  
Choralpartita.  
**3058 5,25 €**

**Kameke Ernst-Ulrich von (\*1926)**

**Herr Christ, der einig Gotts Sohn**  
Choralpartita.  
**3059 6,25 €**

**Kameke Ernst-Ulrich von (\*1926)**

**Trisonate**  
für Orgel.  
**3277 5,00 €**

Die Trisonate aus dem Jahr 1947 ist ein Jugendwerk des Komponisten, entstanden als spontane Antwort auf die ersten Heidelberger Studiensemester bei Wolfgang Fortner und die eigenen Studien der Trisonaten J. S. Bachs. Die strenge Befolgung der alten Grundregeln des Kontrapunktes, thematische Gleichrangigkeit der Oberstimmen bei gleichzeitiger rhythmischer Kontrastbildung einerseits - andererseits einem freien Umgang mit Melodie und Klang dürften ihren musikalischen und pädagogischen Wert auch für die heutige junge Organistengeneration behalten haben.

**Kennel Gunter**  
**Kleine Suite / Toccata und Fuge**

Kleine Suite über "Geh aus, mein Herz, und suche Freud" und Toccata und Fuge über "Nun danket all und bringet Ehr" für Orgel.  
**3284 8,00 €**

In Art einer Charaktervariation verarbeitet Gunter Kennel die Choralmelodie zu "Geh aus, mein Herz, und suche Freud" und lässt seiner Spielfreude da-

bei freien Lauf. Die Toccata über "Nun danket all und bringet Ehr" ist durch ständige Bewegung in Sechzehnteln gekennzeichnet, die sich mit den ruhigen Choralzeilen abwechseln. Die flüssige Bewegung setzt sich in der Fuge fort. "Das Heft füllt eine bestehende Lücke. Diese kleine Suite besteht aus neun hübschen Variationen, welche die stets präzise Melodie sehr abwechslungsreich auf die verschiedensten Weisen variiert. Sehr sympathisch dabei ist der mäßige Schwierigkeitsgrad und die Möglichkeit, die einzelnen Variationen auch als eigenständige Sätze verwenden zu können. Die Toccata und Fuge ist virtuos gehalten." (Musik und Gottesdienst, 6/2007)

**Kern Matthias (\*1928)**  
**Choralmusik I**

Kirchenjahr-Partita. Orgelzyklus von Vorspielen und Meditationen.  
**3158 20,00 €**

Diese Choralmusikzyklen mittelschwerer Vorspiele ergeben 2 Abende eines kontrastreichen 2-maligen "Weges durchs Kirchenjahr". Jedes Vorspiel aber für sich meditiert seinen gottesdienstlichen Standort, nicht so sehr im c.f.-Aha-Effekt, als vielmehr im Choralinhalt. "Etwas für Könner und Liebhaber anspruchsvoller Orgelmusik." (Musik und Gottesdienst, 4/2005)

**Kern Matthias (\*1928)**  
**Choralmusik II**

**3159 i.V.**

**Kestler Stefan**  
**miniatures**

für Orgel. Band I.  
**3270 18,00 €**

Die 15 Werke erlauben einen stimmigen und stilicheren Eindruck der Welt der französischen Orgelmusik. Satzbezeichnungen wie "entrée", "marche nuptiale" oder "carillon" versprechen authentische Klänge, die Registerangaben helfen, den "richtigen" französischen Klang zu bekommen. Sie sollen aber auch Anregungen zum Experimentieren mit Registermischungen bieten, frei nach dem Motto: Erlaubt ist, was gut klingt!

**Kiefer Hans-Martin**  
**Blues durch den Tag**

**3180 5,25 €**  
Typische Elemente des Blues in charakteristischen Melodiefloskeln sowie harmonisch-rhythmischen Strukturen

zeichnen die drei Sätze aus; jeder von ihnen eine der Choralfantasie ähnelnde Form. "Hans-Martin Kiefer wurde von Widmungsträger Uwe-Karsten Groß zur Erweiterung seiner jazzigen Chorbearbeitung über "All Morgen ist ganz frisch und neu" zu einem "Blues all day" angeregt, "Der Tag ist seiner Höhe nah" und "Gehe ein in deinen Frieden" sind die weiteren Lieder, die durch den Blues-Tag begleiten. Ich habe den Eindruck, Kiefer überträgt seine substanzialen Erfahrungen im Jazz adäquat auf die Orgel, mir macht solche Musik einfach Spaß! Die Schwierigkeiten lassen sich auf C-Niveau mit überschaubarem Aufwand bewältigen." (Württ. Blätter, 6/2003)

**Klomp Carsten**  
**Grenzüberschreitungen II**

Intonationen zum Evangelischen Gesangbuch Anhang Baden / Elsass und Lothringen / Pfalz  
**3251 15,00 €**

Zumindest in musikalischer Hinsicht ist der Titel hier nicht Programm: Die vorliegende Sammlung bietet zu allen Liedern des Regionalteils Baden/Elsass/Lothringen/Pfalz des EG technisch einfache Intonationen, die meist von Komponisten der Landeskirchen geschrieben wurden. Doch einfach bedeutet in diesem Fall nicht einfallslos. Bei der Auswahl wurde auf formale Vielfalt und stilistische Breite Wert gelegt. Im Anhang sind darüber hinaus die in Baden gängigen liturgischen Stücke in neuen und leicht spielbaren Sätzen beigefügt. "Man merkt, dass Kreativität plötzlich Frabe ins liturgische Spiel bringt. Und das Beste: der Band enthält eine Zusammenstellung von Begleitsätzen zu allen liturgischen Stücken des Gottesdienstes." (Journal Ev. Kirchenmusik in Baden)

**Klomp Carsten**  
**Orgel-Choralspiele**

für Gottesdienst und Konzert.  
**3276 10,00 €**

Es spricht nichts dagegen, sich bei der für Orchester komponierten Musik Anregungen für die Komposition von Orgelmusik, auch und gerade choralgebundener Orgelmusik zu holen. So wird man in diesem Band Choralvorspiele finden, die nach einer Ballettmusik Tschairowskys klingen (Großer Gott) oder nach einem barocken Concerto grosso (Herr Jesu Christ). Mal scheint

der Satz Bartoks Mirkokosmos entsprungen (Jesus Christus herrscht als König), mal ähnelt er einem Band-Arrangement (Erd und Himmel). Manche Stücke (z. B. Wie schön leuchtet der Morgenstern) klingen zwar zunächst nach einem freien Processional, sind aber letztlich doch hörbar choralgebunden. "Klomos intelligenter musikalischer Humor, gepaart mit ausgefeilter Satztechnik und Sinn für prägnante phantasivolle Formen macht großen Spaß. Wer seine gottesdienstliche und konzertante Zuhörerschaft mit Glücksgefühlen nach Hause schicken möchte, der greife zu diesem Heft." (Journal Kirchenmusik Baden, 2/2007)

### **Kunkel Liselotte (\*1975) Acht jazzorientierte Choralvorspiele**

zu Liedern aus dem EG und GL.

**3198 10,25 €**

"Erfrischend, anregend und gut gemacht ist das, was Lilo Kunkel hier vorlegt. 8 bekannte Choräle erfahren eine zeitnahe Bearbeitung. Dabei sind diese Elemente nicht Selbstzweck. Freilich, da muss man schon die eine oder andere Übereinheit investieren. Dafür wird man aber reichlich belohnt. Es zahlt sich aus, die eine oder andere harmonische Wendung genauer zu analysieren; das könnte für das eigene Improvisieren sehr nützlich sein. So kann der Kauf uneingeschränkt empfohlen werden: die Stücke haben für liturgische Zwecke genau die richtige Länge; sie sind praxisingerecht mit Registrier- und Manualangaben versehen; als Vorlagen für eigene improvisatorische Versuche bieten sie viel Anregung." (ed, MUSICA SACRA 6/2001) "Wer nach ausgefallener, jazziger Vorspielliteratur Ausschau hält, dem empfehle ich die überaus gelungene Sammlung mit ihrem günstigen Preis." (Ars Organi, 4/2002)

### **Lemmens Nicolas-Jacques (1823-1881)/Schächer Raimund (\*1960)**

#### **Ausgewählte Orgelwerke**

aus der "Ecole d'orgue basee sur le Plain-Chant Romain (1862)", ("Orgelschule, basierend auf dem gregorianischen Choral"), hrsg. von Raimund Schächer.

**3115 12,00 €**

Die Orgelschule von Nicolas-Jacques Lemmens (1823-1881) - dem renommierten Orgellehrer und Begründer der

bedeutenden Kirchenmusikschule in Mechelen - ist zweiteilig aufgebaut, wobei im ersten Teil alle Stücke ohne Pedal, im zweiten Teil mit Pedal verfasst sind. Die hier ausgewählten Orgelstücke entstammen alle dem ersten Teil und sind somit manualiter ausführbar.

### **Lochner Michael Choralmusiken für Orgel, Heft 1**

Hrsg. vom Arbeitskreis für Neue Musik in der Ev.-Luth. Kirche in Bayern. Früher 18,00 Euro, neuer Smile-Preis: 9,- Euro!

**3102 9,00 €**

Die vorliegende Sammlung enthält 20 Kompositionen dieses Jahrhunderts, die je nach Charakter in Gottesdiensten als Prä- oder Postludien, als Choralvorspiele, Zwischenspiele oder Kommunionsmusiken eingesetzt werden können. Die Kompositionen sind musikalisch und technisch anspruchsvoll, sie gehören auf größere Orgeln und sind professionellen Organisten zugeordnet. Die Stücke reichen von "Aus meines Herzens Grunde" (EG 443) über "Es ist ein Ros entsprungen" (EG 30) bis hin zu "Wie soll ich dich empfangen" (EG 11), zu den Komponisten zählen so renommierte Namen wie Helmut Bornefeld, Zolt Gárdonyi, Harald Genzmer und Siegfried Reda.

### **Lochner Michael Orgelchoralbuch zum EG. Ausgabe Bayern**

Leinen

**3101 87,00 €**

Das Orgelbegleitmaterial zum Neuen Ev. Gesangbuch ist in zweifacher Form erhältlich: als "Loseblattsammlung" (Edition 3101/01-07 als Karten aus strapazierfähigem Karton, verpackt in stabilen Boxen/Notenkoffern) oder in der klassischen Buchform (Edition 3101). In beiden Ausführungen werden zu jedem Lied des EG-Stammteils und des bayerisch-thüringischen Regionalteils zwei Begleitsätze angeboten (A-Satz meist vierstimmig, d.h. für das Spiel auf Manual und Pedal eingerichtet, B-Satz meist dreistimmig, d.h. für das Manuenspiel konzipiert), hinzu kommen Sätze zu den Gottesdienstordnungen. Während in der Box jede Liednummer mit (teilweise verschiedenen) Sätzen bestückt wurde, finden sich in der Buchausgabe bei Mehrfachvorkommen einer Melodie die üblichen Verweise auf das Hauptlied.

### **Lohmann Heinz 1934-2001 36 leichte Choralvorspiele**

zu Melodien des EKG.

**3045 9,25 €**

Die vorliegenden Orgelchoräle entstanden aus Improvisationen nach der Predigt (in der Regel über die Graduallieder) oder auch sub communione. Die Beziehung zur tonalen Basis bleibt trotz aller individueller Ausweitung bestehen. Für den Anfängerunterricht im Orgelspiel liefern sie solides und breitgefächertes Spielmaterial.

### **Manicke Dietrich (\*1923) Choral-Triptychon**

**3046 8,75 €**

Inhalt: 1. All Morgen / 2. O Gott, du frommer Gott / 3. Hinunter ist der Sonnen Schein.

### **Manicke Dietrich (\*1923) Praeludium, Fuge und Thema mit Variationen**

**3121 6,25 €**

### **Manicke Dietrich (\*1923) Sechs Orgelchoräle**

für die Advents- und Weihnachtszeit.

**3186 7,75 €**

Inhalt: Es ist das Heil uns kommen her (EG 342), Gottes Sohn ist kommen (EG 5), Macht hoch die Tür (EG 1), Nun freut euch, lieben Christen g'mein (EG 341), Nun komm der Heiden Heiland (EG 4) und Wie soll ich dich empfangen (EG 11). "Dietrich Manicke verarbeitet eine Fülle guter musikalischer Ideen, erreicht dadurch eine an Abwechslung reiche Vielfalt satztechnischer und instrumenteller gerechter Kunst, hinterlässt aber im stilistischen Bereich einen heterogenen Eindruck zwischen barockisierenden und zeitgenössischen Elementen." (AB, MUSICA SACRA 6/2001)

### **Marx Hans-Joachim (\*1923) Ein feste Burg ist unser Gott**

Choral-Fantasie für Orgel.

**3253 5,00 €**

"Der" protestantische Choral schlechthin, in einer Vertonung von Hans-Joachim Marx, der seine große Kunst einfließen lies in dieses Werk. Daraus resultierte eine Choral-Fantasie, die weit über eine schlichte Bearbeitung hinaus geht und ein ungemein breites Spektrum an Aussagen enthält. Und dennoch gelang es Marx, die technischen Anforderungen in Grenzen zu halten, sodass

das Augenmerk des Organisten auf die Interpretation gelegt werden kann. "Das Werk ist recht anspruchsvoll und komplex gestaltet und beinhaltet viele abwechselnde und gegensätzlich gearbeitete kürzere Abschnitte." (Musik und Gottesdienst, 2/2006) "Duch Taktwechsel, rhythmische Variabilität (auch des Themas), Tempowechsel usw. gelingt Marx eine abwechslungsreiche Komposition. Technische Schwierigkeiten sind nicht vorhanden." (Kirchenmusik im Bistum Limburg, 2/2006)

### **Marx Hans-Joachim (\*1923) Te Deum**

über das gregorianische Te Deum und den Choral "Großer Gott, wir loben dich" für Orgel (Bläser ad lib.)

**3220** **8,00 €**

Die Kombination des gregorianischen "Te Deum" mit dem Lied "Großer Gott, wir loben dich", das textlich eine Paraphrase des ersten darstellt, ist schlüssig gewählt. Das Stück von Hans-Joachim Marx ist im Wesentlichen ein Orgelwerk, die Bläser können jedoch auch hinzu treten. Der Orgelpart ist für geübte Spieler kein Problem. "Mit diesem Te Deum veröffentlicht der Strube Verlag ein für einen festlichen Anlass geeignetes Werk. Durch die Einbeziehung eines vierstimmigen Bläserensembles und der Gemeinde ist eine breitere Wirkung der Komposition möglich. Die Komposition ist lohnend." (Württ.Blätter,3/2005)

### **Marx Hans-Joachim (\*1923) Was Gott tut, das ist wohlge- tan**

Choral-Fantasie für Orgel über "Was Gott tut, das ist wohlgetan" (EG 372)

**3271** **7,00 €**

Der bekannte Choral wird in seiner Schlichtheit vorgestellt. Doch Hans-Joachim Marx versteht es auch, die Melodie auszureizen und darüber hinaus in größeren melodischen und harmonischen Bögen die textliche Aussage zu deuten. Eine zweimanualige Orgel wird vorausgesetzt.

### **Medek Tilo (\*1940) 28 Weisen von Geburt, Liebe und Tod**

für Orgel und Orgelpositiv im Wechsel

**3213** **18,00 €**

Der Titel dieser Orgelsammlung lässt bewusst Rainer Maria Rilkes "Weise von Liebe und Tod ..." anklängen. Sie bietet

11 Choralvorspiele, zudem noch freie Stücke, die Musik zu den Bereichen Geburt/Taufe, Liebe/Hochzeit und Tod/Trauer enthalten. Damit nicht genug, ist die Hälfte der Stücke für Orgelpositiv, die andere Hälfte für Orgel geschrieben, sodass jeder Organist die passenden Stücke für die Gestaltung von emotional empfundenen Feiern oder Gottesdiensten findet. Zudem eignen sich die 28 Werke mit einer Gesamtauführungsdauer von ca. 50 Minuten auch gut zur Gestaltung eines Konzerts mit zwei verschiedenen Instrumenten. "Die Partitur weist bis ins Detail gehende Artikulationen auf und ist von mittlerer Schwierigkeit, wobei die klavieristischen Akkordrepetitionen als satztechnische Eigenart besonders erwähnt seien." (Musik und Gottesdienst, 3/2004) "Alle Stücke haben einen durchsichtigen, klaren Aufbau und sind mit viel Einfallsreichtum ausgestattet." (Musik im Bistum Essen, 2/2004)

### **Medek Tilo (\*1940) Fries der Lausendenen**

Zwölf Stücke für Orgel, nach Ernst Barlach.

**3153** **13,00 €**

Tilo Medek setzt die unterschiedlichen Reaktionsweisen der "Lausendenen" aus dem berühmten "Fries der Lausendenen" von Ernst Barlach in Töne um: Die zwölf Orgelstücke sind somit Zustandsbeschreibungen von Lausendenen, klassisch in der Form, teilweise herb in der Tonsprache unserer Zeit.

### **Mencke Herfried Choralbuch für Stadt und Land**

Leicht spielbare Intonationen und Choralsätze zu 70 Kernliedern des Evangelischen Gesangbuches notiert in zwei und drei Systemen.

**3250** **16,00 €**

Vor allem an Organisten im Nebenamt wendet sich dieses neuartige Choralbuch, indem es zwei Hilfen anbietet: 1. die Sätze sollen - auch für Spieler mit kleineren Händen - leicht einzustudieren (allerdings weder simpel noch platt) sein. 2. die Sätze sollen für alle Orgeln geeignet und auf drei Arten spielbar sein: manualiter, auf einem Manual mit Pedal und auf zwei Manualen mit Pedal. Um das obligate Choralspiel zu erleichtern, sind erstmalig alle Sätze auch in drei Systemen gedruckt. Hinzu kommen

noch reizvolle Sätze und es kann gelingen, was dieses neue Buch anstrebt: die Orgel wird den Gemeindegesang inspirieren und lebendiger werden lassen! "Das Ziel ist konsequent und überzeugend erreicht. Hier wurden die speziellen Schwierigkeiten der Orgelschüler mit dem zweimanualigen Spiel geradezu liebevoll berücksichtigt, ohne dass dies zu Lasten des klanglichen Ergebnis ginge." (Kirchenmusik im Bistum Limburg, 1/2006)

### **Mencke/Springer Choralvorspiele**

zum hessischen Regionalanhang des Evangelischen Gesangbuchs.

**3208** **15,00 €**

Diese Vorspielsammlung, die sich auch wunderbar als Präludien-Album eignet, mit größtenteils neu geschriebenen Stücken lässt sich ohne allzu großen Überaufwand spielen. Da den Komponisten stilistisch freie Hand gelassen wurde, bietet das Heft eine beeindruckende musikalische Vielfalt. "Dieses Heft hat mich von Beginn weg fasziniert, sodass ich es in einem Atemzug von Anfang bis Schluss durchgespielt habe. Es ist ein wunderbares Beispiel, wie gottesdienstliche, choralgebundene Orgelmusik eigentlich sein sollte: abwechslungsreich und fantasievoll, aussagekräftig, melodisch und harmonisch interessant, schlicht und trotzdem gut klingend und bei alledem einfach spielbar - Gratulation!" (Musik und Gottesdienst 3/2003) "Die Sammlung ist ausdrücklich für Organisten im Nebenamt gedacht, doch werden auch Hauptamtler Vergnügen haben. Geradezu hitverdächtig sind die Kompositionen von Herfried Mencke." (Kirchenmusik. Nachrichten EKHN 1/2003)

### **Mendelssohn Bartholdy Felix (1809-1847)/Michel Johannes Matthias (\*1962)**

#### **Wacht auf, ruft uns die Stimme**

Choralfantasie, bearbeitet und hrsg. von Johannes M. Michel.

**3030** **5,50 €**

"Es handelt sich um den Orgelauszug der Ouvertüre zu Mendelssohns Oratorium "Paulus" op. 36, den Johannes Matthias Michel dadurch legitimiert, dass sich satztechnisch und formal viele Parallelen zu Mendelssohns Orgelsonaten op. 65 - insbesondere zur 3. und 6. - finden, und Mendelssohn das Werk lt.

Vorwort möglicherweise an der Orgel bzw. von der Orgel inspiriert konzipiert hat. Ein wirkungsvolles Stück." (Kirchenmusik im Bistum Essen, 34/2004)

### **Michel Johannes Matthias**

(\*1962)

#### **Choralvorspiele aus Klassik und Romantik**

für den praktischen Gebrauch eingerichtet und hrsg. von Johannes M. Michel.

**3020**

**12,50 €**

Das beliebte Orgelheft wurde von Johannes M. Michel verändert und erweitert. Aufgenommen wurden bislang unveröffentlichte Choralvorspiele (Arno Landmann), sehr schwer zugängliche Werke (Sigfrid Karg-Elert), Stücke, deren Originalausgaben vergriffen sind (Karl Piutti, Hermann Gabriel Kummer) oder die in keiner praktischen Form vorliegen (Raynor Taylor, Benjamin Carr, Justin Heinrich Knecht).

### **Michel Johannes Matthias**

(\*1962)

#### **Das Pedal-Solo Buch**

Choralvorspiele, Variationen, Tänze, Walzer. Bereits in der 3. Auflage erschienen. Inhalt: Choralvorspiele (Alles ist an Gottes Segen; Jesu, meine Freude; O König aller Ehren; Gelobet sei Gott im höchsten Thron; Lobt Gott getrost mit Singen; Du meine Seele singe) - Variationen über ein Thema von Paganini - Vier Tänze (Bolero, Blues, Tango, Rumba) - Walzer zu vier Füßen nach Johann Strauß (Rosen aus dem Süden; Zigeunerbaron; Fledermaus).

**3134**

**12,50 €**

"Mit diesem Heft legt Michel eine Reihe fortschreitender Pedalübungen vor, die nicht nur instruktiv sind und die Pedaltechnik verbessern, sondern zudem auch Spaß machen und die Musizierfreude wecken." (Forum Kirchenmusik 3/2003) "Spaß mit Füßen. Herkömmliche, langweilige Pedalübungen sind nicht sinnvoll, da sie beim Spieler wenig musikalische Aufmerksamkeit wecken - meint Michel, und er hat Recht damit. Seine Choralvorspiele und die Variationen über ein Thema von Paganini bieten für den Orgelschüler wie für den Organisten einen geistreichen und anregenden (Wieder-)Einstieg in eine saubere Pedaltechnik. Anspruchsvoller sind die Vier Tänze und das Walzerpotpourri. Hier müssen sich die Fähigkeiten der Füße mit denen der Hände messen

können. Ein Ziel, das die Mühe lohnt, da der Weg dorthin Spaß macht." (Musik und Kirche, 4/2002)

### **Michel Johannes Matthias**

(\*1962)

#### **Das Swing- und Jazz-Orgelbüchlein**

18 Choralvorspiele und freie Stücke. (Heft II: VS 3235, Heft III: VS 3315)

**3133**

**13,00 €**

"Stilistische Einflüsse etwa des bekanntesten amerikanischen Jazzpianisten und Komponisten Erroll Garner werden derartig organisch integriert, dass vor allem Anhänger dieser Gattung ihre helle Freude an den 18 Titeln haben werden." (Uwe-Karsten Gross in FORUM KIRCHENMUSIK 5/97) "Sicherlich ist dieses "Orgelbüchlein" sehr hilfreich für all jene, die sich dieser Richtung der Orgelmusik neu zuwenden. Auch hier genügt abschließend der Hinweis: Sehr zu empfehlen! mit der Aufforderung, einfach einmal mit dem Durchspielen und Ausprobieren zu beginnen. Aber Vorsicht: Sie werden kaum mehr aufhören können!!" (WÜRTT. BLÄTTER) "Liedgebundene und freie Orgelstücke, die jedem Konfirmandenvorstellungsgottesdienst "das gewisse Etwas" geben können. Fetziges und Swingendes steht neben ruhigen Stücken wie "Peace". Über mangelnde stilistische Öffnung der Orgel kann sich nur beklagen, wer ausgerechnet diesen Gottesdienst verpasste." (Musik und Kirche, 3/2003)

### **Michel Johannes Matthias**

(\*1962)

#### **Das Swing- und Jazz-Orgelbüchlein II**

12 Orgelstücke. (Heft I: VS 3133, Heft III: VS 3315)

**3235**

**13,00 €**

Sie spielen schon begeistert aus dem "Swing- und Jazz-Orgelbüchlein" von Johannes Matthias Michel (VS 3133) und wollen mehr? Hier ist die Fortsetzung des beliebten Bandes mit 12 brandneuen Werken, mit denen weiter geswingt und gejazzt werden darf. Der Inhalt besteht aus sechs Choralvorspielen (zu EG 279, 72, 108, 369, 482 und 170), in denen verschiedene Jazz-Stilformen (Big Band, Tonado, Calypso u.a.) vom Komponisten authentisch auf die Orgel übertragen sind, sowie aus sechs freien Werken, von denen fünf auch zu einer Suite zusammengefasst werden können. "Für den liturgischen

Rahmen und das Konzert sind die Stücke geeignet und stellen an den Organisten unterschiedliche Anforderungen." (Musik im Bistum Essen, II/2003)

### **Michel Johannes Matthias**

(\*1962)

#### **Das Swing- und Jazz-Orgelbüchlein III**

12 Orgelstücke manualiter. (Heft I: VS 3133, Heft II: VS 3235)

**3315**

**12,00 €**

Ein weiteres Werk des Meisters der swingenden Orgel. Ob Swing, Blues oder Bossa Nova, Johannes Matthias Michel gelingt es perfekt, den musikalischen Gedanken auf die Orgel umzusetzen.

### **Michel Johannes Matthias**

(\*1962)

#### **Drei Jazz-Präliminarien**

für Orgel.

**3183**

**4,25 €**

Sie kennen und lieben das "Swing- & Jazz-Orgelbüchlein" von Johannes Matthias Michel? Warten sehnsüchtig auf eine Fortsetzung seiner "Orgelsünden"? Dann sind die vorliegenden Stücke "Swing Five", "Bossa Nova" und "Africo-Cuban" genau das Richtige für Sie! Zwar sind die 3 Jazz-Präliminarien nicht ganz einfach und erfordern geübtere Spieler mit dem gewissen "Jazz-Feeling", sie zeigen aber erneut die ganze Souveränität von Michel, die ihn zu einem der herausragenden Komponisten dieser Kategorie macht! "Auch hier sind Choralzitate versteckt, wodurch sich die Stücke durchaus als Nachspiel zum Gottesdienst verwenden lassen. Üben muss man natürlich auch diese Stücke, aber man tut dies mit viel Spaß. Kurz: Dieser "deutsche Michel" ist alles andere als verschlafen!" (WÜRTT. BLÄTTER)

### **Michel Johannes Matthias**

(\*1962)

#### **Kirchenfenster**

Zehn Charakterstücke für Orgel.

**3135**

**13,00 €**

Jeder der zehn Sätze zeigt sich mit ganz eigener Prägung. Dabei gelingt es dem Komponisten, seinen musikalischen Einfallsreichtum zu entfalten und stimmige Bilder entstehen zu lassen, die auch in ihrer Kompaktheit eindrucksvoll sind.

## **Michel Johannes Matthias**

**(\*1962)**

### **Konzertstücke für Orgel**

4 Konzertstücke.

**3136** **15,50 €**

"Skurril-augenzwinkernde Musik: Vier Stücke geben Einblick in die sehr eigenständige Handschrift eines jungen Komponisten. Es dürfte von reißerischer Wirkung sein, wenn sich ein versierter Spieler (...) der Konzertstücke annimmt." (Der Kirchenmusiker 4/94) Inhalt: Introduction senza... - Swing for the pipes - Benedictus - Mirijams Tanz.

## **Michel Johannes Matthias**

**(\*1962)**

### **Skizzen zu Matthäus**

7 Orgelmeditationen nach Zeichnungen von Emil Wachter.

**3082** **13,00 €**

## **Michel Johannes Matthias**

**(\*1962)**

### **Vier Psalmmeditationen**

für Orgel-Pedal solo.

**3258** **5,00 €**

Zu einzelnen Versen aus Ps. 17, 18, 82 und 25 entwarf Johannes Matthias Michel eine Musik, die sich in direkter Weise mit dem Text auseinander setzt. In ihm ist von Tritten und Schritten die Rede, und dies setzt Michel konsequent in die Füße um. Er lässt im Orgelpedal sich eine Musik entfalten, die - nicht schwer in der Ausführung - den Text ausdeutet und mit enorm viel Spielfreude umsetzt. Musik, die wortwörtlich in die Beine geht. "Dies nahm Johannes Matthias Michel zum Anlass, Pedal-Etüden in einer neuen, anspruchsvollen Tonsprache zu Papier zu bringen. Heraus kamen rhythmisch abwechslungsreiche Kompositionen mit Pep." (Kirchenmusik im Bistum Limburg, 2/2006)

## **Michel-Ostertun Christiane**

**(\*1964)**

### **444 Intonationen zum EG**

Eine bunte Sammlung von Intonationen zu allen Melodien des Stammtails und zu den wichtigsten Melodien der landeskirchlichen Anhänge. Leinen. Neuaufgabe als Ringbuch.

**3156** **29,00 €**

Hier finden Sie 444 kurze Intonationen - barocke, klassische, romantische, gemäßigt moderne und jazzige Stücke, ein-, zwei, drei-, vier- und vielstimmig. Manche können manualiter auch auf

kleineren Orgeln oder Klavieren gespielt werden, andere nutzen die Möglichkeiten zweimanualiger Orgeln mit Pedal. Der Band ist für haupt- und nebenberufliche Organisten gedacht, die mit den fantasievollen, stilistisch und formal abwechslungsreichen Stücken eine wertvolle Sammlung sorgfältig gestalteter Mosaiksteine für die Gottesdienstgestaltung besitzen. "Intelligente spieltechnisch einfachste Miniaturen, die zu weiteren eigenen Versuchen anregen. Auch Intonationen sind "Kunst" und müssen die Choralmelodie prägnant zumindest mit Wiedererkennungseffekt der Gemeinde vorstellen. Wie es geht, sieht man hier." (Musik und Kirche, 3/2003)

## **Michel-Ostertun Christiane**

**(\*1964)**

### **Abendlieds Spaziergang durch den Notenschrank**

7 Variationen über den Mond für Orgel  
**3264** **11,00 €**

Hinter dem Titel verstecken sich Variationen über "Der Mond ist aufgegangen", wobei sich die Komponistin Adaptionen bekannter Werke zunutze machte, um sie mit dem Lied zu verknüpfen. Bachs "Präludium C-Dur" aus dem WK 1 ist ebenso vertreten, wie "Denn er hat seinen Engeln" von Mendelssohn Bartholdy und Zitate aus Mozart "Zauberflöte", "Die Meistersinger" von Wagner und weitere bekannte Melodien. Nicht nur für den Organisten eine höchst vernünftige Angelegenheit, auch die Zuhörer können ihren dabei Spaß haben - und können auch noch mitraten, um welche Zitate und Adaptionen es sich handelt. "Wirklich hervorragend geeignet als Programmpunkt bei einem heiteren Orgelkonzert, einer Orgelführung oder beim Gemeindefest ist dieser Spaziergang von "Der Mond ist aufgegangen" durch den Notenschrank vorbei an Bach, Mendelssohn, Mozart, Wagner, Widor u. a.: Organist und Zuhörer haben ihren Spaß, und letztere müssen die vielen Zitate und Adaptionen nur noch erraten." (Württ. Blätter, 6/2007)

## **Michel-Ostertun Christiane**

**(\*1964)**

### **Die Kirschin Elfriede**

Ein Orgelkonzert für Kinder nach einer Geschichte von Gerhard Engelsberger, bearbeitet von Eva Martin-Schneider mit Musik von Christiane Michel-Ostertun.

AD: ca. 30 Min.

**3217** **12,00 €**

Dazu erhältlich die CD (VS 3217/CD) 11,- Euro "Hauptpersonen dieser musikalischen Geschichte sind die Kirschin Elfriede, der Mond und die Wolke Marie-Claire. Ihnen werden jeweils spezifische musikalische Themen zugeordnet. 30 Minuten märchenhafter Text, kombiniert mit sprechender und ansprechender Orgelmusik, die auch an kleineren Instrumenten realisierbar ist, können ein unmittelbarer Zugang zur "Königin der Instrumente" werden. Beim Rufen der Wolke und dem gemeinsamen Wecken der schlafenden Kirschin werden die Kinder interaktiv eingebunden und in die Geschichte gezogen. Diese gelungene Zusammenarbeit einer Regisseurin/Schauspielerinnen und einer Professorin für Orgelprovisionierung wird sicher viele Freunde unter kleinen und großen Orgelliebhabern finden." (Musik und Kirche, 2/2003)

## **Michel-Ostertun Christiane**

**(\*1964)**

### **Die Konferenz der Tiere**

Ein Orgelkonzert für Kinder nach dem Buch von Erich Kästner. Textbearbeitung: Eva Martin-Schneider.

**3165** **15,00 €**

Die Tiere der Welt haben genug von den nie endenden Kriegen der Menschen. Weil sie die Kinder der Menschen gern haben, wollen sie ihnen zuliebe etwas unternehmen. Und so berufen sie eine Konferenz aller Tiere ein. Sie beschließen, die Kinder zu entführen, um so die Erwachsenen zu Glück und Frieden zu zwingen. Erich Kästners satirische Utopie als äußerst klangschönes und spannendes Orgelkonzert, dem Kinder fasziniert lauschen werden.

## **Michel-Ostertun Christiane**

**(\*1964)**

**Drei Charakterstücke für Orgel** nach Gedichten von Christian Morgenstern.

**3113** **6,25 €**

Inhalt: Igel und Agel / Die Mitternachtsmaus / Der Tanz

## **Michel-Ostertun Christiane**

**(\*1964)**

### **Eberhards verwegene Abenteuer**

Ein Orgelkonzert für Kinder nach einer Geschichte von Gerhard Engelsberger bearbeitet von Eva-Martin-Schneider.

Eine CD ist unter der Bestell-Nr. 3278/CD erhältlich.

**3278 15,00 €**  
Eberhard ist ein Anhänger. Er ist jetzt 25 Jahre alt und liebt seinen Beruf, aber es gefällt ihm nicht länger bei seinen streitlustigen Bauersleuten. Deshalb löst er eines Tages seine Bremse, rollt auf den Feldweg, von dort auf die Straße - und was dann alles passiert, wird sowohl von der Orgel als auch von Eberhard selbst erzählt. Der Orgelpart ist auch auf kleinen Organen darstellbar, allerdings sollte ein Schwellwerk vorhanden sein. Wünschenswert sind eine Manualzunge für die Hupsignale und eine Pedalzunge für das Schnarchgeräusch. Die Aufführung dauert etwa eine halbe Stunde und ist geeignet für Kinder ab drei Jahren. "Eine reizvolle Alternative." (Kirchenmusik im Bistum Aachen, 1/2008)

### **Michel-Ostertun Christiane (\*1964)**

#### **Intonationen**

Anleitungen und Tipps für leichte Intonationen auf der Orgel.

**3091 10,25 €**  
Wozu sich selbst plagen, wo Christiane Michel-Ostertun die besten Tipps und Anleitungen für leichte Intonationen zusammengestellt hat? Für alle lernwilligen Organisten ein Heft, dank dem das Intonieren auf der Orgel ein Kinderspiel wird.

### **Mohr Burkhard (\*1955)**

#### **Tafelorgel-Suite**

in 3 Sätzen.

**3132 4,25 €**  
Link zu Burkhard Mohr: [www.mohr-musik.de](http://www.mohr-musik.de)

### **Mohr Burkhard (\*1955)**

#### **Tre Versetti ex F, G**

für Orgel, Nr. 179b im Werkverzeichnis.

**3249 5,00 €**  
Jede der drei Versetten bekam von Burkhard Mohr ihr unverwechselbares Erscheinungsbild, indem er den Verso ex F als Bordune gestaltete, während der Verso ex h eine kleine Aria ist und der Verso ex G eine wiegende Pastorale. "Das Besondere an den drei knappen Versetten ist ihre Eignung für ein Kleininstrument: einmanualig, mit Flöten 8', 4' und angehängtem Pedal, auch für historische Instrumente mit ungleich schwebender Stimmung. Die Stücke sind klassisch aufgebaut und in

erweiterter Tonalität gehalten. Ihre beste Verwendung dürften sie in einem Programm zwischen frühbarocken Werken oder als Meditationsmusik im Gottesdienst finden." (Musik und Gottesdienst, 4/2007) Link zu Burkhard Mohr: [www.mohr-musik.de](http://www.mohr-musik.de)

### **Mozart Wolfgang Amadeus (1756-1791)/Chilla Karl-Peter**

#### **Ein musikalischer Wettstreit**

zwischen Orgel und Keyboard mit Mozarts "Sonata facile" C-Dur, KV 545. Herausgegeben von Karl-Peter Chilla.

**3285 8,00 €**

Die vorliegende Bearbeitung will den bekannten Klang des Keyboards dem Klangspektrum einer Pfeifenorgel gegenüberstellen und jungen Menschen somit einen ungewöhnlichen Kontakt mit der Orgel bieten. Da das Klangerlebnis durch die beiden unterschiedlichen Instrumente schon gegeben ist, verzichtete der Bearbeiter Karl-Peter Chilla ganz bewusst auf eine Veränderung des Werkes in Richtung Jazz oder U-Musik. Spielen die beiden Instrumente im 1. Satz noch weitgehend getrennt voneinander, verbinden sich in den beiden weiteren Sätzen ihre Klänge miteinander zu einem höchst interessanten Wettstreit. Ein begabter Klavierschüler kann in die Aufführung des Werkes mit eingebunden werden.

### **Muntschick Johannes (1921-2007)**

#### **Orgelvorspiele zum EG (manualiter)**

Hrsg. von Johannes Muntschick. Fester Einband. Leinen.

**3077 51,25 €**

In der Sammlung ist zu jeder Melodie des EG-Stammteils mindestens ein Vorspiel zu finden. Häufig sogar zwei: Für viele der neu ins Gesangbuch aufgenommenen Lieder und solche, die oft gesungen werden, bietet das Buch ein alternatives Vorspiel. Ebenso zu Melodien, denen im EG mehrere Texte zugeordnet sind. Ein Buch für jeden (!) Organisten: Alle Stücke sind ohne Pedal auf einem Manual spielbar, versiertere Spieler finden viele anspruchsvolle Vorspiele. Schwierige, längere Stücke wechseln sich mit kürzeren und leichteren ab. Fazit: Ein echtes Standardwerk unter der Literatur zum EG - unerlässlich für jeden Organisten! "Der neue Klassiker zum Gesangbuch, gehört auf jede Orgelempore. Hier kommt alles zusam-

men, leichte Verständlichkeit, manches fast "prima vista" zu spielen, praktisches Format, stabiler Einband und übersichtlicher Druck." (Musik und Kirche, 3/2003)

### **Musikausschuss der Lit. Konferenz Begleitheft**

zum Evangelischen Gottesdienstbuch - Liturgie I (Egb). Hrsg. vom Musikausschuss der Liturgischen Konferenz.

**3243 12,00 €**

Das vorliegende Heft bietet Begleitsätze für ein Tasteninstrument zur gesungenen Liturgie I des Evangelischen Gottesdienstbuches (Egb), und zwar für die liturgischen Gesänge mit Gemeindebeteiligung. Es enthält dabei Begleitsätze zu allen Gesängen der Liturgie I des EGb, womit es eine stilistisch einheitliche Gestaltung dieser Liturgie auch von der Begleitung des liturgischen Gesangs her ermöglicht. "Für alle liturgischen Teile werden schlichte dreistimmige Manualversätze angeboten. Die Gottesdienstordnung ist mit abgedruckt, sodass man sich schnell orientieren kann. Zwei- bis dreitaktige Intonationen oder einzelne "Vorläuftöne" erleichtern der Gemeinde den Einstieg. Alternativvorschläge, Text-, Melodie- und Tonartvarianten machen das Heft zu einem umfassenden Begleiter durch die gesungene Liturgie." (Württ. Blätter, 4/2007)

### **Münden Gerd-Peter (\*1966)**

#### **Ganz schön tief**

241 Choralsätze mit Intonationen zu 122 Chorälen des EG in tiefen Tonarten für die flexible Begleitung verschiedener Anlässe (Trauungen, Beerdigungen).

**3168 33,00 €**

Und die Gemeinde singt doch! Die Ausrede, die EG-Tonart sei zu hoch und deshalb ein Mitsingen schlichtweg unmöglich, wird mit vorliegendem Orgel-Choralbuch komplett entkräftet: Denn die Choräle sind so gesetzt, dass sich jetzt wirklich alle - ältere oder kranke Menschen, Junge im Stimmbruch, Besucher von emotional empfundenen Gottesdiensten wie Trauungen, Taufen, Beerdigungen oder schlichtweg zahlenmäßig kleine Gemeinden -, die bislang Schwierigkeiten mit den hohen EG-Tonarten hatten, aus vollem Herzen am Gesang beteiligen können. "Sehr praktisch stehen jedem Satz bis zu zwei Intonationen vor. Durchweg wurde eine

barocke oder romantisierende Harmonisierung beibehalten, da sich erfahrungsgemäß die Gemeinde mit vertrauter Führung beim Singen wohlfühlt. Und die Gemeinde wird es mit kräftigem Gesang danken." (Gottesdienst und Kirchenmusik, 1/03)

### **Nagel Matthias (\*1958)/Kury Ingomar Neue Töne**

Begleitbuch für Neue Geistliche Lieder im Evangelischen Gesangbuch Orgel / Klavier / Keyboard. Hrsg. im Auftrag des Verbandes Evang. Kirchenmusikerinnen und Kirchenmusiker in Deutschland von Ingomar Kury und Matthias Nagel. NGL

**3223 89,00 €**

Gerade bei der Begleitung der "Neuen Lieder" im Evangelischen Gesangbuch standen die Organisten oft vor dem Problem, diese stilgerecht zu begleiten. Bislang. Denn "Neue Töne" schließt diese Lücke und bietet zu fast 70 neuen Liedern aus dem Stammteil und annähernd 200 aus den Regionalteilen einfache bis mittelschwere, höchst interessante Begleitsätze für Orgel, die gleichsam auch auf dem Klavier oder mit dem Keyboard gespielt werden können. Diese "Neuen Töne" kommen mit zapackender Frische daher! Sie sehen: Absolute Pflichtliteratur für alle Organisten! "Dieses Begleitbuch schließt eine wichtige Lücke im kirchenmusikalischen Alltagsgeschäft. Die Sätze sind erfrischend unideologisch, vielseitig und nicht auf den allgegenwärtigen Gospel fixiert. Der stabile Einband vervollständigt den hervorragenden Eindruck." (Musik und Kirche, 5/2004)

### **Nagel Matthias (\*1958) Special Pipes**

Heft 1. Freie Orgelstücke (Orgel mit Pedal). Weitere Hefte: Heft 2: Freie Orgelstücke manualiter (Edition 3306), Heft 3: Advent/Weihnachten (Edition 3307), Heft 4: Passion/Ostern (Edition 3308).

**3300 8,00 €**

... irgendwie neu, irgendwie groovig, und doch Kirchenorgel-gerecht. - So könnte man die neuen Kompositionen von Matthias Nagel bezeichnen. Nagel (Jahrgang 1958), stets bemüht um eine Weiterentwicklung des Orgelstils, bei dem die "Königin" ihr musikalisches Gesicht wahren kann, legt hier überzeugende und fantasievolle Beispiele für zeitgemäße Orgelmusik vor. Aktuelle

Stilistiken werden gut realisierbar auf die Orgel übertragen. Durch eine einfache und logische Notierung wird die Übe- und Spielfreude gefördert. Die Orgelstücke sind vielfältig konzertant und liturgisch einsetzbar: Vor allem in Programmen mit popularstilistischer Ausrichtung oder etwa in Familiengottesdiensten haben sie sicherlich ihren Platz. "Jazzstücke für Orgel bieten im Moment anscheinend eine Marktlücke, da sie das altehrwürdige Pfeifeninstrument in modernem Klanggewand erscheinen lassen. Ein Blick lohnt sich." (Kirchenmusik im Bistum Aachen, 9/2008)

### **Nagel Matthias (\*1958) Special Pipes 2**

Heft 2. Freie Orgelstücke (manualiter). Weitere Hefte: Heft 1: Freie Orgelstücke pedaliter (Edition 3300), Heft 3: Advent/Weihnachten (Edition 3307), Heft 4: Passion/Ostern (Edition 3308).

**3306 10,00 €**

... irgendwie neu, irgendwie groovig, und doch Kirchenorgel-gerecht. - So könnte man die neuen Kompositionen von Matthias Nagel bezeichnen. Nagel (Jahrgang 1958), stets bemüht um eine Weiterentwicklung des Orgelstils, bei dem die "Königin" ihr musikalisches Gesicht wahren kann, legt hier überzeugende und fantasievolle Beispiele für zeitgemäße Orgelmusik vor. Aktuelle Stilistiken werden gut realisierbar auf die Orgel übertragen. Durch eine einfache und logische Notierung wird die Übe- und Spielfreude gefördert. Die Orgelstücke sind vielfältig konzertant und liturgisch einsetzbar: Vor allem in Programmen mit popularstilistischer Ausrichtung oder etwa in Familiengottesdiensten haben sie sicherlich ihren Platz.

### **Nagel Matthias (\*1958) Special Pipes 3**

Heft 3: Advent/Weihnachten. Weitere Hefte: Heft 1: Freie Orgelstücke pedaliter (Edition 3300), Heft 2: Freie Orgelstücke manualiter (Edition 3306), Heft 4: Passion/Ostern (Edition 3308).

**3307 10,00 €**

... irgendwie neu, irgendwie groovig, und doch Kirchenorgel-gerecht. - So könnte man die neuen Kompositionen von Matthias Nagel bezeichnen. Nagel (Jahrgang 1958), stets bemüht um eine Weiterentwicklung des Orgelstils, bei dem die "Königin" ihr musikalisches

Gesicht wahren kann, legt hier überzeugende und fantasievolle Beispiele für zeitgemäße Orgelmusik vor. Aktuelle Stilistiken werden gut realisierbar auf die Orgel übertragen. Durch eine einfache und logische Notierung wird die Übe- und Spielfreude gefördert. Die Orgelstücke sind vielfältig konzertant und liturgisch einsetzbar: Vor allem in Programmen mit popularstilistischer Ausrichtung oder etwa in Familiengottesdiensten haben sie sicherlich ihren Platz.

### **Nagel Matthias (\*1958) Special Pipes 4**

Heft 4: Passion und Ostern. Weitere Hefte: Heft 1: Freie Orgelstücke pedaliter (Edition 3300), Heft 2: Freie Orgelstücke manualiter (Edition 3306), Heft 3: Advent/Weihnachten (Edition 3307).

**3308 10,00 €**

... irgendwie neu, irgendwie groovig, und doch Kirchenorgel-gerecht. - So könnte man die neuen Kompositionen von Matthias Nagel bezeichnen. Nagel (Jahrgang 1958), stets bemüht um eine Weiterentwicklung des Orgelstils, bei dem die "Königin" ihr musikalisches Gesicht wahren kann, legt hier überzeugende und fantasievolle Beispiele für zeitgemäße Orgelmusik vor. Aktuelle Stilistiken werden gut realisierbar auf die Orgel übertragen. Durch eine einfache und logische Notierung wird die Übe- und Spielfreude gefördert. Die Orgelstücke sind vielfältig konzertant und liturgisch einsetzbar: Vor allem in Programmen mit popularstilistischer Ausrichtung oder etwa in Familiengottesdiensten haben sie sicherlich ihren Platz.

### **Nehls Ulrich (\*1959) Deep River und Jazz-Etüde**

für Orgel.

**3174 5,25 €**

Zwei Stücke, mit denen der Organist brillieren kann - vorausgesetzt, er verfügt über das richtige Jazzer-Feeling!

### **Neuber Siegfried (\*1931) Nun bitten wir den Heiligen**

Geist

Choralpartita in 4 Sätzen für Orgel.

**3035 4,25 €**

### **Neubert Gottfried (1926-1983) Choralpraxis**

16 Orgelvorspiele zu Weisen des EKG.

**3028 8,75 €**

Stilistisch stehen die Orgelvorspiele dem Neobarock nahe, zeichnen sich jedoch im Vergleich zu manch anderen "aus der Praxis für die Praxis" geschriebenen Choralvorspielen dieser Größenordnung durch großen Einfallsreichtum und reizvolle Harmonik aus, wirken nie spröde, sondern stets überaus lebendig.

### **Neubert Gottfried (1926-1983) Choralpraxis**

29 Vorspiele für die Orgel, herausgegeben von Renate Neubert. Erweiterte Neuauflage.

**3260** **15,00 €**

Gottfried Neubert (1926-1983) schuf in den Jahren 1981 bis 1983 eine Reihe von Choralvorspielen für den gottesdienstlichen Gebrauch, die an seine große Improvisationskunst erinnern. In einem mittleren Schwierigkeitsgrad gehalten, zeichnen sie sich durch eigenwillige, aber leicht nachvollziehbare harmonische und melodische Wendungen aus. In die Neuauflage wurden noch einige unveröffentlichte Choralvorspiele aufgenommen, die Nummern und Tonarten wurden dem EG angeglichen. Die Sammlung enthält insgesamt 29 Vorspiele zu 65 Chorälen des EG.

### **Neubert Gottfried (1926-1983) Wach auf, wach auf, 's ist hohe Zeit**

Partita in 5 Sätzen.

**3116** **5,25 €**

### **Nickel Ekkehart (\*1936)**

#### **85 Orgel- (Klavier-) Vorspiele**

zu viel gesungen Liedern des EG in mäßigem Schwierigkeitsgrad - unter Beifügung schlichter Chorsätze.

**3228** **20,00 €**

Die Sammlung enthält 85 manualiter ausführbare Vorspiele zu Melodien des EG, die häufig gesungen werden oder zu denen leicht zu realisierende Vorspiele fehlten. Die beigelegten Choral-sätze sind schlicht dreistimmig gehalten, wobei jeweils zwei Stimmen für die rechte Hand und der Bass für die linke Hand bestimmt sind. Aber auch triomäßiges Spiel auf zwei Manualen und Pedal ist denkbar. "Summa summarum - ein feines Büchlein, das im Gottesdienst für Abwechslung sorgt und bei Bedarf leicht einsetzbar ist." (Praxis der Kirchenmusik, 1/2006) "Fantasievoll im konventionellen Stil komponiert dürfte die Sammlung insbesondere für neben-

berufliche Organistinnen und Organisten zu einer wesentlichen Bereicherung ihres Repertoires führen." (Forum Kirchenmusik, 1/2005) "EN gelingt die schwierige Aufgabe, künstlerischen Anspruch und mäßigen Schwierigkeitsgrad zu verbinden." (Württ.Blätter, 1/2006)

### **Nickel Ekkehart (\*1936)**

#### **Einfache Intonationen zum EG-Anhang Bayern/Thüringen**

zu den Melodien des Anhangs BAY-ERN/THÜRINGEN des Evangelischen Gesangbuchs.

**3167** **10,25 €**

Haupt- und nebenamtliche Organisten in Bayern und Thüringen können aufatmen: das vorliegende Heft bietet ihnen jetzt eine beeindruckende Zusammenstellung von - einfachen, melodischen und phantasievollen - Intonationen zu allen Melodien des landeskirchlichen Anhangs Bayern/Thüringen an! "Ekkehart Nickel setzt alle Intonationen manualiter, sie sind quasi vom Blatt spielbar, aber trotzdem einfallsreich und klangschön, manches kann als Modell zu eigener Improvisation anregen." (Württ.Blätter, 3/2004)

### **Nickel Ekkehart (\*1936)**

#### **Nun lob, mein Seel, den Herren**

Choralpartita in 3 Sätzen.

**3024** **3,75 €**

"Die Choralpartita zeugt von satztechnischem Können. Die Satzbezeichnungen (Praeludium, Melisma, Choral, Toccata) deuten auf eine Anknüpfung an das barocke Musikzeitalter hin. Strenge imitatorische Mittel (Kanon), thematisch bezogene Umspielungen, der geschickte Einsatz des cantus firmus, freie Verarbeitung in der Toccata. Bitonalität tritt in terzverwandten Tonarten auf, tut also nicht weh. Hinzu kommt textbezogener Stimmungsgehalt." (Helmut Hampel/Wiesbadener Kurier)

### **Nickel Ekkehart (\*1936)**

#### **Nun rüste dich, o Christenheit**

Choralsonate in 4 Sätzen.

**3044** **6,25 €**

### **Nickel Ekkehart (\*1936)**

#### **Schwabacher Orgelbuch**

Präludien, Fugen, Arien und andere Stücke in den gebräuchlichsten Tonarten für Gottesdienst und Unterricht.

**3138** **13,00 €**

Ekkehart Nickel präsentiert hier das Ergebnis einer langjährigen Unterrichtspraxis. Viele der kleinen, bewusst traditionell gehaltenen Stücke entstanden aus der Notwendigkeit, Orgelschülern rasch brauchbares Vorspielmaterial für den Gottesdienst zur Verfügung zu stellen. Der Schwierigkeitsgrad reicht von einfachen Modellen bis hin zum Niveau der "Acht kleinen Präludien und Fugen". Das Schwabacher Orgelbuch - eine Bereicherung für die Unterrichtspraxis und die musikalische Gestaltung des Gottesdienstes!

### **Nickel Ekkehart (\*1936)**

#### **Wohl denen, die da wandeln**

Variationen in 12 Abteilungen für Orgelpedal-Solo.

**3029** **3,75 €**

Die vorliegenden Pedal-Variationen über die Melodie von Heinrich Schütz haben sich seit Jahren in der Unterrichtspraxis bewährt. Über den Unterrichtszweck hinaus wenden sich die Variationen aber auch an den ausgebildeten Organisten, der sie zur Auflockerung seines täglichen Übungsprogrammes spielen kann.

### **Nickel Markus (\*1966)**

#### **Der verschwundene Zauberstab**

Eine Geschichte für Erzähler und Orgel.

**3225** **8,00 €**

Der kleine Zauberer Florian Wendepflug ist auf der Suche nach seinem Zauberstab und erlebt dabei so einiges. Ob er den Zauberstab findet? Dies wird natürlich nicht verraten. Auf jeden Fall aber ist diese Geschichte geeignet für Kinder, die noch träumen können. Der Ablauf wird vom Erzähler, der auch etwas singen und pfeifen können sollte, vorgetragen. Untermalt werden die Ereignisse durch Orgelmusik, die lautmalereich und plastisch das Erzählte kommentiert und ergänzt. Es ist aber auch eine Geschichte vom Helfen und von menschlicher Nähe, die dem Guten zum Sieg verhilft. Man muss sich einfach nur verzaubern lassen. "Eine Alternative zur Kirschin Elfriede (VS 3217), dabei technisch etwas einfacher und stilistisch der Populärmusik näherstehend." (Kirchenmusik im Bistum Limburg, 2/2004) "Die Geschichte wurde liebevoll mit kindgemäßer Orgelmusik illustriert. Sehr zu empfehlen." (Forum Kirchenmusik, 6/2004)

## Nickel Markus (\*1966)

### Intro- und Outroludien

18 leichte, freie Orgelstücke.

**3224**

**12,00 €**

Unkompliziert und für den praktischen Gebrauch bestens geeignet sind diese 18 Stücke, die - obwohl leicht zu spielen - in ihrer klanglichen Wirkung sich bestens eignen, um einen Gottesdienst zu beginnen oder zu beschließen. Aber auch als Zwischenmusiken eignen sich die Werke. Dabei konnte der Komponist eine große Bandbreite an Stilen und Gattungen umsetzen und mit sicherem Gespür in gut klingende Musik verwandeln. "Hinter dem trendigen Titel verbergen sich 18 leichte, freie Orgelstücke im Rückgriff auf traditionelle Formen wie Präludium, Sonatine, Fugette, Cantilene einerseits und experimentelle Formen wie Molludium, Outsound und Inducium andererseits. Der Band bietet viele Möglichkeiten für den Einsatz im Laufe eines Kirchenjahres. (Kirchenmusik im Erzbistum Bamberg, 39/2005) "Der Komponist schreibt flott und locker, mit eingängigen zum Teil swingenden Melodien." (Württ. Blätter, 2/2006)

## Nickel/Nickel

### Lasst uns miteinander

115 einfache Choralvorspiele und Liedsätze von Vater und Sohn, hrsg. v. Ekkehart und Markus Nickel. Listenpreis: 20,- Euro. Erscheint demnächst!

**3311**

**i.V.**

Als Ergänzung und Weiterführung der "85 Orgel-(Klavier) Vorspiele" (Edition Strube 3228) bietet sich das vorliegende Heft an, dessen besonderes Merkmal die Autorschaft von Vater und Sohn darstellt. Die Tonsetzer zweier Generationen arbeiten stilistisch teilweise sehr unterschiedlich und verleihen der Sammlung dadurch ihren besonderen Reiz. Dabei sind die Grundsätze der "Orgel-(Klavier) Vorspiele" weitgehend beibehalten worden: Das Bestreben, leicht zu realisierende Vorspiele (die sicher trotzdem nicht immer ohne Üben machbar sein werden) in Verbindung mit einfachen Choralansätzen anzubieten. Die Vorspiele sind meist, abgesehen von gelegentlichen Ausnahmen, rein manualiter ausführbar, immer aber - auch wenn anderes angegeben ist - bis auf 3 Ausnahmen auf einem einzigen Manual darstellbar. Die Choralansätze verfügen in sehr unterschiedlicher Art über eine einfache Struktur, öfters auch mit Ein-

satz des Pedals.

## Opitz Harald (\*1960)

### Organ Grooves

10 Stil-Etuden im Pop-, Rock- und Jazz-Rhythmus für "Neue Geistliche Lieder".

**3146**

**4,25 €**

Durch die Einführung des EG gehören auch immer mehr "Neue Geistliche Lieder" zum offiziellen Bestandteil des kirchlichen Liedgutes. Die Lieder aus dem Bereich des "Sacro-Pop" bereiten den Organisten aber oft Probleme, da sie meist nicht als Kantionalsatz traditionellen Stils begleitet werden können. Hier bieten die Organ Grooves - kurze Etüden im Pop-, Rock- und Jazz-Stil - Anregungen.

## Opp/Schuberth /Opp Walter

### (\*1931)/Schuberth Dietrich

(\*1931)

### Singe, Christenheit

Begleitsätze für Orgel (oder andere Tasteninstrumente) zum Gesangbuch-Beiheft für die Ev. Kirche in Hessen und Nassau und die Ev. Kirche in Kurhessen-Waldeck. Hrsg. von Walter Opp und Dietrich Schuberth.

**3008**

**19,00 €**

Für den Gebrauch des Beihefts zum Evangelischen Gesangbuch ist in den meisten Fällen eine entsprechende Sammlung von Begleitsätzen für Tasteninstrumente erforderlich. Die vorliegende Sammlung möchte diesem Erfordernis gerecht werden. Jedem Satz gehen kleine Intonationen voraus.

## Penkuhn-Wasserthal Michael

### Nun komm, der Heiden Hei-

land

Choralpartita (jazzorientiert) in 11 Sätzen für Orgel

**3196**

**13,00 €**

Ein Adventschoral einmal aus anderer Sichtweise. Die Rhythmen und harmonischen Gängen des Jazz prägen dieser Partita ihren unverkennbaren Stempel auf, ohne dass dieses Werk zur Unterhaltungsmusik degradiert würde. "Der ehrwürdige Adventschoral wird hier in Jazz-Idiomatik gegen den Strich gebürstet. Heraus kommen in dieser Partita interessante Satztechniken, die durchaus der Orgel angemessen sind. Differenzierte Rhythmuspattern der linken Hand in Verbindung mit dem pedalen Sorgen dafür, dass es nicht "platt" wird. Vor der abschließenden Toccata erhebt sich sogar eine konsequente

Fuge, die dem letzten Zweifler klarmacht, dass hier Tradition fortgeschrieben wird." (Musica Sacra 4/2002) "Sehr überzeugend gelingt Penkuhn die formale Abwechslung. Der Übeaufwand ist absehbar. Das Gute daran: Hier macht die Arbeit garantiert Spaß!" (Württ. Blätter, 6/2003)

## Rabsch Edgar (1928-1990)

### Auf, auf, mein Herz, mit Freuden

Fantasie für Orgel.

**3027**

**3,25 €**

## Rabsch Edgar (1928-1990)

### Fünf Orgelstücke zu Kirchenliedern

(EKG 20, 21, 80, 289, 371).

**3012**

**6,25 €**

## Rabsch Edgar (1928-1990)

### Zwei Choralfantasien für Orgel

über: Christ ist erstanden / Wir wollen alle fröhlich sein.

**3006**

**4,50 €**

## Rathgeber Valentin (1682-

1750)

### 25 Schlag-Arien

für Orgel (Cembalo, Klavier), herausgegeben von R. Schächer.

**3100**

**9,75 €**

Auf Grund ihrer Beliebtheit waren diese Stücke bereits zu Zeiten ihrer Entstehung sehr verbreitet, was nicht zuletzt dem Umstand zuzuschreiben ist, dass sie variabel in ihrer Ausführung sind. Es empfiehlt sich, die Zweistimmigkeit harmonisch aufzufüllen, Verzierungen anzubringen oder Wiederholungen zu variieren. Dieser Band enthält nur solche Schlag-Arien, die bisher in keiner Neuveröffentlichung erschienen sind. "Die hübschen kleinen Stücke eignen sich auch für Kleinstorgeln, sind sehr leicht spielbar und natürlich auch auf andere Tasteninstrumente übertragbar." (Journal Kirchenmusik Baden, 2/2007)

## Rau Hermann (\*1927)

### Ludus Organisticus

Freie Orgelstücke für den gottesdienstlichen Gebrauch (einfacher bis mittlerer Schwierigkeitsgrad), hrsg. von Hermann Rau. Leinen

**3098**

**26,75 €**

"Die 'Ingredienzien' für das 'Rezept' eines erfolgreichen Orgelbandes stimmen: knapp gefasste Orgelstücke mit dennoch sehr viel kompositorischem

Material (Improvisationsanregung!) und eine umsichtig zusammengestellte Komponistengruppe mit Erfahrung (hervorragende Musik zur Liturgie von P. Planyavsky), Klangsinn (z.B. Karl-Heinz Höne, W. Seifen, G. Kaunzinger), Esprit und Humor (z.B. "Blues I-III" von J. Laukvik). Eine willkommene Fundgrube an zeitgenössischer Orgelmusik zur Liturgie!" (Reiner Schuhenn)

### Referat für Kirchenmusik im Bistum Limburg Choralvorspiele zum Gotteslob

Intonationen und Choralvorspiele zu Liedern und Gesängen aus dem Diözesanteil Limburg des Gotteslob. Dazu erhältlich: Doppel-CD. Komplettangebot: Buch und CD zusammen € 49,- (statt € 52,-).

**3236** **34,00 €**  
Stilistisch vielfältige, meist mittelschwere Begleitsätze zu fast allen Liedern des Diözesanteils Limburg des Gotteslob, die auch weniger geübte Spieler gut einstudieren können. Neben "klassischen" Formen wie Orgelchoral, Fughe, Konzertsatz, ABA-Formen usw. finden sich prägnante Intonationen, Stücke meditativen Charakters und virtuose Toccaten, die auch dem fortgeschrittenen Spieler durchaus Freude machen werden. Besonderer Wert wurde darauf gelegt, auch neuere Formen zu verwenden, weshalb in vielen Sätzen moderne Improvisationsmodelle zu finden sind. "Die Sammlung gehört in die Hand aller Organisten. Die meisten Vorspiele können auch von weniger geübten Spielern leicht einstudiert werden. Darüber hinaus kann die Sammlung als Fundgrube für das Studium von Vorspielformen und als Anleitung zum Improvisieren benutzt werden." (Kirchenmusik im Bistum Bamberg, 33/2003) "sie können das Niveau vieler improvisierter Vorspiele in unseren Kirchen verbessern." (Musik im Bistum Essen, 2/2004)

### Referat für Kirchenmusik im Bistum Limburg Intonationen und Choralvorspiele

Doppel-CD. Dauer CD 1: 62:59 Min; Dauer CD 2: 36:01 Min

**3236** **18,00 €**  
Komplettangebot Buch und CD: € 49,-

### Reger Max (1873-1916)/Reichelt Ehrenfried

### 30 kleine Choralvorspiele

#### Opus 135a

In den Tonarten des EG, hrsg. von Ehrenfried Reichelt.

**3232** **12,00 €**

Ehrenfried Reichelt hat die romantischen Choralvorspiele Regers aus Opus 135a an die Tonarten des EG angepasst und die wunderschönen Stücke damit endlich wieder den Organisten für die Gottesdienstgestaltung zugänglich gemacht. "(Musik im Bistum Essen, 2/2004)

### Rehfeldt Wolfram (\*1945)

#### Drei Choralbearbeitungen

Nun danket alle Gott - Was Gott tut, das ist wohlgetan - Wer nur den lieben Gott lässt walten.

**3254** **8,00 €**

"Was Gott tut, das ist wohlgetan" (EG 372) ist als Nachspiel konzipiert und verwendet die Chormelodie in Augmentation im Pedal. Darüber entfaltet sich ein munteres Spiel der Manuale. "Nun danket alle Gott" (EG 321) ist als Toccata-Rondo angelegt mit einer steten Bewegung in der rechten Hand. "Wer nur den lieben Gott lässt walten" (EG 369) ist eine Bearbeitung mit der Melodie im Pedal, von den melodischen Bewegungen in den Manualen ergänzt wird.

### Rehfeldt Wolfram (\*1945)

#### Drei Orgelstücke

Aria + Toccata + Fantasia über B-A-C-H

**3252** **10,00 €**

Die Aria, sehr langsam im Tempo, lebt von der Abwechslung bewegter und ruhiger Melodielinien. Die Toccata ist, wie eine gute Toccata sein sollte. Ein Tastenstück, ein Schlagstück mit durchgängig pulsierenden Elementen. Die Fantasia schließlich bewegt sich in mehreren Untergliederungen um den harmonisch-melodischen Bereich des B-A-C-H.

### Rehfeldt Wolfram (\*1945)

#### Orgel-Kaleidoskop. Heft I

12 freie Orgelstücke.

**3141** **10,25 €**

Arioso, Hommage an Max Reger, Marche Triomphale, Swing 2, Toccata und vieles mehr: die vorliegende Sammlung (Heft 2 Edition 3143) bietet eine lebendig-bunte Folge mittelschwerer Orgelstücke.

### Rehfeldt Wolfram (\*1945)

### Orgel-Kaleidoskop. Heft II

10 freie Orgelstücke.

**3143** **10,25 €**

Nach den 12 Orgelstücken aus Heft 1 (Edition 3141) führt Wolfram Rehfeldt in diesem Heft den Reigen bunter Musik weiter und zeigt sich als Meister der Form, mit der er in spielerischer Weise umgeht, ohne die Relevanz der musikalischen Aussage aus den Augen zu verlieren.

### Rehfeldt Wolfram (\*1945)

#### Orgelimpressionen

17 leichte bis mittelschwere freie Orgelstücke.

**3081** **8,75 €**

### Rehfeldt Wolfram (\*1945)

#### Zwei Fantasien

"Gregorianische Impressionen" und "Fantasia Schrambergensis" für Orgel.

**3200** **8,00 €**

Allein in die "Gregorianischen Impressionen" legte der Komponist ungemein vielfältige Ausdrucksmöglichkeiten. Choralartige Melodien verweben sich mit ganz ruhiger, meditativer Melodik, um ganz plötzlich in rasche Bewegung umzuschlagen. Eine höchst interessante Musik, die nicht zu schwer umzusetzen ist. Die "Fantasia Schrambergensis" beginnt mit leisem Pulsen im Pedal, das ein gutes Stück weit den weiteren Verlauf der Musik bestimmt. Darüber entfaltet sich eine freie Melodie mit toccatenhaften Anklängen, die im Mittelteil von einem homophonen Satz abgelöst wird, der Ruhe vermittelt. Der Schluss der Komposition ist dann aber wieder äußerst bewegt, bevor das Pulsen des Pedals die Komposition beendet. Für jeden Organisten also zwei Stücke, die den Übungsaufwand lohnen.

### Richter Ernst Friedrich (1808-1879)/Schmidt-Mannheim Hans (\*1931)

#### 6 Trios für Orgel solo

hrsg. von Hans Schmidt-Mannheim.

**3051** **7,75 €**

Die vorliegende Sammlung komponierte Ernst Friedrich Richter (1808-1879), Thomaskantor und Verfasser bedeutsamer musiktheoretischer Schriften, während seiner Tätigkeit als 'Universitäts-Musikdirektor, Organist zu St. Petri und Lehrer am Conservatorium der Musik zu Leipzig'. Die Fingersätze seines Kollegen Benjamin Robert Papperitz, die er in einer späteren Ausgabe vermerkte,

wurden in die vorliegende Ausgabe aufgenommen, da sie in Verbindung mit den originalen Vortragsbezeichnungen Einblick in die musikalische Gestaltung der damaligen Zeit geben.

### **Rieger Jürgen (\*1965)**

#### **Ekstase**

für Orgel solo.

**3222** **5,00 €**

Jürgen Riegers im Jahre 1997 entstandene Orgelkomposition "Ekstase" ist ein Werk von komplexer Struktur. Die Beschäftigung mit dem Werk Jehan Alains geht mit Elementen des Jazz und der Rockmusik eine neue Synthese ein. Das Stück lässt sich auf Instrumenten unterschiedlicher Größe und Stilrichtungen gleichermaßen gut darstellen. "Wie der Titel schon sagt: ein fetziges Stück. Für Profis mit geringem Übungsaufwand zu bewältigen, für nebenberufliche Organisten eine knackbare Nuss, für die es sich lohnt zu üben. Bis auf wenige Töne ist das Stück manualiter aufführbar." (Württ. Blätter, 3/2007)

### **Riegler Thomas (\*1965)**

#### **S(w)inget dem Herrn ein neues Lied**

Pfiffige Orgelvorspiele zu Neuen Liedern des EG NGL.

**3181** **14,00 €**

Titel wie "Good morning (Danke, für diesen guten Morgen)", "Open your heart (Auf, und macht die Herzen weit)" oder die "Open-Door-Samba (Macht hoch die Tür)" sprechen ja schon für sich. Doch beschäftigt man sich intensiver mit dieser Musik, entfalten sich ganz neue und höchst interessante Aspekte zu 50 Liedern des Neuen Geistlichen Liedes im EG. Die Vorspiele (einige Stücke sind für Orgel manualiter oder Klavier arrangiert) sind wegen der Rhythmen nicht ganz so einfach einzuüben. Doch nicht entmutigen lassen! Denn wenn's dann läuft, macht es irre Spaß ... und das soll es auch zur Ehre Gottes! "Das erste Wort des Untertitels sagt eigentlich alles. Man könnte es getrost noch erweitern: witzig, frech, groovig, auf alle Fälle höchst unterhaltsam und amüsant, allerdings immer das Lied im Blick, nie oberflächlich." (Württ. Blätter, 1/2006)

### **Rinck Johann Christian Heinrich (1770-1846)/Reichelt**

#### **Ehrenfried**

#### **Choralvorspiele**

in den Tonarten des EG, hrsg. von

Ehrenfried Reichelt.

**3239** **14,00 €**

Die frühromantischen Stücke Rincks hat Ehrenfried Reichelt an die Tonarten des EG angepasst: Von ihrem Schwierigkeitsgrad, ihrer Länge und Faktur her eignen sich diese Choralvorspiele hervorragend für den gottesdienstlichen Gebrauch zur Hinführung auf den Gemeindegesang oder als eigenständige Orgelstücke, z.B. beim Abendmahl oder bei Trauergottesdiensten. "38 Choralvorspiele, die meisten gerade eine Druckseite lang, oft manualiter ausführbar, liegen nun in einer praktikablen Ausgabe vor, um sie der gottesdienstlichen Praxis wieder zugänglich zu machen. Dies haben sie auch verdient. Sie sind ob ihres Schwierigkeitsgrades bestens für nebenberufliche Organist(innen) geeignet." (Württ. Blätter f. Kirchenmusik, 2/2004) "Das Meiste ist manualiter zu spielen. Die Sätze sind einfach gehalten, dabei machen alle Stücke durchaus etwas her. Nicht nur für den ev. Gottesdienst eine gut klingende Alternative." (Musik im Bistum Essen, 2/2004)

### **Roller Klaus (\*1929)**

#### **Spietet frisch und wohlgemut**

Choralvorspiele.

**3154** **13,00 €**

Klaus Rollers Choralvorspiele lassen sich leicht hören, sind trotzdem rhythmisch und melodisch interessant und zudem für den Organisten recht anspruchsvoll. Eine echte Bereicherung des Orgelrepertoires.

### **Roller Klaus (\*1929)**

#### **Spietet frisch und wohlgemut II**

Choralvorspiele zum EG. Heft II.

**3177** **13,00 €**

Bei den vorliegenden Choralvorspielen und Intonationen handelt es sich fast ausnahmslos um aufgeschriebene Improvisationen. Dabei geht es dem Komponisten nicht um einen einheitlich "modernen Stil", sondern vielmehr darum, in die oft etwas steifen Gottesdienste einen lockeren, spontanen Ton hineinzubringen. "Die Choralvorspielensammlung ist entstanden aus einer gründlich erlernten Improvisationspraxis und möchte auch zu eigenen Improvisationsversuchen ermutigen und anregen. Die Stücke sind von unterschiedlicher Länge und mittlerem Schwierigkeitsgrad. Das Heft ist insofern äußerst

ergiebig, als es sich bei fast allen 32 Stücken um Bearbeitungen von geläufigen Melodien handelt." (Musik und Gottesdienst 1/2002)

### **Runge Achim**

#### **Kleines Choralbuch für Einsteiger**

Heft 1: Neue Geistliche Lieder in Jazz - Rock - Pop - Latin. NGL

**3261** **15,00 €**

Diese Sammlung enthält leichte Vorspiele und Begleitsätze für Tasteninstrumente zu Neuen Geistlichen Liedern des Evangelischen Gesangbuchs (16 aus dem Stammtitel und 9 aus den Regionalteilen, dazu 2 alte Choräle). Hauptanliegen des Komponisten war es, möglichst leicht zu spielende Sätze anzubieten, um den Ausführenden einen frühen Einstieg in die gottesdienstliche Praxis zu ermöglichen. Dies ist Achim Runge vortrefflich gelungen. Gleichzeitig vermittelt er auch den Eindruck einer sinnvollen Stilistik. Alle Sätze sind auch ohne Pedal ausführbar. Heft 2 (VS 3263) enthält Sätze zu Advent und Weihnachten.

### **Runge Achim**

#### **Kleines Choralbuch für Einsteiger**

Heft 2: Neue Geistliche Lieder zu Advent und Weihnachten. NGL

**3263** **15,00 €**

Heft 2 der Sammlung enthält leichte Vorspiele und Begleitsätze für Tasteninstrumente zu Neuen Geistlichen Liedern des Evangelischen Gesangbuchs zu Advent und Weihnachten. Alle Sätze sind auch ohne Pedal ausführbar. Heft 1 mit Neuen Geistlichen Liedern des EG ist unter der Verlagsnummer VS 3261 erschienen.

### **Ruoff Axel (\*1957)**

#### **Drei Choralvorspiele**

für Orgel.

**3256** **5,00 €**

Zu den Chorälen "Alle Menschen müssen sterben", "Aus tiefer Not schrei ich zu dir" und "Du, o schönes Weltgebäude" schrieb Axel Ruoff diese Choralvorspiele, die nicht nur den cantus firmus behandeln, sondern auch der Intention des Liedes nachspüren und diese umsetzen. Höchst gelungene Musik, die auch eigenständig bestehen kann.

### **Ruoff Axel (\*1957)**

## **Introduktion, Variationen und Fuge**

über den Choral "Das Volk, das noch im Finstern wandelt" (EG 20).

### **3268 15,00 €**

Der adventliche Text aus Jesaja hielt erst vor kurzem Einzug in das Gesangbuch. Die Vertonung von Axel Ruoff orientiert sich auch eher an der inhaltlichen Aussage als am Text oder der Choralmelodie. Für jeden geübten Organisten ein lohnendes Werk. "Schon die wie von weither in sehr langsamen Dolcissimo-Akkorden erklingende zweite Variation und das anschließend schnell dahin huschende, neckische Scherzando zeigen, dass eine abwechslungsreiche und fantasievolle Gestaltung der Variationen im Vordergrund steht." (Musik und Gottesdienst, 5/2007)

### **Ruoff Axel (\*1957)**

#### **Shirufa**

Toccata III für Orgel

### **3203 10,00 €**

Ungemein beweglich und toccatenhaft im besten Spielsinn kommt dieses neue Werk von Axel Ruoff daher. Die Bewegung umfasst beide Manuale und konzentriert die musikalische Aussage auf den Kern: Shirufa (hebr.) bedeutet "der Brennende, Erglühende, Flamme". Entsprechend feurig ist die Musik. Sie lodert auf und jeder erfahrene Organist kann sich an diesem Stück begeistern, kann Feuer fangen, denn das Resultat ist absolut überzeugend. "Nicht endende Motorik prägt das Werk. Der Notendruck ist benutzerfreundlich. Ein interessanter Baustein zeitgenössischer Orgelmusik." (Württ.Blätter, 1/2006)

### **Ruoff Axel (\*1957)**

#### **Sieben biblische Szenen**

für Orgel nach Bildern von Christian Rohlf, Marc Chagall, Otto Pankok, Ernst Barlach und Karl Schmidt-Rottluff.

### **3255 7,00 €**

Die bildlichen Vorlagen, nach denen Axel Ruoff seine stimmungsvollen Stücke schuf, sind im Evangelischen Gesangbuch abgedruckt. Schlaglichtartig beleuchtet der Komponist in kurzen, prägnanten Momentaufnahmen die bildliche Szene, um sie ungemein griffig und plastisch umzusetzen. So gewinnt jeder einzelne Satz einen unverwechselbaren eigenen Ausdruck. Die Szenen sind: Gethsemane / Tanz der Mirjam / Der schützende Engel / Die Taube

plückt den Ölzweig / Christus in Emmaus / Lobgesang im Paradies / Der Müde - Tröstung. "Sehr schöne, impressionistisch anmutende Miniaturen, aphoristisch fast. Es sind programmatische Charakterstücke. Sie sind alle auch für C-geprüfte Nebenamtliche erreichbar und entfalten ihre Wirkung auch schon auf kleinen Orgeln. Sie sind auch sehr gut im Gottesdienst, etwa im Zusammenhang einer Bildmeditation, verwendbar." (Württ. Blätter, 5/2006) "Die Tonsprache ist bewusst einfach gehalten jedoch niemals banal." (Kirchenmusik im Bistum Limburg, 2/2006)

### **Ruoff Axel (\*1957)**

#### **Wie eine Maske dahinter die Nacht gähnt**

Toccata für Orgel solo (1990)

### **3182 13,00 €**

### **Ruoff Axel (\*1957)**

#### **Wie liegt die Stadt so verlassen ...**

Sinfonische Fragmente für Orgel (2007).

### **3294 10,00 €**

Der Komposition liegt ein Text aus den Klage Liedern zugrunde, mit dem die einzelnen Abschnitte des Werkes überschrieben sind.

### **Ruppel Paul Ernst (\*1913)**

#### **Choralspiele für Orgel**

### **3090 10,75 €**

"Die Sammlung eignet sich besonders für nebenberufliche Organisten, die ihrer Gemeinde moderat-moderne Intonationen und Zwischenspiele nahe bringen wollen." (Jörg Fuhr/Württembergische Blätter für Kirchenmusik)

### **Scharwieß Maria (\*1942)**

#### **Choralvorspiele und 6 Miniaturen**

### **3069 10,25 €**

Maria Scharwieß legt mit ihren Kompositionen eine interessante stilistische Bandbreite vor: Charakteristisch sind Polytonalität und Jazzelemente, im Kontrast dazu steht z.B. die im barocken Stil gehaltene Fuge "Contestatia".

### **Schiel/Nicolaus**

#### **darum lass dich nicht schrecken**

Orgelbegleitbuch. Leichte Begleitsätze mit Intonationen zu ausgewählten Liedern des Evangelischen Gesangbuches. Herausgegeben von Sigrid und Christian Schiel und Tobias Nicolaus

unter Mitarbeit von Hartmut Bietz.

### **3274 22,00 €**

Choralspiel - leicht gemacht! Der Titel des Buches ist Teil einer Liedstrophe des Evangelischen Gesangbuches. Ein Blick - ein Schreck, gleich leg ich's weg - so soll es nicht sein! An vielen Orten wird die Liedbegleitung im Gottesdienst oder zu ähnlichen Veranstaltungen gesucht und dringend gebraucht. Einfache Vorspiele und Begleitsätze sollen Vielen Mut machen, an diesen Stellen mitzuwirken. Nein, liebe Spielerinnen und Spieler, lass dich nicht schrecken, hier findest du wirklich diese einfachen Sätze, versehen mit Fingersätzen, die dir helfen, die richtige Taste mit dem richtigen Finger zu treffen. Lass dich nicht schrecken - greif zu und anschließend unbesorgt in die Tasten!

### **Schlenker Manfred (\*1926)**

#### **Das sollt ihr, Jesu Jünger, nie vergessen**

Toccata, Trio und Fuge für Orgel über den Choral (EG 221).

### **3301 5,00 €**

### **Schlenker Manfred (\*1926)**

#### **Neun Liedpartiten**

zu weltlich-geistlichen Kontrafakturen für Tasteninstrumente (Klavier, Cembalo, Orgel)

### **3219 15,00 €**

Eine Kontrafaktur ist die Nachdichtung eines Liedes unter Beibehaltung der Melodie. Das vorliegende Heft bringt Bearbeitungen zu neun markanten Liedern, deren ursprünglich weltlicher Text gegen einen geistlichen ausgetauscht wurde. Nach einer kurzen hymnologischen Einführung folgen jeweils auf einen homophonen Liedsatz fünf Variationen, die in charakteristischen Ausdeutungen die verschiedenen Schichten der Melodie beleuchten. Durch die Klangmöglichkeiten der unterschiedlichen Instrumente gestatten die Sätze zudem eine weitere Ebene der Interpretation. "Der Komponist nutzt die Polarität der Lieder (In dir ist Freude / An hellen Tagen ...), um die Melodien wieder einem breiten Publikum nahe zu bringen, was auch durch das frei wählbare Instrumentarium unterstrichen wird. Auf den vorangestellten homophonen Satz folgen jeweils 5 unterschiedliche Variationen, welche im geschickten Satz des Komponisten geschrieben sind: sehr spielerisch." (Musik und Gottesdienst 4/2004)

**Schlenker Manfred (\*1926)****Vierundzwanzig Interludien**

für Orgel

**3201 13,00 €**

Die 24 progressiv aufgebauten Stücke sind den unterschiedlichsten Stilrichtungen und Gattungen entnommen. Es finden sich unter anderem neben Suitensätzen Präludien, Fugen Rondos, Toccaten, dann aber auch swingende freie Stücke. Sie bieten jedem Organisten eine lohnende Beschäftigung und können sowohl im Gottesdienst als auch im Konzert Verwendung finden. "Manfred Schlenker schafft immer wieder die überzeugende Verknüpfung von einfacher und interessanter Struktur. Das Heft beginnt mit 5 an Bachs zweistimmige Inventionen erinnernden kurzen Stücken, die nächsten 5 fordern auch akkordisches Spiel, ab dem 11. wird das Pedal einbezogen, die folgenden bieten interessante Ideen, manche swingen sogar. Ein ideales Unterrichtsheft abseits der traditionellen Pfade." (Württ. Blätter, 6/2003)

**Schlenker Manfred (\*1926)****Wir wolln uns gerne wagen**

Orgelpartita in 10 Sätzen zu EG 254/I.

**3106 6,25 €****Schloemann Burghard (\*1935)****Veni Creator Spiritus**

(Komm, Gott Schöpfer, Heiliger Geist). Hymnus für Orgel in sieben Strophen. AD: 6 Min.

**3170 4,25 €**

"Burghard Schloemann vertont die sieben Liedstrophen in gemäßig freitonalem Rahmen. Am Anfang stehen zwei Bicinin, gefolgt von einem Pedalsolo, gegen Schluss auch zweistimmig zu Strophe 3. Strophe 4 malt in Toccatenmanier die siebenfältigen Gaben (vorwiegend im 7/16- und 7/8-Takt) der Zungenrede, Strophe 5 und 6 sind als Trios gestaltet. Strophe 7 beendet adagio solenne im dreifachen forte den kleinen Zyklus, die beiden letzten widmen sich der musikalischen Umsetzung des Trinitätsgedankens durch reizvolles Spielen mit Notenwerten (6) und Taktgestaltung (7). Das Stück ist auf barock disponierten zweimanualigen Orgeln gut darstellbar." (Württ. Blätter, 6/2003)

**Schmidt Siegmund (\*1939)****Jesus Christus, unser Heiland**

Partita.

**3086 5,25 €**

Homepage des Komponisten:  
www.siegmundschmidt.de

**Schmidt Siegmund (\*1939)****Vom Himmel hoch, ihr Englein kommt**

11 Variationen und Toccata für Orgel.

**3176 10,25 €**

Der Komponist nähert sich aus den verschiedensten Blickwinkeln dem Choral und beleuchtet ihn auf so vielfältige Weise, dass man über den Einfallsreichtum nur staunen kann. Dabei versteht er sich vorzüglich auf den Umgang mit den gängigen Formen und Gattungen der Orgelmusik. "Staunenswert, was dem Komponisten zu dieser vergleichsweise einfachen Liedmelodie an Variationen eingefallen ist. Eine absolute Empfehlung fürs nächste weihnachtliche Konzertprogramm." (Württ. Blätter, 4/2005) Homepage des Komponisten:  
www.siegmundschmidt.de

**Schneider Immo (\*1935)****12 Vignetten**

zu alten deutschen Weihnachtsliedern.

**3032 8,75 €**

Enthalten sind Sätze zu folgenden Liedern: Den die Hirten lobeten sehr / Es ist ein Ros entsprungen / Es kommt ein Schiff, geladen / Freut euch, ihr Christen alle / Fröhlich soll mein Herze springen / Ich steh an deiner Krippen hier / Joseph, lieber Joseph mein / Macht hoch die Tür, die Tor macht weit / Nun komm, der Heiden Heiland / O Jesulein zart, dein Kripplein ist hart / Vom Himmel hoch, da komm ich her / Vom Himmel hoch, ihr Englein kommt.

**Schneider Martin Gotthard****(\*1930)****Orgelvorspiele zu Neuen Geistlichen Liedern**

NGL.

**3246 12,00 €**

Diese Ausgabe wird den Organisten freuen, der verzweifelt auf der Suche nach klangvollen Orgelvorspielen zu Neuen Geistlichen Liedern ist. "Die modernen Stücke bleiben gerade für eine im Hören neuer Musik ungeübte Gemeinde stets "zahn" und hörbar. Ihr Ausgangspunkt ist der Charakter des Chorals und ihre Funktion zielt auf den Gottesdienst. Die Vielfalt der verwandten Formen und die rhythmische Ak-

zentuierungen machen dieses Heft höchst lohnenswert für den Gebrauch der Stücke als Vor- und Nachspiel oder Intonation im Gottesdienst. Das bekannte Danke-Lied einmal mit einem spritzigen Orgelvorspiel des Komponisten selbst einzuführen, vielleicht bei einem fröhlichen Familiengottesdienst, scheint dem Rezensenten höchst lohnenswert!" (Württ. Blätter, 1/2009)

**Schröder Felix (1876-****1966)/Beckmann/Bartels****33 Choralvorspiele**

für Orgel. Hrsg. von Klaus Beckmann und Ulrich Bartels.

**3185 13,00 €**

"Diese Musik ist weniger für Theoretiker sondern mehr auch für Geniesser bestimmt." (Musik und Gottesdienst, 1/2002) "Diese Veröffentlichung ist für nebenberufliche Organisten eine anregende Sammlung von gut ausführbaren Choralbearbeitungen. Alle Stücke stehen in der Tonart ihres Vorkommens im EG. Es gelingen Schröder recht einprägsame eigene Gestaltungen. Manches erinnert an die gekonnte Schlichtheit der "30 kleinen Choralvorspiele" op. 135 a von Max Reger, manches wiederum an die Choralvorspiele eines Paul Kickstak, womit die stilistische Breite der Sammlung schon angedeutet ist." (Württ. Blätter f. Kirchenmusik, 4/2002) "Die Kompositionen (transponiert in die EG-Tonarten) des westfälischen Lehrkirchenmusikers sind stilistisch dem 19. Jahrhundert zuzuordnen. Ihre reizvolle Formenvielfalt zeugt vom Können des Autors." (Gottesdienst und Kirchenmusik, 1/03)

**Schulze Georg-Wilhelm****(\*1929)****Ich will dein Lob vermehren**

Orgelchoralbuch zum Evangelischen Gesangbuch besonders für Positive mit geteilten Schleifen. Hrsg. im Auftrag der EKD. Leinen. Früher 38,50 Euro, neuer Smile-Preis: 19,- Euro!

**3164 19,00 €**

Nicht allen Organisten steht eine zweimanualige Orgel mit Pedal zur Verfügung. Die vorliegende Sammlung schafft hier endlich Abhilfe: Der Komponist hat Begleitsätze für das Positiv mit geteilten Schleifen (auch auf Keyboards spielbar!) erarbeitet - damit können auch Organisten in "kleineren" Verhältnissen nach Lust und Laune die Lieder des Stammtells des neuen Evangeli-

schen Gesangsbuchs begleiten! "Eine empfehlenswerte Ausgabe für Spielerinnen und Spieler solcher Instrumente und am Harmonium, wobei entschieden werden muss, welches Lied für welches Instrument geeignet ist, da die Tastentrennung nicht genormt ist." (Musik und Kirche, 3/2003)

### **Schütz Michael (\*1963)**

#### **20 Pop-Stücke für Orgel**

**3310**

**18,00 €**

Schielen Sie als Organist seit langem neidisch auf das Pop-Klavierbuch von Michael Schütz oder seine Blechbläser-Grooves? Sie können beruhigt sein, denn der Komponist hat sich nun der Orgel zugewandt und 20 Pop-Stücke von "Barrelhousin" über "Keep cool" bis zu "That's it" geschrieben, mit denen sich der Orgel fortan fantastische poppige Töne entlocken lassen werden. Unbedingt ausprobieren!

### **Schütz Michael (\*1963)**

#### **Gott gibt ein Fest**

71 Pop-Arrangements zum Evangelischen Gesangbuch für Musikgruppen in beliebiger Besetzung.

**3142**

**20,50 €**

Neue musikalische Begleitformen erobern die Kirchen, viele Musikgruppen mit unterschiedlichsten Besetzungen suchen nach neuen Begleitsätzen, Instrumentalbearbeitungen und Band-Arrangements zu den Liedern des EG. GOTT GIBT EIN FEST ist in dieser Art das erste Arrangement-Buch für Musikgruppen: Es enthält 78 leichte bis mittelschwere Arrangements im Pop-, Rock-, Jazz- und Folk-Stil zu 98 ausgewählten (neuen und alten) Liedern aus jedem Hauptabschnitt des EG. Die Pop-Arrangements sind in erster Linie als Praxis-Hilfe für (Laien-)Musikgruppen, eingespelte Bands und einzelne Musiker gedacht, sollen den Gemeindegesang beleben und das gemeinsame Musizieren verschiedenster Instrumentalisten fördern. Dieses Buch ist völlig kompatibel mit der Ausgabe GOTT LÄDT UNS EIN (Pop-Arrangements zum EG für Chor, VS 1781) und DAS IST EIN KÖSTLICH DING (Pop-Arrangements zum EG für Posaunenchor, VS 2143).

### **Seckinger Konrad (\*1935)**

#### **Gloria in excelsis**

Partita über das französische Weihnachtslied "Les anges dans nos campagnes" (Hört, der Engel helle Lieder,

EG 54).

**3026**

**3,75 €**

### **Seitz Christoph Emanuel**

#### **Du meine Seele, singe**

Zwanzig Choralvorspiele

**3192**

**10,25 €**

Die Choralbearbeitungen zeigen sich sowohl durch ihren Einfallsreichtum als auch durch ihre guten Verwendungsmöglichkeiten aus. Sie sind klanglich ansprechend, ohne den Interpreten vor große Aufgaben zu stellen. "Hier dominiert die Spielfreude. Es ist fröhliche und besinnliche Musik einfach zum "drauflos Spielen". Die Stücke sind nicht schwer, erfordern aber doch hin und wieder eine gewisse Virtuosität. Man spielt nicht alles gleich vom Blatt." (Musik und Gottesdienst, 1/2002) "Er liebt es tonal, melodisch einfalls- und formal abwechslungsreich. Sie sind mit überschaubarem Aufwand für C-Geprüfte zu bewältigen." (Württ. Blätter, 6/2003)

### **Selle Rainer (\*1955)**

#### **Orgelchoräle im alten Stil**

nach Johann Sebastian Bachs "Orgelbüchlein". 20 Stücke.

**3043**

**8,75 €**

### **Soenke Horst (\*1929)**

#### **15 freie Orgelstücke**

manualiter.

**3120**

**10,25 €**

Die 15 Orgelstücke sind tonartlich gebunden, ihr Stil ist aus dem Umgang mit dem Kirchenlied und der Gregorianik gewonnen.

### **Stockmeier Wolfgang (\*1931)**

#### **Der du bist drei in Einigkeit**

11 Choralbearbeitungen und Begleitsätze zu Luther-Liedern für Orgel

**3204**

**13,00 €**

"Diese Bearbeitungen zeigen den kirchenmusikalischen Praktiker, ohne den Künstler zu leugnen. (...) Fein durchdachte, aus der Melodik alter Weisen schöpfende motivische Arbeit (z.B. Nun komm, der Heiden Heiland), Spielfreude (Nun freut euch, liebe Christen g'mein) und eine Modernität, die das Alte nicht leugnet, zeichnen die Stücke aus. (...) Diese Sammlung ist für jeden Kirchenmusiker eine willkommene Anregung zur eigenen improvisatorischen Weiterbeschäftigung und zur Erweiterung des eigenen harmonischen Horizonts sehr zu empfehlen." (Forum

Kirchenmusik) "Die Vorspiele kennzeichnet ein eigener, authentischer Stil echt moderner Musik ohne klangsinnliche Anbiederungen, faszinierend besonders das perpetuum mobile zu "Jesus Christus, unser Heiland". "Ein feste Burg" ist drin, ganz schön gegen den Strich gebürstet ..." (Württ. Blätter f. Kirchenmusik, 5/2003)

### **Stockmeier Wolfgang (\*1931)**

#### **Sechs Präludien**

für Orgel.

**3241**

**7,00 €**

Die sechs Präludien, 2003 komponiert, werfen allesamt kurze Schlaglichter auf thematische Elemente. Zwischen 21 und 38 Takten lang, ist die Musik ungemein charakteristisch und prägnant. Dabei arbeitet Stockmeier trotz aller Kürze der Sätze die wichtigen musikalischen Elemente stilsicher aus und bietet mit jedem der sechs Sätze eine eigene Tonsprache an. Interessante Musik, deren Übaufwand auf jeden Fall lohnt. "Die offensichtlich für nebenberufliche Organisten geschaffenen Stücke könnten auch als Suite aufgeführt werden, Hinweise zu Registrierung, Manualverteilung und Dynamik sind vorhanden." (Kirchenmusik im Bistum Limburg, 2/2004) "Im Konzert können diese Stücke eine reizvolle Abwechslung bieten." (Musik im Bistum Essen, 3/2004) "Stockmeiers Präludien sind gerade auch für den Gottesdienst empfehlenswert. Sie zeigen im rhythmischen Bereich viel Interessantes, die technischen Schwierigkeiten sind eher gering. Wirklich gute Musik." (Musik und Gottesdienst, 3/2005)

### **Stockmeier Wolfgang (\*1931)**

#### **Toccata VI**

(Audibilia) für Orgel

**3205**

**5,25 €**

Der rasche Ereignishorizont dieser Toccata ist bestimmt von steter Bewegung, die sich organisch entwickelt und allmählich doch kontinuierlich immer ruhiger wird. Dabei wechseln sich Klangflächen mit Einzeltonbewegungen ab und es entsteht eine Toccata, wie sie stiller nicht sein könnte. "Stockmeiers Toccata ist eine Hommage an Frescobaldi. Schon der Beginn mit einem ausnotierten Doppeltriller erinnert an italienische Stücke dieses Genres. Natürlich pflegt Stockmeier andere tonale Strukturen, der Beginn ist metrisch exakt notiert, das Grundtempo

gewährt agogische Freiheit. Der zweite Teil ist ein chromatisch geprägtes Rezitativ, das sich im Tempo langsam steigert, mit einem begleiteten Pedal solo metrisch festere Konturen annimmt und sich dynamisch verdichtet. Den Schluss bildet ein melismatischer Abgesang. Wer Frescobaldi spielt, findet hier, auch vom Schwierigkeitsgrad, ein überzeugendes Pendant." (Württ. Blätter, 6/2003)

### **Stockmeier Wolfgang (\*1931)**

#### **Toccata VII**

für Orgel.

**3247 4,00 €**

Das Werk ist geprägt durch eine organische Bewegung, die sich durch alle Stimmen zieht und typische Elemente der Toccata enthält. "Stockmeier legt hier ein kürzeres Stück von klarer und recht einfacher Struktur vor. Der erste Teil ist langsam und leise, mit einem ostinaten Bassmotiv, rezitativartigen, improvisiert wirkenden Passagen und aparten Harmonien im Manual, der zweite Teil über weite Strecken ein Perpetuum mobile, toccatenartig, rhythmisch belebt durch unregelmäßige Periodenbildung, im reizvollen Wechsel zwischen Chromatik, Ganztonleiter, Quarten und Septimfolgen; der Pedalanteil ist eher bescheiden. Der ruhige Schlussteil nimmt das Anfangsmotiv wieder auf. Das Werk ist leicht verständlich, technisch nicht sehr anspruchsvoll und auch für kleinere Orgeln geeignet." (Musik und Gottesdienst, 4/2007)

### **Stockmeier Wolfgang (\*1931)**

#### **Toccata VIII**

Komponiert 2007.

**3289 5,00 €**

Nach der Toccata VI (Audibilia, VS 3205) und der Toccata VII (VS 3247) nun die dritte Toccata von Wolfgang Stockmeier im Strube Verlag. Der klare formale Aufbau wird gefüllt mit lebendiger Musik. Im ersten Teil der Toccata entwickelt sich die Melodielinie über einem streng konzipierten Bass von einer lyrischen Linie hin zum Kern einer Toccata: belebte Musik, die enorm viel emotionale Aussagekraft besitzt.

### **Suthoff-Groß Rudolf (\*1930)**

#### **Trumpet tune**

und "Trumpet voluntary" (und 3 weitere Stücke von Purcell, Clark, Marcello), für Orgel bearbeitet von Rudolf Suthoff-

Groß.

**3055 5,25 €**

### **VEK Bayern**

#### **Herzlich willkommen**

17 leichte freie Orgelstücke von 9 Komponisten.

**3215 8,00 €**

Die Stücke dieses Heftes sind als "Gebrauchsmusik" für den Gottesdienst gedacht. Der Herausgeber kommt damit der Bitte vieler Organistinnen und Organisten nach, die immer wieder leicht spielbare Stücke suchen. Das Heft beinhaltet neben Choralbearbeitungen und Orgelgattungen (Toccata, Praeludium, Interludium) auch freie Werke von 9 zeitgenössischen Komponisten. "17 freundlich gestimmte und überwiegend wirklich einfach zu spielende Orgelstücke sind hier versammelt. 4 Toccaten und Praeludien basieren auf einem Cantus firmus, und immerhin 5 Stücke sind manualiter konzipiert. Manches kann auch Anregung sein, in dieser Einfachheit selbst zu schreiben oder zu improvisieren." (Württ. Blätter 1/2004)

### **Verband ev. Kirchenmusik**

#### **Württ.**

#### **Orgelbox Württemberg**

Intonationen und je 2 Begleitsätze (3- und 4stg.) zu sämtlichen Liedern des EG Stammtitel mit Regionalteil Württemberg.

**3122 128,00 €**

### **Vogt Emanuel (\*1925)**

#### **Orgelbuch für Landorganisten**

40 leichte Orgelstücke in verschiedenen Tonarten.

**3189 15,50 €**

"Hier sind fast alle musikalischen Formen wie Präludium, Fuge, Passacaglia usw. in Miniaturform zu finden." (Musik und Gottesdienst, 1/2002)

### **Wagner Peter (\*1967)**

#### **Orgelimprovisation mit Pfiff**

Lehrgang des Liturgischen Orgelspiels, inklusive CD mit 40 Hörbeispielen. (Komplettangebot Band 1 und 2 zusammen 45,- Euro unter VS 10008!)

**9033 23,25 €**

Das Heft richtet sich an nebenamtliche Organisten bzw. Orgelschüler beider christlicher Konfessionen, indem es inhaltlich unterschiedlichste Vor-, Zwischen- und Nachspiele zur kreativ-lebendigen Gottesdienstgestaltung bereitstellt. Diese reichen von grundle-

genden und traditionellen Modellen über Bolero und Rumba bis zu eindruckvollen Toccaten-Vorlagen à la française. Gleichzeitig ist das Heft als systematisches Lehrwerk - im Sinne einer Orgelschule - konzipiert, das den Orgelspieler, von einfachen Verhältnissen ausgehend, unter verschiedenen didaktischen Aspekten spielerisch bis zum gehobenen Leistungsniveau führt. Dazu ein Novum in dieser Sparte: die dem Heft beigelegte CD mit 40 aussagekräftigen Hörbeispielen aller Modelle!

### **Wagner Peter (\*1967)**

#### **Orgelimprovisation mit Pfiff - Band 2**

Lehrgang des Liturgischen Orgelspiels. Inklusive CD mit 36 Hörbeispielen. (Komplettangebot (lieferbar ab September/Oktober 2006) Band 1 und 2 zusammen 45,- Euro unter VS 10008!)

**9036 27,00 €**

Die Fortsetzung von "Orgelimprovisation mit Pfiff" ist da! Das Heft richtet sich wieder an nebenamtliche Organisten bzw. Orgelschüler beider christlicher Konfessionen, indem es weitere inhaltlich unterschiedlichste Vor-, Zwischen- und Nachspiele zur kreativ-lebendigen Gottesdienstgestaltung bereitstellt. Diese reichen von grundlegenden Intonations- und Orgelchoraltypen über klangvolle Charakterstücke bis zu Tango, Swing und repräsentativen Toccaten-Vorlagen à la française. Wiederum als praxisnahes Lehrwerk konzipiert, wird das im ersten Band eröffnete Spektrum figurativer Ausdrucksmöglichkeiten weiter entfaltet. Auch diesem Band ist eine CD mit 46 aussagekräftigen Hörbeispielen aller Modelle beigelegt! "Als Orgelschule konzipiert, will das Lehrwerk für Autodidakten, Studenten und Lehrende erprobtes Material bereitstellen. Sehr zu empfehlen!" (Forum Kirchenmusik, 2/2003) "Dem Autor gelingt es, das Material klug zu ordnen und zu vermitteln. Sehr empfehlenswert." (Musica Sacra 2/2004)

### **Wagner Peter (\*1967)**

#### **Orgelimprovisationen Band 1 + 2**

Komplettangebot (lieferbar ab September/Oktober 2006) Lehrgang des Liturgischen Orgelspiels in 2 Bänden jeweils mit CD (Einzel erhältlich: Band 1 unter VS 9033 für 23,25 Euro; Band 2 unter VS 9036 für 27,- Euro.)

**10008 45,00 €**

"Bildet der erste Band so etwas wie einen Grundlehrgang, so befasst sich der Zweite mit weiterführenden Modellen aber immer auf der Basis des oben erwähnten Konzeptes vom Orgelbuchsatz ausgehend bis hin zur freien persönlichen Gestaltung. Ein in beiden Bänden angehängtes Glossar zur Erklärung der musikalischen Terminologie und Registrierungen zu den Hörbeispielen vervollständigen diesen mehr als gelungenen Improvisationslehrgang. An dieser improvisatorischen Orgelschule sollte man nicht vorbeigehen." (Musik im Bistum Essen, 1/2003)

### **Wedel Klaus (\*1955)**

#### **121 Choralvorspiele**

Lieder für Bayern und Thüringen. NGL

**3169 18,00 €**

Die vorliegende Sammlung von Choralvorspielen zum Anhang Bayern und Thüringen des Evangelischen Gesangbuchs ist für den gottesdienstlichen Gebrauch in einfachen Verhältnissen gedacht und soll den nebenberuflichen Organistinnen und Organisten für die kirchenmusikalische Arbeit weitere Literatur an die Hand geben. "Es ist Schluss mit Dissonanzen, sperrigen Imitationen und knorriger Kontrapunktik! Angesagt sind einfache, harmonisch klingende Sätze vornehmlich im Pop- oder Soft-Rockstil, gelegentlich angereichert mit rhythmischen Elementen, Jazz-Anklängen oder auch einmal als fetziger Swing. Das Ganze bietet keinerlei technische Schwierigkeiten, die Stücke benötigen nur wenig oder gar kein Pedal. Viele Kirchgänger und sicher auch etliche Organisten werden sich über die neue Einfachheit freuen." (Musik und Gottesdienst, 4/2005)

### **Wedel Klaus (\*1955)**

#### **Einzug - Auszug**

9 leichte Orgelstücke. Hrsg. vom Verband ev. Kirchenmusiker in Bayern e.V.

**3067 6,25 €**

### **Wedel Klaus (\*1955)**

#### **Gottes Sohn ist kommen**

Leichte Musik für Orgel (Bläser, Chor) zu Advent und Weihnachten. Hrsg. vom Verband Ev. Kirchenmusiker in Bayern.

**3085 6,25 €**

### **Wedel Klaus (\*1955)**

#### **Introiten zum EG Bayern (Karten)**

Orgelbegleitsätze (Allgemeine Reihe,

Bisherige Introiten Bayern, Liturgische Gesänge), hrsg. von Klaus Wedel. Loseblattsammlung. (früher: rosa und grüne Karten)

**3112 21,00 €**

### **Wedel Klaus (\*1955)**

#### **Lobsinget dem Herrn**

Leichte bis mittelschwere Orgelmusik bayerischer Kirchenmusikerinnen und Kirchenmusiker. Herausgegeben von Klaus Wedel anlässlich des 100jährigen Jubiläums des Verbandes Evangelischer Kirchenmusikerinnen und Kirchenmusiker in Bayern e. V. 1909 - 2009.

**3316 12,00 €**

### **Wedel Klaus (\*1955)**

#### **Meine Seele ist stille zu Gott**

Orgelmusik zu Trauerfeiern. Hrsg. im Auftrag des Verbandes Evang. Kirchenmusikerinnen und Kirchenmusiker in Bayern e.V.

**3166 13,00 €**

Musik wird bei Kasualgottesdiensten mehr und mehr zu einem zentralen Bestandteil: Da Gemeinden bei Beerdigungen sich mit dem Mitsingen oft schwer tun, liegt mit dem vorliegenden Band dem Organisten endlich eine umfangreiche Sammlung zur musikalischen Gestaltung von Trauergottesdiensten vor. Aufgenommen wurden ausschließlich Stücke von Komponisten unseres Jahrhunderts (Albus, Blarr, Knörr, Medek, Petersen), die - allesamt gemäßigt "modern" - auf eindrucksvolle Art die Gefühls- und Gedankenwelt von Trauernden ausdrücken.

### **Wedel Klaus (\*1955)**

#### **Orgelmusik (sub communione)**

hrsg. vom Verband Ev. Kirchenmusiker in Bayern e.V.

**3103 9,25 €**

Leichte Orgelmusik, "sub communione" zu spielen. Werke von Gunsenheimer, Haffner, Hippe, Knauer, Vogt, Wachinger und Wachowski

### **Wenzel Eberhard (1896-1982)**

#### **Choralvorspiele für Orgel**

zu Liedern aus dem Evangelischen Gesangbuch. Hrsg. von Lothar Friedrich und Mechthild Wenzel.

**3080 13,00 €**

"Bei den Choralvorspielen, die aus sehr unterschiedlichen Schaffensperioden von Eberhard Wenzel zusammengestellt sind, wurden in Anpassung an das Evangelische Gesangbuch lediglich

Transpositionen vorgenommen. Die Cantus firmi sind dabei mit Rücksicht auf die Kompositionen in ihrer von Wenzel verwendeten Gestalt unverändert geblieben." (Mechthild Wenzel/Lothar Friedrich, Hrsg.)

### **Werner Fritz (1898-1977)**

#### **Orgelwerke für den Gottesdienst**

Choralvorspiele, Intonationen, Freie Stücke. Herausgegeben vom Stadtarchiv Heilbronn zum 100. Geburtstag des Komponisten.

**3160 15,50 €**

Ob Choralvorspiel zu "Auf meinen lieben Gott", Intonation zu "Ehre sei dir, Christe" oder Freies Stück "Organum Plenum in C-Dur II" - diese Auswahl aus dem "Heilbronner Kirchenmusikbuch" wird Ihre musikalische Gottesdienstgestaltung beleben! "Die hier vorgelegten Kompositionen bleiben weitestgehend dem tonalen System treu, gehen auch nicht allzu sehr an dessen Grenzen, überzeugen jedoch durch solides handwerkliches Können. Wer bewusst solch gottesdienstliche Literatur sucht, findet hier vieles, das mit einem angemessenen Übungsaufwand für einen Gottesdienst machbar ist und das Üben auch wirklich lohnt." (WÜRTT. BLÄTTER)

### **Widmann Joachim (\*1930)**

#### **Auf und macht die Herzen weit**

Begleitbuch für Tasteninstrumente zum gleichnamigen Liederbuch der Ev.-Luth. Kirche in Bayern, hrsg. von Joachim Widmann. (Liederbuch beim Ev. Presseverband Bayern erhältlich).

**3011 23,25 €**

### **Wittrich Peter (\*1959)**

#### **Es ist ein Ros entsprungen**

Partita in 7 Sätzen für Orgel (Klavier/Keyboard)

**3221 5,00 €**

Stilsicher setzt der Komponist diesen Adventschoral in heutige Tonsprache um, ohne ihn seiner eigentlichen Aussage zu berauben. Dies gelingt Peter Wittrich, indem er sich traditioneller Formen und Gattungen bedient (u.a. Kanon, Passacaglia, Pastorella), diese jedoch mit zeitgemäßem Tonmaterial füllt, wobei die Tonsprache an sich stets verbindlich bleibt. "In seiner Partita verarbeitet Peter Wittrich das beliebte Weihnachtslied in sieben kurze (1 bis 3 Minuten) und interessante Charakter-

sätze (Berceuse, Pastorella u. a.). Der Pedalanteil ist sehr gering. Zieht man in Betracht, dass Manualitersätze generell nicht zu unterschätzen sind, birgt die Partita keine gewaltigen Schwierigkeiten." (Musik und Gottesdienst, 3/2004)

### **Wittrich Peter (\*1959)**

#### **Nun komm, der Heiden Heiland**

1. Partita "in Jazz" für Orgel

**3240** **5,00 €**

Der bekannte Adventschoral in einem anderen, neuen Gewand. Peter Wittrich ist es gelungen, die altbekannte Partitenform mit fünf neuen Inhalten zu füllen (I. Prelude, II. Choral-Blues, III. Impromptu, IV. Solo-Improvisation, V. Toccata) und doch die Kernaussage des Chorals beizubehalten. Freilich bedarf es eines etwas versierten Organisten, um diese Musik stimmungsvoll und stilischer umzusetzen. Doch dann eröffnet sich dem Interpreten - und auch der Zuhörschaft - ein völlig neuer Zugang zu diesem Choral.

### **Woll Erna (1917-2005)**

#### **Anrufungen**

Spiele für Orgel in 3 Sätzen.

**3039** **6,25 €**

### **Woll Erna (1917-2005)**

#### **Suchen-Hören-Loben**

Orgeltrioptychon.

**3040** **8,75 €**

### **Zipp Friedrich (1914-1997)**

#### **Wer nur den lieben Gott läßt walten**

Partita für Orgel.

**3124** **6,25 €**

## **ORGEL und Chor**

### **Adam Stephan**

#### **Es kann die Stunde kommen**

Kantate zum Sonntag Quasimodogeniti für gemischten Chor, fünf Blechbläser (2 Trompeten, 3 Posaunen) und Orgel. Kantatenzyklus "Auf dem Weg". Zur Anzeige aller Kantaten bitte bei "Suche" in "Volltextsuche" eingeben: "Auf dem Weg".

**6365** **i.V.**

"Selig sind, die nicht sehen und doch glauben" - mit dieser Seligpreisung aus dem Mund des johanneischen Jesus schließt das Evangelium des Sonntags Quasimodogeniti. Den Nachgeborenen

gilt dies Hoffnungswort: denen, welche die Epistel aus 1. Petrus 1 anredet, ebenso wie allen folgenden Generationen von Gläubenden. Darauf antwortet das Gedicht von Margarete Meyer: "Es kann die Stunde kommen, wo die Nebel weichen" - wo aus dem Glauben ein Schauen wird, künftig in voller Klarheit, heute bruchstückhaft und doch beglückend.

### **Albes Friedrich (\*1930)**

#### **Es warten alle, Herr, auf dich**

Motette nach Psalm 104,27-28 (aus der Kantate "Elegie vom täglichen Brot" für 4stg. gem. Chor, Orgel (oder Klavier)

**1537** **1,25 €**

### **Albes Friedrich (\*1930)**

#### **Psalm-Kantate zum Kirchweihfest**

für 4-stg. gem. Chor, Oboe (Querfl.) und Orgel. Sing- und Spielpart. Aufführungsdauer: ca. 15 Min. Staffelpreis! Ab 20 Ex.: 2,50 Euro.

**6422** **3,00 €**

Ein klangschönes und leicht ausführbares Chorwerk, das im Ganzen und auch satzweise aufgeführt werden kann. Die Sätze sind unterschiedlich strukturiert, homophone und polyphone Elemente wechseln einander ab. Besonders eignet es sich wegen seiner freudigen Grundstimmung für Jubiläen, Kirchweihen, Gedenktage und ähnliche festive Anlässe. Die Grundlage der verschiedenen Satzformen bieten bekannte Psalmtexte. Eine bekennnishaft Liedstrophe (EG 326,7) bildet den krönenden Abschluss. Der 1. Teil wirkt durch seine eingängige Melodik. Mit anderen Ausdrucksformen zeigt sich der 2. Teil. Dazu melodiert die Oboe als Gegenstimme zum Chor. Harmonisch wird das Ganze durch die Orgel gebündelt. Eine empfehlenswerte Neuheit, zeitlich nicht gebunden, sparsam instrumentiert, wirkungsvoll in der Darstellung. "Es wäre zu wünschen, dass dieses interessante Werk seine Liebhaber findet und auch bei uns aufgeführt wird." (Musik & Gottesdienst, 1/2009)

### **Alvarez Luis A.**

#### **Jesus und der Täufer**

Kantate zum Johannistag für gem. Chor, Soli und Orgel. Kantatenzyklus "Auf dem Weg". Zur Anzeige aller Kantaten bitte bei "Suche" in "Volltextsuche" eingeben: "Auf dem Weg". Orgelstimme separat

erhältlich (VS 6358/01). Staffelpreis: Ab 20 Ex.: 3,50 Euro.

**6358** **4,00 €**

Das Bild Johannes des Täufers scheint in der kirchlichen Überlieferung klar zu sein: Er, der Jesus im Jordan taufte, war zugleich sein Vorläufer, ja (so das Johannesevangelium) sein Zeuge. Aber das Neue Testament weiß neben diesem auch anderes vom Täufer: Er predigte am Jordan das unmittelbar bevorstehende, feurige Gericht - und war, als Jesu Verkündigung vom Reich Gottes einen anderen Akzent setzte, so irritiert, dass er, inzwischen im Gefängnis, fragte: "Bist du es, der da kommen soll?" Jesus antwortete ihm mit Worten, die sein Tun als Erfüllung prophetischer Heilsankündigung erwiesen - und schloss: "Selig ist, wer sich nicht an mir ärgert!" Nach Matthäus 11 bezeichnete Jesus dann den, der ihn getauft hatte, als den Größten von allen von einer Frau Geborenen - und dennoch sei der Kleinste im Reich Gottes größer als jener. Jesus sah ihn also als Letzten und Größten im Alten Bund. Und doch wusste er, nach Matthäus 17, sich dem Täufer verbunden durch den Leidensweg.

### **Asmusen Johanna**

#### **Korn, das in der Erde, in den Tod versinkt**

Kleines Geistliches Konzert für Mezzosopran, Violine und Orgel. NGL

**6278** **3,00 €**

In einem Vorspiel und drei Sätzen wird das Lied mit dem von Jürgen Henkys stammenden Text von Johanna Asmusen vertont. Dabei werden die verschiedenen textlichen Aussagen musikalisch vielfältig umgesetzt. Durch die Besetzung mit Violine und Singstimme wird der Satz im Diskant sehr reich, gerade im Schlusssatz korrespondieren die beiden Stimmen ergänzend miteinander in einem belebten Satz. Dabei sind die technischen Anforderungen nicht hoch. "Vertont werden die drei Strophen des Passionsliedes zuzüglich eines vorgeschalteten instrumentalen Vorspiels in schlichtem Liedstil ohne konzertante Ambitionen. Daher ist der Schwierigkeitsgrad einfach und gut von Laien zu bewältigen. Das Stück hat kontemplativen Charakter. Man kann es sich auch gut sub communione musiziert vorstellen." (Württ. Blätter, 1/2007)

### **Barbe Helmut (\*1927)**

## Zieh ein zu deinen Toren

Liedkantate für gemischten Chor, 4 Bläser und Orgel, Gemeinde ad libitum nach Paul Gerhardt und Johann Crüger

**1895** **6,25 €**

"Die vorliegende Liedkantate führt neun Strophen des Pfingstliedes in wechselnden Charakteren durch. Der Inhalt kann sich qualitativ sehen (bzw. hören) lassen. Und das Werk ist praxisnah gehalten, was bei der Besetzung losgeht (Blechbläser und Orgel gibt es in nahezu jeder Gemeinde) und bei der Machbarkeit des Chorsatzes (mit Rücksicht auf einfachere Verhältnisse) endet. Trotz dieser Schlichtheit schafft es Barbe durch einige harmonische Finesse, nie Langeweile aufkommen zu lassen. Das Werk ist aufgrund seiner Kürze hervorragend im liturgischen Rahmen geeignet. Um die Praxisnähe zu perfektionieren, braucht man heutzutage noch eine integrierte Ad-libitum-Gemeindestimme. Auch vorhanden! Selbst alternative Besetzungen bietet Barbe an. Mehr Entgegenkommen kann man sich wirklich nicht wünschen." (Württ. Blätter f. Kirchenmusik, 5/2003)

## Barth Hans Joachim (\*1927) Halleluja to dat Lam

Spiritual-Kantate in 2 Teilen für (meist) 4stg. gem. Chor und Klavier (Orgel). Staffelpreis! 20 Ex.: 2,75

**1825** **3,75 €**

Die Inhalte - die einstürzenden Steine als Gleichnis für den alttestamentlichen strafenden Gott, aber auch seine verborgene Verheißung, und das Wasser als Gleichnis für Bedrohung, Befreiung, den Weg und die Hoffnung, für den neustamentlichen Gott - bestimmen die Form, Melodik und Harmonik des Werkes. Man wird vergeblich nach der bei Spiritualbearbeitungen üblichen klanglichen Raffinesse suchen: Das Werk besticht aber gerade durch seine einfache Architektur und die Textauslegungen.

## Barth Dietrich (1927-1986) Magnificat

für dreistimmigen gemischten Chor und konzertierende Orgel. Herausgegeben vom Kirchenchorwerk der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens. Staffelpreis: Ab 20 Ex.: 2,50 Euro.

**6410** **3,00 €**

Das Magnificat Op. 5 von Dietrich Barth (1927-1986) entstand um das Jahr 1955 für eine Aufführung in Taucha bei

Leipzig. Es ist eine Frucht der gründlichen, bei Johannes Piersig genossenen Ausbildung, erweitert durch eine behutsame Suche nach neuen Klangmöglichkeiten. In der Bescheidung der Mittel bei klarer übersichtlicher Strukturierung ist das Werk besonders ansprechend und einem weiten Abnehmerkreis zugänglich. Die Anlage des Werkes erlaubt eine teilweise solistische Ausführung. Für die an drei Stellen recht hoch gesetzte zweite Frauenstimme ist in unserer Ausgabe eine alternative Lösung in Kleinstich angeboten. Als Dauer des Werkes hat Barth in der Originalpartitur "25 Minuten" vermerkt.

## Bartsch/Rüppel Gott ist mein Lied

Meisterwerke für Chor und Orgel. Staffelpreis! 20 Ex.: 7,00

**6216** **8,00 €**

"Gott ist mein Lied" - die bekannte Titelzeile von Christian Fürchtegott Gellerts Lied ist das Thema dieses Chorbuchs. Es erklingt viermal, ehe es in 18 sehr unterschiedlichen Sätzen variiert wird. Die vorliegende Sammlung von Chorwerken aus den letzten vier Jahrhunderten bietet Kirchenchören, Singkreisen und Kantoreien die Möglichkeit, bekannte und beliebte, aber auch neue und bisher unveröffentlichte Chorsätze leichten bis mittleren Schwierigkeitsgrades aus Oratorien, Messen und Kantaten zu singen - auch wenn kein Orchester, sondern nur die Orgel als Begleitung zur Verfügung steht. "Das Buch ist vielseitig verwendbar. Es bietet neben bekannten Werken auch neue deutsche Textunterlegungen an. Eine rhythmisch-peppig ausgesetzte Begleitung zu Vierdancks "Jauchzet dem Herrn" stellt dabei eine diskussionswürdige Variante zur althergebrachten Generalbassbegleitung dar." (Kirchenmusik im Bistum Limburg, 1/2004)

## Bender Jan (1909-1994) Markus-Passion

für Soli, 4stg. gem. Chor und Orgel, hrsg. von Matthias Bender Staffelpreis! 20 Ex.: 8,00

**1172** **10,00 €**

Die Markus-Passion steht in der Tradition einer Passionsvertonung, die den vorkommenden Einzelpersonen verschiedene Sängerinnen und Sänger zuteilt. Eine gewisse Nähe zur oratorischen Passion zeigt sich durch die Integration von Chorälen und durch den

Einsatz der Orgel als eine Art Basso continuo. Die Passion besteht aus vier Teilen: Salbung und Abendmahl / Gethsemane und Verhaftung / Folterung und Pilatus (die Verleugnung Petri wird ausgelassen) / Kreuzigung und Grablegung. Der Evangelist (Bariton) deklamiert die Handlung, kleinere Partien (Petrus, Pilatus, ...) werden durch Sänger aus dem Chor besetzt. Der Chor übernimmt die ihm in einem Oratorium zugeordneten Rollen. Insgesamt ist das Werk aufführungstechnisch von mittlerer Schwierigkeit und eignet sich auch für kleinere Kantoreien.

## Bender Jan (1909-1994) Markus-Passion

CD Der Norddeutsche Kammerchor, Leitung: Matthias Bender. Gesamtspiel-dauer: 48:45

**1172** **13,00 €**

Die Markus-Passion steht in der Tradition einer Passionsvertonung, die den vorkommenden Einzelpersonen verschiedene Sängerinnen und Sänger zuteilt. Eine gewisse Nähe zur oratorischen Passion zeigt sich durch die Integration von Chorälen und durch den Einsatz der Orgel als eine Art Basso continuo. Die Passion besteht aus vier Teilen: Salbung und Abendmahl / Gethsemane und Verhaftung / Folterung und Pilatus (die Verleugnung Petri wird ausgelassen) / Kreuzigung und Grablegung. Der Evangelist (Bariton) deklamiert die Handlung, kleinere Partien (Petrus, Pilatus, ...) werden durch Sänger aus dem Chor besetzt. Der Chor übernimmt die ihm in einem Oratorium zugeordneten Rollen. Insgesamt ist das Werk aufführungstechnisch von mittlerer Schwierigkeit und eignet sich auch für kleinere Kantoreien.

## Bender Jan (1909-1994) Wenn der Herr die Gefange-nen

Nordelb. Chorblatt Nr. 5. Motette über Psalm 126 mit Orgel/Klavier ad lib. für 4stg. gem. Chor, hrsg. vom Nordelbischen Kirchenchorverband.

**1205** **2,25 €**

## Bertram Hans Georg (\*1936) Der 46. Psalm

Choralkonzert für 4stg. gem. Chor im unisono und Orgel.

**1030** **1,50 €**

Link zu Hans Georg Bertram: [www.hans-georg-bertram.de](http://www.hans-georg-bertram.de)

## **Bertram Hans Georg (\*1936)/Pertiet/Bertram**

### **Du machst, dass ich reich bin**

Lied und Kanon zur Kirchentags-Losung Frankfurt 2001. Vier Fassungen: 1stg. mit Orgel, Chorsatz, Bläusersatz, 4stg. Kanon NGL

**1548** **1,25 €**

Link zu Hans Georg Bertram:  
[www.hans-georg-bertram.de](http://www.hans-georg-bertram.de)

## **Bertram Hans Georg (\*1936)**

### **Freude ist uns zugesagt**

Variationen über Spirituals in Form einer Deutschen Messe für gemischten Chor und kleines Orchester (1974/75). Einzelstimmen sind separat erhältlich.

**6317** **10,00 €**

Den einzelnen Messsätzen sind jeweils Spiritualmelodien zugeordnet, deren Texte jedoch auf deutsch sind. Kyrie (Nobody knows), Gloria (Singing with a sword in my hand, Lord), Credo (We shall overcome), Sanctus (Swing low, sweet chariot) und Agnus Dei (Go down, Moses) sind jeweils kurze, prägnante Sätze mit griffigen Melodien (Gloria vierstimmig), die von rhythmisch belebten Instrumentalpartien gestützt werden. Die Begleitung der 5 Sätze ist mit einer beliebigen kleinen Orchesterbesetzung möglich: z. B. nur Streicher, oder Streicher und Holzbläser, oder Blechbläser allein bzw. im Wechsel mit Holzbläsern usw. Bei jeder Besetzung sind Oktavierungen möglich. Als Minimalbesetzung ist ein Tasteninstrument vorgesehen. "... , das sollte man ausprobieren! Eine gute Möglichkeit, Gospel zu singen, auch für in dieser Richtung unerfahrene Chöre. Und gut klingen tut es auch noch." (Württ. Blätter, 6/2007)

## **Bertram Hans Georg (\*1936)**

### **Herr, Gott, du bist unsere Zuflucht**

Geistliches Konzert nach Psalm 90 für Solo-Sopran, 4stg. gem. Chor und Orgel (2 Orgeln).

**1258** **2,50 €**

Link zu Hans Georg Bertram:  
[www.hans-georg-bertram.de](http://www.hans-georg-bertram.de)

## **Bertram Hans Georg (\*1936)**

### **Ich laufe den Adventsweg**

Adventskantate für 1-2stg. Kinderchor, 4stg. gem. Chor, Sprechstimme(n), Streicher und/oder Orgel mit Gemeinde-gesang: Sämtliche Strophen des Adventsliedes "Wie soll ich dich empfan-

gen" (Text: Paul Gerhardt, 1607-1676) werden im Wechsel zwischen Chor und Gemeinde gesungen.

**6265** **12,00 €**

Mit einer Aufführungsdauer von ca. 18 Min. lässt sich diese Kantate sehr gut in vielfältiger Weise verwenden. Ob im Gottesdienst oder im Konzert, diese Kantate bietet die Möglichkeit, die Gemeinde oder die Zuhörer singend an der Aufführung zu beteiligen. Doch steht die Kantate auch in größerem Kontext. Die bildet den ersten Teil zum "Oratorium im Advent" von Hans Georg Bertram mit einer Aufführungsdauer von ca. 68 Min. Dieses Oratorium spricht vom Kommen und Nahen Jesu und stellt mit biblischen Texten, zeitgenössischer Lyrik und Chorälen den Advent in den Mittelpunkt. Die weiteren Teile sind: "Magnificat der Tränen" (VS 1327), "Zieh in mein Herz hinein" (VS 1859), "Weihnachtsmeditation" (VS 1942), "Krippe und Kreuz" (Merseburger Verlag), "Wir sehen dir entgegen" (VS 6229a; hierzu Tonbeispiel im Internet). "Eine lohnende Alternative zu vielen barocken Adventskantaten" (Musik und Gottesdienst 4/2006) Link zu Hans Georg Bertram: [www.hans-georg-bertram.de](http://www.hans-georg-bertram.de)

## **Bertram Hans Georg (\*1936)**

### **dass du dich wundern wirst**

oder die Frage nach der Rückkehr ins Paradies. Oratorium für Sprechstimme, Gesang und Orgel mit Texten von Marie Luise Kaschnitz und Dorothee Sölle. Textzusammenstellung: Susanne Pertiet und Hans Georg Bertram.

**6390** **20,00 €**

Für Adam und Eva stellt sich am Ende ihres Lebens die Frage nach der Rückkehr ins Paradies. Der Erzählung "Adam und Eva" von Marie Luise Kaschnitz steht das Lied "Befiehl du deine Wege" von Paul Gerhardt gegenüber. In einer Choralpartita für Orgel wird die von früher bekannte Melodie dieses Liedes durchgeführt. Diese alte und die heute geläufige Melodie werden in zwei Orgelfantasien miteinander verwoben. In der freien Orgelfantasie "Außer Eden" wird das Leben von Adam und Eva außerhalb des Paradieses musikalisch nachgezeichnet. Die Orgelmeditation zu "Lobt Gott, ihr Christen alle gleich" meint den Text der 6. Strophe "Heut schließt er wieder auf die Tür zum schönen Paradies". Gedichte von Dorothee Sölle reflektieren die Themen

"Kain und Abel" und "Engel". Ein Engel-Gedicht von Marie Luise Kaschnitz bildet den Rahmen dieses Oratoriums.

## **Beuerle/Rose**

### **15 hymnische Lieder**

Aus dem Neuen Testament nach Texten von Kurt Rose. Für Chor, Gemeinde oder Einzelstimme und Orgel (Klavier und andere Instrumente). NGL

**1079** **4,25 €**

Der Ursprung der vorliegenden Texte liegt im Neuen Testament: Kurt Rose hat die alten Lobgesänge für die heutige Zeit singbar gemacht. Die Melodien dazu hat der Komponist Herbert Beuerle so angelegt, dass sie sowohl von einer ganzen Gemeinde als auch von einem einstimmigen Chor oder einer Solostimme gesungen werden können.

## **Biber Heinrich Ignaz Franz**

**(1644-1704)**

### **Litaniae de S. Josepho**

zu 20 Stimmen. Reihe: "Denkmäler der Musik in Salzburg", Band 9. Vorgelegt von Ernst Hintermaier

**7506** **27,00 €**

Mit vorliegender Ausgabe wird nicht nur ein bemerkenswertes Spätwerk Heinrich Ignaz Franz Biber im Erstdruck vorgelegt, sondern gleichzeitig auch die älteste erhalten gebliebene Komposition der Werkgattung "Litaneien" im Musikrepertoire der Salzburger Domkirche publiziert. Sie geht mit großer Wahrscheinlichkeit auf die Josefsbruderschaft zurück, die zu den bedeutendsten am Salzburger Dom errichteten Fraternitäten zählte. Mit 413 Takten zählt das Werk zu den umfangreichsten geistlichen Kompositionen Biber's. Sie ist in sieben Abschnitte geteilt und weist in ihrer Besetzung einige Eigentümlichkeiten auf, die dem Werk zweifellos eine Sonderstellung einräumen.

## **Bölting Ralf**

### **Psalm 111**

für vierstimmigen gem. Chor und Kammerorchester (2 Ob., Fg., Klar. 2 Trp., Streicher, Orgel-Positiv). Textfassungen: Jörg Zink und Martin Luther. Einzelstimmen separat erhältlich.

**1990** **15,00 €**

Mit gut 200 Takten handelt es sich bei dieser Komposition schon um ein größeres Stück. Doch nicht so sehr die Ausmaße sollten das Augenmerk auf sich ziehen, als vielmehr die kompositorische Anlage. Der Komponist Ralf

Börling zeigt an diesem Werk, wie geschickt er Instrumente und Stimmen einsetzen kann. Der meist homophone Chorsatz, der für einen Chor keine Probleme bereitet, ist eingebettet in stete fließende Bewegungen, die sich zwischen den Bläsern und Streichern entspinnen. Der Textcharakter ist dabei äußerst gelungen in Musik umgesetzt. "Ralf Börling liefert eine interessante Vertonung des Psalmtextes. Stilistisch kommen Jazzelemente, aber auch schlicht gehaltene Textrezitationen vor. Der Chorpart ist rhythmisch geprägt, auch für Laienchöre durchaus zu bewerkstelligen. Ein lohnenswertes Stück." (Kirchenmusik im Bistum Aachen, August 2006)

**Brand Helmut Michael (\*1959)**  
**Der Himmel ist auf die Erde gekommen**

Texte: Veronika Bohnet. Liedbegleitheft für Tasteninstrumente zum gleichnamigen Chorheft Ed. Nr. 1925. NGL

**3245** **9,00 €**

Die in diesem Heft veröffentlichten Lieder, 23 an der Zahl, entstammen alle dem Neuen Geistlichen Liedgut. Die meisten Lieder wurden erstmals als Chorsätze mit Klavierbegleitung in fünf verschiedenen Chorheften veröffentlicht (Ed.nr. 1703, 1974, 1849, 1869, 1928). Sie sind hier nun für den Gemeindegesang eingerichtet, also einstimmig notiert und mit Akkordnamen versehen. Geordnet sind die Lieder in drei Bereiche: "Kirchenjahr", "Gottesdienst" und "Glaube, Liebe, Hoffnung", wobei die einzelnen Abschnitte nochmals in sich gegliedert sind. Dieses Begleitheft für Tasteninstrumente ist unter dem selben Titel erschienen wie das Liedheft (Ed.nr. 1925). Die Harmonien der Sätze sind vollständig kompatibel.

**Brand Helmut Michael (\*1959)**  
**Voce mea ad Dominum clamavi**

Psalm 76 für siebenstimmigen Chor und Orgel (2004). Staffelpreis! Ab 20 Ex.: 2,- Euro.

**6318** **3,00 €**

Anlässlich des 75-jährigen Bestehens der Göttinger Stadtkantorei hatte der Verein zur Förderung der Kirchenmusik an St. Johannis in Göttingen im Jahr 2004 einen Kompositionswettbewerb ausgeschrieben. Verlangt war ein Werk für gemischten Chor und Orgel. Grundlage sollte ein geistlicher Text sein, der

eine Aufführung sowohl im Konzert als auch im Gottesdienst möglich macht. Unter allen Werken entschied sich die Jury für die vorliegende Komposition des Tuttlinger Kirchenmusikdirektors Helmut Michael Brand.

**Briegel Wolfgang Carl (1626-1712)**

**15 Choralieder**

für 3-4stg. gem. Chor, meist 2 Melodieinstrumente und Orgel (Klavier). Zum praktischen Gebrauch eingerichtet von Herbert Peter. 28. Thüringer Singheft. Staffelpreis! 20 Ex.: 4,75

**1256** **6,00 €**

Die Chorsätze sind ursprünglich für SATB komponiert. Um auch Chören mit nur zwei Frauen- und einer Männerstimme die Verwendung zu ermöglichen, ist die Tenorstimme zusätzlich im Violinschlüssel notiert.

**Bubmann Peter (\*1962)**

**Also hat Gott / O Herr, mach mich**

2 Sätze für 4stg. gem. Chor (oder Solisten) und Orgel.

**1332** **2,25 €**

**Culo Michael**

**"und das Licht scheint in der Finsternis"**

Kantate für Tenor-Solo, 4-stg. gem. Chor und Orgel nach einem Gedicht von Paul Celan, Hiob 19 und 1. Johannes 4. Reihe: Chormusik in Einzelausgaben.

**6383** **1,50 €**

Die etwas fünfminütige Komposition besteht aus zwei etwa gleich großen Teilen. Dem ersten Teil liegt das Gedicht "Tenebrae" von Paul Celan zugrunde. Der Chor stellt sich Gott offensiv entgegen, klagt ihn an, lästert ihn angesichts des unermesslichen Leids, das er zulässt. Der zweite Teil beginnt mit einer unbegleiteten Kantilene des Solisten. Der Zweifel an der Existenz Gottes wird von der Gewissheit überwunden, dass "der Erlöser lebt". Der ganze Schlussteil ist als große dynamische Steigerung angelegt: von der Stille zum vollen Klang, zur Fülle der Liebe Gottes, zum Licht, das die Finsternis erleuchtet. "Ein Stück, das Klangfarben neuerer Musik mit gemäßigt modernen und sehr gut hörbaren Melodie- und Harmoniegängen zu einem wirkungsvollen und stimmigen Ganzen verbindet." (Journal Kirchenmusik, 3/2008)

**Czerny Carl (1791-1857)**

**Felix es, sacra Virgo Maria**

Graduale für Sopran solo und Chor, Orgel ad lib. op. 662. Herausgegeben von Armin Kircher

**7528** **5,50 €**

Aus Carl Czernys (1791-1857) Schaffen ist seine Kirchenmusik nahezu vollkommen in Vergessenheit geraten, doch lohnt sich durchaus eine Beschäftigung mit dieser Musik. In ihrer schlichten und einfühlsamen Schreibweise spiegelt die hier vorliegende marianische Motette die empfindsame Frömmigkeit der Romantik wider.

**Donaire Eva**

**Auf dem Weg**

Kantate zum 1. Advent für gem. Chor und Orgel. Kantatenzyklus "Auf dem Weg". Zur Anzeige aller Kantaten bitte bei "Suche" in "Volltextsuche" eingeben: "Auf dem Weg". Staffelpreis! ab 20 Ex.: 2,50 Euro.

**6287** **3,00 €**

Das Evangelium des 1. Sonntags im Advent ist dasselbe wie das des Palmsonntags: Es erzählt von Jesu Einzug in Jerusalem. Der Evangelist sieht in solchem Einzug das Prophetenwort aus Sacharja 9 erfüllt: "Siehe, dein König kommt zu dir!" Der damals eintritt, ist im Advent gleichsam erneut auf dem Weg zu uns, den Seinen. Dem entspricht, dass wir auf dem Weg ihm entgegen sind. Dies soll, so sagt es die Epistel aus Römer 13, in der Liebe den Weggefährten gegenüber geschehen. Und wen der bisherige Weg durch Dürre und Dornen geführt hat, den mag das Lied "Maria durch ein Dornwald ging" zur Bitte an den Kommenden ermutigen: "Lass den Dornwald blühen!"

**Draeseke Felix (1835-1913)**

**Graduale a 4**

Geistlicher Gesang für 4stg. gem. Chor a cap. (Orgel ad lib.), hrsg. von Udo-R. Follert.

**1602** **1,25 €**

**Draeseke Felix (1835-1913)**

**Graduale a 5**

Geistlicher Gesang für 5stg. gem. Chor (SATBB) a cap. (Orgel ad lib.), hrsg. von Udo-R. Follert.

**1603** **1,75 €**

**Draeseke Felix (1835-1913)**

**Graduale a 6**

Geistlicher Gesang für 6stg. gem. Chor

(SSATBB) a cap. (Orgel ad lib.) hrsg. von Udo-R. Follert.

**1604** **1,75 €**

**Draeseke Felix (1835-1913)**  
**Offertorium**

Geistlicher Gesang für 4stg. gem. Chor a cap. (Orgel ad lib.), hrsg. von Udo-R. Follert.

**1601** **1,75 €**

**Draeseke Felix (1835-1913)**  
**Salvum fac regem**

(op. 55). Geistlicher Gesang für 6stg. gem. Chor a cap. (SSATBB) (Orgel ad lib.), hrsg. von Udo-R. Follert.

**1605** **1,75 €**

**Drude Matthias (\*1960)**  
**Dass dich zu preisen Freude ist**

Kantate zum 4. Sonntag nach Ostern - Cantate. Für Sopran, Bariton, Chor und Orgel. Einzelstimmen sind separat erhältlich. Kantatenzyklus "Auf dem Weg". Zur Anzeige aller Kantaten bitte bei "Suche" in "Volltextsuche" eingeben: "Auf dem Weg".

**6426** **12,00 €**

Jesu Worte im Evangelium des Tages beginnen: "Ich preise dich". Damit ist der Kantate das Thema gestellt. Wer ist der Mensch, der Gott preisen will? Jedenfalls ein ganz anderer als Jesus - das sagt Augustinus: Er ist der Mensch "jenseits von Eden"; dennoch will er preisen, weil er auch als Gefallener Geschöpf bleibt, bezogen auf seinen Schöpfer. Glaubenslieder aber können Gnadenbeigabe werden gleichermaßen für den, der sie singt wie für den, der sie hört. Denn "bey einer andächtigen Musique ist allezeit Gott mit seiner Gnadengegenwart" (J. S. Bach).

**Drude Matthias (\*1960)**  
**Die Bergpredigt**

Kleine Liedkantate für Solostimme, Chor, Gemeinde, Bläser und Orgel (Melodieinstr. ad lib.) oder nur für Gemeinde, Bläser und/oder Orgel. Text: Wilhelm Steinmeyer. Reihe: Chormusik in Einzelausgaben.

**6510** **1,00 €**

**Drude Matthias (\*1960)**  
**Zwei Solokantaten**

"Meine Last ist leicht". Solokantate für Sopran, Bariton, Alt-Saxophon und Orgel zum Sonntag "Cantate". "Dein Licht kommt" Kantate für Sprecher,

Sopran (oder Tenor) und Orgel. Textzusammenstellung: Ulrich Meyer.

**6449** **6,00 €**

**Enßle Kurt (\*1957)**  
**Ballade des menschlichen Lebens**

nach alten Texten für 4-8stg. gemischten Chor und Instrumente (Violoncello, clp "Vibes"/piano, Orgel/Klavier, Wasserglasharfe, Klangschale). Einzelstimmen separat erhältlich.

**6441** **10,00 €**

**Enßle Kurt (\*1957)**  
**Die wundersamen Abenteuer**

des Spielmanns Jan Jacob Rostenstein oder Die Macht der Musik. Singspiel für Soli, 1-3-stg. Chor und Instrumente (Flöte, Violine, Violoncello, kleine Orgel, E-Piano).

**5117** **15,00 €**

Die Geschichte führt uns in die Welt der Meistersänger und fahrenden Spielleute. Sie erzählt von den mühevollen Anstrengungen dreier Freunde, die sich geschworen haben, ausschließlich ihrer Kunst und ihrer Freundschaft zu leben. Verschiedene farbenprächtige Bilder schildern zunächst die Begeisterung und den Enthusiasmus der drei jungen Künstler, aber bald auch ihren unaufhaltsamen Abstieg: Armut und künstlerisches Scheitern stehen unmittelbar bevor. Bis dann "J.J.R." die unselige Idee hat, sich im Glücksspiel zu versuchen und prompt auch seine Stimme dem Unbekannten Fremden gegen viel Geld überlassen muss. Die Vielfalt der Musik erstreckt sich vom Renaissance-Kontrapunkt über Balladen, Tänze, Lieder zu den Themen "Freundschaft" und "Frau Meisterin" bis zum Gefängnisblues. Dadurch werden die singenden Kinder und Jugendlichen spielerisch mit verschiedenen Musikstilen vertraut gemacht.

**Friedrich Lothar (\*1944)**  
**Klang-Predigten**

Evangelienprüche zu ausgewählten Sonntagen im Kirchenjahr für gemischten Chor und Tasteninstrument ad lib. herausgegeben von Lothar Friedrich unter Mitarbeit von Bernhard Leube.

**6436** **5,00 €**

Mit diesem Chorheft soll das Kirchenjahr mit seinen Kernsonntagen und Feiertagen zum Klingen kommen. In vielfältiger Anlage bereichert es die liturgische Praxis der Chöre im Gottesdienst. Bei

der Entstehung berücksichtigten die Komponisten besonders die Möglichkeiten kleinerer Chöre: Die Stücke können auch mit drei Frauenstimmen und einer Männerstimme gesungen werden. Dies ist jeweils vermerkt. Die 4-stg. chorische Besetzung ist aber jederzeit möglich. Aus den Evangelienperikopen zu den Sonntagen im Kirchenjahr wurden die Teile bzw. Worte ausgewählt, in denen bei der Lesung die Hörenden direkt angesprochen werden. Die Kompositionen sind so eingerichtet, dass die Verständlichkeit der Texte nicht unter polyphoner Raffinesse verschwindet. Die Worte des Evangeliums werden daher so in Klängen und Tönen geformt, dass die Hörenden vom Klang des Evangeliums, seiner Mündlichkeit und seiner Lebendigkeit angesprochen werden. Das macht den Chor zum Prediger und was er singt zu Klang-Predigten.

**Gaar Reiner (\*1958)**  
**Es mag sein, dass alles fällt**

Kantate für Chor, Gemeinde, Bläser, Soloinstrumente und Orgel

**6203** **5,00 €**

Die Kantate ist bewusst für "einfache" Verhältnisse geschrieben. Durch den Einschub von Varianten ergeben sich vielfältige Möglichkeiten, die von der jeweiligen Chorbesetzung abhängig gemacht werden können. Mit zwei instrumentalen Zwischenspielen, die zum Meditieren des gehörten Textes einladen, werden die fünf Strophen dieses Liedes ergänzt. "Orgel und Bläserensemble setzt Gaar abwechslungsreich ein. Gerade für kleine Chöre ist es eine sehr dankbare Kantate, die leicht zu realisieren ist und trotz ihrer Einfachheit nicht banal wirkt." (Württ. Blätter, 5/2007)

**Gabriel Thomas**  
**(\*1957)/Weber Raymund**  
**Mainzer Messe**

für 3stg. gem. Chor (SAMst), Keyboard (Orgel, Klavier) und Bläser (Trompete, Alt-Saxophon, Posaune). Text von Raymund Weber.

**1904** **8,00 €**

Der strenge fünfsätzige Aufbau des Ordinarium Missae wird in dieser Messe beibehalten, die Incipits mit lateinischem Text vertont. Mehr hat dieser neue Geniestreich von Thomas Gabriel aber auch nicht mit einer üblichen Messe gemeinsam. Der Text ist in

deutsch gehalten, die Reimform ermöglicht das leichte Nachvollziehen der textlichen Aussage. Ganz wichtig ist jedoch die musikalische Sprache, die in der bereits bewährten Form von Gabriel umgesetzt wird und die die ausgetretenen Pfade einer Messvertonung verlässt. Die Intention des Textes wird aus neuer Sichtweise heraus umgesetzt, die Tonsprache bleibt dabei aber stimmig. Kurzum: Eine Gospelmesse der Extraklasse, die auch von weniger erfahrenen Gospelchören mit Bravour aufgeführt werden kann. "Der Text wird in wenig anbiedernder Weise in eine zeitgemäße Sprache transportiert. Der Komponist fand dazu populäre Klänge. Ein lohnendes Stück." (Württ. Blätter 4/2004) Link zu Thomas Gabriel: [www.gabriel-seligenstadt.de](http://www.gabriel-seligenstadt.de)

### **Gadsch Herbert (\*1913)**

#### **Magnificat**

für Sopran, 3stg. Chor und Orgel.

**1187** **1,50 €**

Eingerahmt von der Antiphon wechseln die Strophen des Canticums zwischen begleitetem Sopran-Solo und A-cappella-Chor. Die Doxologie vereint Solo und Chor in hymnischem Lobpreis.

### **Göttsche Gunther Martin (\*1953)**

#### **Psalmkonzert**

op. 78, original für Chor, Kinderchor, Sopransolo, neun Frauenstimmen, sechs Blechbläser, Schlagzeug, Klavier, Orgel und Kontrabass, erschienen unter der Edition VS 6530. Kleine Fassung für Flöte, Klavier (Orgel) und Kontrabass ad lib. Die Chor- und Kinderchorpartitur ist für beide Fassungen gleich. Die Kontrabass-Stimmen unterscheiden sich. Staffelpreis! Ab 20 Ex.: 3,- Euro

**6465** **10,00 €**

### **Göttsche Gunther Martin (\*1953)**

#### **Psalmkonzert**

op. 78 für Chor, Kinderchor, Sopransolo, neun Frauenstimmen, sechs Blechbläser, Schlagzeug, Klavier, Orgel und Kontrabass. (Kleine Fassung für Chor, Kinderchor, Flöte und Kontrabass unter der Edition VS 6465 erhältlich. Die Chor- und Kinderchorpartitur ist für beide Fassungen gleich. Die Kontrabass-Stimmen unterscheiden sich. Die Partitur der Kleinen Fassung kann als Klavierauszug für die Große Fassung dienen.)

**6530** **20,00 €**

### **Göttsche Gunther Martin**

**(\*1953)**

#### **Te Deum laudamus**

für 3 Frauenstimmen und Orgel (op. 66b). Reihe: Chormusik in Einzelausgaben.

**6290** **1,50 €**

Das "Te Deum" wird in dieser Komposition von Gunther Martin Göttsche (meist) homophon umgesetzt, die Orgel übernimmt neben der Begleitung der Singstimmen aber auch melodietragende Funktion.

### **Göttsche Heinz Markus**

**(\*1922)**

#### **Schütz-Bach-Händel 1985**

Chorheft Pfalz 1985. 16 Kompositionen der 3 Meister für 2-6 Stimmen, teilw. mit Orgel oder anderen Instrumenten.

**1042** **3,75 €**

### **Graap Lothar (\*1933)**

#### **3 Choralpartiten**

für 1-3stg. Chor und Orgel. Staffelpreis! 10 Ex.: 2,25

**1227** **2,75 €**

### **Graap Lothar (\*1933)**

#### **4 kleine Choralpartiten**

für 2-4stg. gem. Chor und Orgel. Inhalt: Die helle Sonn / Fröhlich wir nun all fangen an / Jesu, geh voran / Nun danket alle Gott.

**1122** **3,00 €**

### **Grahl Kurt**

#### **... und deinen Nächsten wie dich selbst**

Eine Collage über das "Gleichnis vom barmherzigen Samariter" - Lukas 10, 25-37 für vierstimmigen gemischten Chor und Orgel, Flöte ad lib. Reihe: Chormusik in Einzelausgaben. Die Flötenstimme ist unter der Bestell-Nr. 6431/01 erhältlich.

**6431** **1,50 €**

### **Grahl Kurt**

#### **Das ist der Tag, den Gott gemacht**

Kantate zum Osterfest für Kinderchor, Querflöte und Orgel (Gemeinde ad lib.) Vgl. Pfingstkantate VS 6335

**6334** **5,00 €**

Eingängige Melodien prägen die Musik von Orgel und Querflöte, und auch der Kinderchor hat zwischen den Melodiezeilen der ersten beiden Strophen des gleichnamigen Liedes einiges an guter

Musik zu singen, die das Ostergeschehen altersgerecht verdeutlicht. "Die Kantaten von Kurt Grahl sind sehr gut in der Katechese im Gottesdienst einzusetzen. Angefangen vom ansprechenden Text und von der Musik, die den Kinderchor gesanglich auch fordert, bis hin zu einer praxisorientierten Besetzung und überschaubarer Länge bieten sich diese Stücke sehr gut für Kindergottesdienste zu Pfingsten und Ostern an. Raffiniert wird der Choral "Das ist der Tag, den Gott gemacht" rahmendegebend in der Osterkantate eingebaut und ermöglicht so eine aktive Teilnahme der Gemeinde. Für Kinderchöre sehr zu empfehlen." (Kirchenmusik im Bistum Aachen, August 2006)

### **Grahl Kurt**

#### **Deinen Tod, o Herr, verkünden wir**

Eine Passion nach dem Evangelisten Johannes (für 4stimmigen gemischten Chor und Orgel) in Szenen, Gesängen und Musik von Kurt Grahl. Staffelpreis! Ab 20 Ex.: 2,50 Euro.

**6417** **3,00 €**

Wer als Christ die "Geschichte vom Leiden und Sterben unseres Herrn Jesus Christus" hörend aufnimmt, wird nicht am Rande des Geschehens stehen bleiben können. Er wird in das Geschehen mit einbezogen. An welcher Stelle? Gehe ich mit - bis zum Ende - um der Welt zu sagen, "wie sehr Gott die Welt liebt..." Die Urfassung dieser Passion wurde für verschiedene (Jugend-)Chöre immer wieder verändert und umgearbeitet. Sie liegt nun veröffentlicht in einer Fassung für Chor und Orgel vor. Aber vielleicht haben ja gerade auch Schulen die Möglichkeit, die Passion mit Orchester aufzuführen. Die Passion ist geeignet für Schulgottesdienste, Passionsandachten, Meditationen, aber auch für eine besonders gestaltete Liturgie. Die technisch nicht schwierige Passionsmusik findet in ihrer eindringlichen Ernsthaftigkeit am besten im liturgischen Rahmen ihren Platz." (Württ. Blätter, 4/2008)

### **Grahl Kurt**

#### **Deutsche Messe 90 Im Tauf-tropfen deiner Gerechtigkeit**

für zwei 4stg. gem. Chöre und Instrumente (Flöte, Violine, Trompete, Orgel, Bassinstr.). Text: Michael Graff. Einzelstimmen separat erhältlich.

**6412** **15,00 €**

Die Messe entstand unter dem Eindruck der deutschen Wiedervereinigung. Die inhaltliche Linie ist geprägt von einer Mischung aus Ängsten und Hoffnungen, übergroßer Freude, aber auch Sorgen. Musik und Text stehen unter dem adventlichen Rorate-Thema. Advent verstehen die Autoren freilich nicht so sehr als liturgische Jahreszeit, sondern als Grundmotiv der Hoffnung und Erwartung und des "Ausschauens nach dem, was vor uns liegt". Traditionelle Elemente aus der Gregorianik und liturgische Zitate verbinden sich mit eingängigen Melodien und Rhythmen. Dem einfachen Gemeindegesang steht ein anspruchsvolleres Chorwerk gegenüber. So kommt es zu einer interessanten Mischform aus ambitionierter Kirchenmusik und liturgischer Gebrauchsmusik.

### **Grahl Kurt Lobe den Herren**

Kantate für 2 Flöten, 2 Violinen, Trompete, vierstg. gem. Chor und Continuo (Violoncello, Kontrabass, Orgel) nach einem Text von Lothar Zenetti "Versuch eines Lobliedes" (für Joachim Neander nach über 300 Jahren). Einzelstimmen separat erhältlich.

**6336** **8,00 €**

Der reflektierende Text von Lothar Zenetti analysiert den Choral "Lobe den Herren" von Joachim Neander und projiziert ihn in die heutige Zeit - mit allen ihren Zeiterscheinungen und ihren Zweifeln, um am Schluss doch hoffnungsvoll in die Zukunft zu blicken. Kurt Grahl nahm die textliche Vorlage und vertonte sie in drei zusammenhängenden Teilen, wobei die Instrumente auch eigenständige melodische Linien verfolgen. Die Aussage des Textes wurde von Grahl in Töne gesetzt, Zweifel, Hoffnung und schließlich Zuversicht gekonnt eingefangen.

### **Grahl Kurt Pfingsten ist heut angesagt**

Kantate zum Geburtstag der Kirche für Kinderchor, Querflöte und Orgel. Text und Musik von Kurt Grahl. Vgl. Osterkantate VS 6334

**6335** **5,00 €**

Um zu feiern, kamen die Menschen aus "Nord und Süd, aus Ost und West" nach Jerusalem. Was sie dort erlebten, das erzählt diese Kantate, dessen einstimmiger Kinderchor leicht geführt ist, die Querflöten- und Orgelstimme erfordern

etwas versiertere Ausführende. "Mit diesen beiden Werken legt der Strube Verlag gute, praktikable Musik für die Kinderchorpraxis vor. Der Kinderchor ist durchwegs einstimmig gesetzt und die zu singenden Texte wiederholen sich nicht. Die Oster- und Pfingstgeschichte werden kindgerecht erzählt. Beide Werke sind geeignet, Kindern den Zugang zum Geschehen der beiden Festtage zu erleichtern." (Württ. Blätter, 2/2007)

### **Grahl Kurt Vater, verherrliche Deinen Sohn**

Eine Passion nach dem Evangelisten Johannes für vierstimmig gemischten Chor und Basso continuo. Sing- und Spielpartitur. Staffelpreis! Ab 20 Ex.: 3,50 Euro.

**6490** **i.V.**

Es ist eine "chorische" Vertonung entstanden, die keine Rücksicht auf etwaige "Rollen" nimmt, sondern die musikalische Umsetzung ist ganz auf das Wort ausgerichtet. Sie möchte sich in keinem "Stil" eingeordnet wissen, vielmehr sind die einzelnen "Ebenen" so "emotional" angelegt, dass sie für den Hörer nach- und mit-vollziehbar erscheinen sollen. Die Ausführung nur für Chor (ohne Soliquenten) soll die Auführungen "erleichtern". Aber an der Partitur wird sichtbar, dass eine Wiedergabe mit Solisten durchaus denkbar ist. Damit die "Passion" in beiden Kirchen "liturgiefähig" ist und angenommen werden kann, liegt der Vertonung der ökumenische Text des Neues Testaments zu Grunde.

### **Grahl Kurt/März Claus-Peter Wenn das Brot, das wir teilen, als Rose blüht ...**

Annäherungen an die heilige Elisabeth von Thüringen. Oratorium für Chor, (Kinderchor), 1 Melodieinstrument und Tasteninstrument sowie Posaunenchor, Bassinstrument(e), Schlagwerk ad lib. (kleine Fassung) von Claus-Peter März (Text) und Kurt Grahl (Musik). Chorpartitur (VS 6405/01) und Instrumentalpartitur (VS 6405/02) separat erhältlich.

**6405** **12,00 €**

Elisabeth gehört zu jenen Heiligen, deren Strahlkraft nie nachgelassen hat. Menschen aller Zeiten, ohne Rücksicht auf Alter und Stand, fühlten sich zu ihr hingezogen und über alle Konfessionen hinweg von ihr angesprochen. Doch je

länger wir uns in ihr Leben hineinversetzen, desto näher rückt sie uns. Das vorliegende Oratorium will jung und alt, Kinder und Erwachsene - eben die ganze Gemeinde - durch Texte, Gesang, Musik und Tanz einladen, in das Leben der heiligen Elisabeth einzutauchen. Die "Kleine Fassung" richtet sich an "einfachere" Verhältnisse, die Partitur ist nicht so groß, der Schwierigkeitsgrad nicht so hoch. Eine große Fassung für Kinder- und Gemeindechor, Spieler, Tanzgruppe, Orgel und andere Instrumente ist unter der Editionsnummer VS 6386 erschienen.

### **Grahl Kurt/März Claus-Peter Wenn das Brot, das wir teilen, als Rose blüht ...**

Annäherungen an die heilige Elisabeth von Thüringen. Oratorium für Kinder- und Gemeindechor, Spieler, Tanzgruppe, Orgel und andere Instrumente (Holzbläser, Blechbläser, Violine, Pauke, Triangel (Bassinstr. ad lib.) von Claus-Peter März (Text) und Kurt Grahl (Musik).

**6386** **18,00 €**

Elisabeth gehört zu jenen Heiligen, deren Strahlkraft nie nachgelassen hat. Menschen aller Zeiten, ohne Rücksicht auf Alter und Stand, fühlten sich zu ihr hingezogen und über alle Konfessionen hinweg von ihr angesprochen. Doch je länger wir uns in ihr Leben hineinversetzen, desto näher rückt sie uns. Das vorliegende Oratorium will jung und alt, Kinder und Erwachsene - eben die ganze Gemeinde - durch Texte, Gesang, Musik und Tanz einladen, in das Leben der heiligen Elisabeth einzutauchen. Eine kleine Fassung für Chor, (Kinderchor), 1 Melodieinstrument, Tasteninstrument, Pauken ad lib. ist unter der Editionsnummer VS 6405 erschienen.

### **Gruber Franz Xaver (1787- 1863)**

#### **Heiligste Nacht!**

Geistliches Lied auf die heilige Christnacht für 4stg. gem. Chor, Flöte, 2 Klar., Fg., 2 Hr., Streicher und Orgel oder: 4stg. gem. Chor und Orgel. GWV 170. Herausgegeben von Thomas Hochradner.

**7527** **5,50 €**

Bevor das Lied "Stille Nacht! Heilige Nacht!" seinen Siegeszug begann, nahm die vorliegende Fassung des Textes "Heiligste Nacht!" dessen Platz ein. Das weitverbreitete Lied wurde von Franz

Xaver Gruber (1787-1863) bearbeitet und er selbst setzte es 1836 als Nummer 1 der beiden aufgezeichneten Lieder noch vor die "Stille Nacht!". Für die Instrumentierung nutze er alle orchestralen Möglichkeiten, die ihm zur Verfügung standen. Die Instrumentierung lässt feinfühliges Gespür für Nuancen und, in Verbindung mit der dynamischen Gestaltung, zahlreiche differenzierende Schattierungen des Ausdrucks erkennen, ohne die melodische Geschlossenheit der Kantilene zu beeinträchtigen. Um die Ausführung auch mit vier Singstimmen und Orgel zu ermöglichen, wurde dieser Ausgabe ein Orgelauszug beigelegt.

### **Grünke Friedrich (\*1930)**

#### **Du meine Seele, singe**

Kantate für Chor, Gemeinde und Orgel. Reihe: Chormusik in Einzelausgaben.

**6418** **1,50 €**

Die Kantate mit Vorspruch und der Vertonung der 8 im EG vorhandenen Strophen ist so angelegt, dass sie variabel besetzt werden kann (nicht nur mit Chor, Gemeinde und Orgel, sondern evtl. auch mit Bläsern, Streichern oder Solisten). Die Sätze können auch einzeln gesungen werden. "Jede der acht Strophen hat ihren eigenen Satz, ihre spezifische Begleitung, ihr Tempo, ihre Stimmung. Die Grundidee des Autors ist, "ein Lied auch einmal ganz zu singen" (statt nur 3 Strophen). Das vollständige Lied kann Grundlage und Struktur für eine Liedpredigt sein." (Musik & Gottesdienst, 2/2008)

### **Grünke Friedrich (\*1930)**

#### **Lobe den Herren, den mächtigen König der Ehren**

Kantate zu EG 317 für Chor, Gemeinde und Orgel. Reihe: Chormusik in Einzelausgaben.

**6443** **1,00 €**

Die vorliegende Kantate ist so angelegt, dass sie variabel besetzt werden kann (nicht nur mit Chor, Gemeinde und Orgel, sondern evtl. auch mit Bläsern, Streichern oder Solisten). Die Sätze sind auch einzeln zu singen. Auswahl oder Zuordnung der Texte nach Belieben. Dies soll Anreiz sein, das Lied auch einmal mit allen Strophen zu singen. Der Experimentierfreude sind dabei keine Grenzen gesetzt. Weitere Kantaten in dieser Reihe von Friedrich Grünke: "Du meine Seele, singe" (Edition 6418) und "O dass ich tausend Zungen hätte"

(Edition 6444).

### **Grünke Friedrich (\*1930)**

#### **O dass ich tausend Zungen hätte**

Kantate zu EG 330 für Chor, Gemeinde und Orgel. Reihe: Chormusik in Einzelausgaben.

**6444** **1,00 €**

### **Gunsenheimer Gustav (\*1934)**

#### **Leichte Arien und Duette**

für Singstimmen und Orgel (Instr. ad lib.).

**1966** **6,00 €**

Das vorliegende Heft enthält 11 Arien, 10 Duette und 1 Rezitativ. Die Musik ist dabei in den meisten Fällen variabel zu verwenden. Wie bei Gustav Gunsenheimer üblich, kann die Besetzung den Bedürfnissen bestens angepasst werden - auch bezüglich der technischen Anforderungen. Denn der Begriff "Arie" ist nicht nur auf die virtuose Koloraturarie der Barockzeit gemünzt, sondern kann bei Gunsenheimer auch das schlichte geistliche Lied mit instrumentaler Begleitung meinen. Dies hat den Vorteil, dass die einzelnen 1-2stimmigen Stücke auch chorisch musiziert werden können (Frauenchor, Männerchor oder gemischt). Oft basiert die Musik auf einem zugrunde liegenden Choral, was selbst eine Umtextierung ermöglicht. Insgesamt also eine sehr gelungene Ausgabe, die in der für Gunsenheimer typischen Weise äußerst gekonnt gute und geschmackvolle Musik in flexibler Weise präsentiert. Weitere Werke von Gustav Gunsenheimer für Solostimme in unserem Verlag: VS 1678 und VS 1677b.

### **Gunsenheimer Gustav (\*1934)**

#### **Wie soll ich dich empfangen**

Choralcantate nach eigener Melodie für Soli (ad lib.), Chor und Instrumente nach dem Text von Paul Gerhardt. Reihe: Chormusik in Einzelausgaben. AD: ca. 20 Min.

**6434** **1,50 €**

"Die neue Melodie kommt dem Publikumsgeschmack jüngerer Kirchgängerinnen und Kirchgänger sehr entgegen. Zur Aufführung in einfachsten Verhältnissen genügt ein Melodieinstrument und Orgel. Die Vokalsolisten kann man auch chorisch besetzen. Nimmt man aber noch Streicher zur Orgelstimme dazu, gewinnt das Stück erheblich. Ein Blockflötenquartett oder andere Instru-

mente kann man ohne weiteres dazu nehmen. Eine Blechbläsergruppe kann die Intrada, Teile des Schlusschores sowie Vorspiele und solistische Teile übernehmen. Beim Kanonruf sollte die Gemeinde beziehungsweise das Publikum miteinbezogen werden. Die Kantate ist nicht allzu schwierig und lässt sich auch mit bescheidenen Mitteln und einem einfachen Chor gut aufführen. Sie ist eingängig und gut singbar." (Musik & Gottesdienst, 1/2009)

### **Haas P. Ildefons (1735-**

#### **1791)/Klär Bernhard**

##### **Offertorium III**

"Diem sanctum celebrate" für Solo (SATB), 4stg. gem. Chor, 2 Trompeten, Pauken, 2 Violinen, Violoncello/Kontrabass und B. c., herausgegeben von Bernhard Klär. Reihe: Denkmäler der Musik in Baden-Württemberg, Ausgaben für die Praxis. Einzelstimmen separat erhältlich.

**6370** **7,00 €**

### **Haas P. Ildefons (1735-**

#### **1791)/Klär Bernhard**

##### **Offertorium V**

"Jesu decus Angelicum" für Solo (SATB), 4stg. gem. Chor, 2 Hörner, 2 Trompeten, Pauken, 2 Violinen, Violoncello/Kontrabass und B. c., herausgegeben von Bernhard Klär. Reihe: Denkmäler der Musik in Baden-Württemberg, Ausgaben für die Praxis. Einzelstimmen separat erhältlich.

**6371** **7,00 €**

### **Haas P. Ildefons (1735-**

#### **1791)/Klär Bernhard**

##### **Offertorium XII**

"Exultate" für 4stg. gem. Chor, 2 Hörner, 2 Violinen, Violoncello/Kontrabass und B. c., herausgegeben von Bernhard Klär. Reihe: Denkmäler der Musik in Baden-Württemberg, Ausgaben für die Praxis. Einzelstimmen separat erhältlich.

**6372** **7,00 €**

### **Hantke Andreas (\*1956)**

#### **Haidhauser Chorheft 1**

Heft 1 für vierstimmig gem. Chor und Klavier / Orgel. Staffelpreis! Ab 20 Ex.: 3,- Euro.

**6323** **3,50 €**

Dieses Heft enthält ganz unterschiedliche Chorwerke, die eines gemeinsam haben: die stimmige Tonsprache Andreas Hantkes, der sich in die unter-

schiedlichen Stile einfügt und ebenso ein Chorstück in spätromantischer Manier schreiben kann ("Hör, o Vater"), wie eine Kantate oder liturgische Gebrauchsmusik in Form der "Einsetzungsworte", die sowohl vom Liturgen allein als auch vom Chor oder der Gemeinde gesungen werden können. Insgesamt sechs Werke, die jedes für sich höchst gelungen sind.

### **Hantke Andreas (\*1956)**

#### **Weit, weit offen**

Sechs neue Lieder in Sätzen für 4stg. gem. Chor und Klavier/Orgel, teilweise Bläser. NGL Staffelpreis! 10 Ex.: 2,75

**1336** **6,25 €**

Der swingende Grundcharakter der Sätze wie "Assisi's Song", "Weit, weit offen" oder "When Israel was in Egyptland" kann durch eine gelungen gewählte Besetzung noch gesteigert werden.

### **Haydn Johann Michael (1737-1806)**

#### **Requiem in B-Dur**

MH 838. Faksimile der autographen Partitur aus dem Besitz der Österreichischen Nationalbibliothek. Faksimile des Partitur-Erstdrucks (Leipzig, Ambros Kühnel) aus dem Besitz der Bayerischen Staatsbibliothek München, Kommentarband von Manfred Hermann Schmid. Reihe: "Denkmäler der Musik in Salzburg", Faksimileausgaben, Band 12. Vorgelegt von Manfred Hermann Schmid.

**7521** **60,00 €**

Im Auftrag der Kaiserin Maria Theresia wurde dieses Requiem von Haydn 1805/06 vertont, wohl ohne konkreten Anlass. Doch ähnlich wie bei Mozart sollte das Werk von Haydn zu seinem eigenen Tode komponiert werden und unvollendet bleiben (Introitus, Kyrie, Teile des Dies irae). Und es musste sich stets mit dem 1791 komponierten Requiem Mozarts vergleichen lassen. Von seinen Zeitgenossen wurde es mit dem Mozartschen gleichgesetzt: "Manche Eingeweihte erkannten dem Schwanengesang unseres Haydns den Vorzug vor dem Mozartischen laut zu." Dass im Vergleich Michael Haydn nicht zurückstehen müsse, erklärt sich auch in einem besonderen Zug seines Requiems. Es meidet den düster-dramatischen Ton des Mozartschen Werkes und sucht eher den milden Ton einer älteren Tradition. Die Veröffentlichung als Fragment war

einerseits ein Zeichen des Respekts vor dem Künstler, andererseits eine Herausforderung. Denn es stellte unausgesprochen die Aufgabe der Vervollständigung.

### **Herrmann Christian Friedrich**

**(1780-1850)**

#### **Missa in Es**

für 4-stg. gem. Chor und Orgel, neu bearbeitet und hrsg. von Matthias Grüner. Erstausgabe. Chor- und Orgelpart. separat erhältlich.

**6201** **5,00 €**

Mit diesem Werk verschafft der Herausgeber Matthias Grüner einen äußerst interessanten Einblick in das lokale und zeitgeschichtliche Kolorit der sächsischen Kirchenmusik in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts.

### **Hess Reimund (\*1935)**

#### **Singt dem Herrn gemeinsam**

14 bekannte ökumenische Lieder in Sätzen für Gemeinde und/oder 4st. gem. Chor, Überchor, Orgel und/oder Bläser (Streicher)

**6460** **5,00 €**

Das Chorheft "Singt dem Herrn gemeinsam" enthält 14 bekannte ökumenische Lieder mit großer Tradition und Beliebtheit, die heute in den Gesangbüchern beider Konfessionen als Ausdruck christlicher Gemeinsamkeit ihren Platz haben. Die Chorsätze sind unter den beiden thematischen Schwerpunkten "Lob und Dank" und "Licht und Leben" zusammengefasst. Reimund Hess hat die Lieder in seinen sehr klangsönen und gut zu singenden Sätzen harmonisch behutsam etwas aufgefrischt und angereichert ohne stilistische Verfremdung. Die einfachste, häufig sehr gefragte Besetzung ist: Gemeinde, Überchor und Orgel. Alle 14 Sätze lassen sich jedoch mit den gleichen Noten nach dem "Baukastenprinzip" von kleinen Chören wie auch von größten Besetzungen etwa bei Open-Air-Ereignissen, immer unter Einbeziehung der Gemeinde, abwechslungsreich weiter ausgestalten. Das Vorwort des Sammelbandes enthält dazu vielfältige Anregungen. Alle Chorsätze sind auch einzeln erhältlich.

### **Hessenberg Kurt (1908-1994)**

#### **Psalm des Jona**

für gemischten Chor, Gemeindegesang und Orgel ad lib.

**1293** **2,50 €**

### **Hiestermann Ulrich**

#### **Gib mich ganz zu eigen dir**

Kantate zum Sonntag Oculi für Flöte, Oboe, Klarinette, Fagott, Orgelpositiv, Kontrabass, drei Solostimmen und vierstimmigen Chor (SSAMst). Kantatenzyklus "Auf dem Weg". Zur Anzeige aller Kantaten bitte bei "Suche" in "Volltextsuche" eingeben: "Auf dem Weg".

**6363** **i.V.**

Thema des Sonntags Oculi, des 3. Sonntags der Passionszeit, ist die Nachfolge ohne Vorbehalt. Das Evangelium aus Lukas 9,57-62 zeigt Jesus auf dem Weg nach Jerusalem im Schlagabtausch mit Verschiedenen, die mit ihm gehen, zuvor aber noch tun wollen, was ihnen - und uns - als wichtig erscheint: Tote begraben, Abschied nehmen. Jesus verwehrt ihnen das mit befremdlicher Schrofheit. Mystiker unterschiedlicher Räume und Zeiten haben als Ursprung des Vorbehalts das sich behauptende Ich ausgemacht, das es preisgeben gilt - auch dies mag für uns Heutige, im Zeitalter der Ichfindung, nicht leicht mitzuvollziehen sein.

### **Hisch Michael**

#### **Krieg in unsrer Zeit**

Kantate zum 8. Sonntag nach Trinitatis für gemischten Chor, 2 Posaunen und Orgel. Kantatenzyklus "Auf dem Weg". Zur Anzeige aller Kantaten bitte bei "Suche" in "Volltextsuche" eingeben: "Auf dem Weg".

**6367** **i.V.**

Der 8. Sonntag nach Trinitatis nimmt aus Jesu Bergpredigt auf, was dort unmittelbar auf die Seligpreisungen folgt: den Ruf "Ihr seid das Salz der Erde! Ihr seid das Licht der Welt!" Der hohe Anspruch dieses Rufs ist deutlich: Ohne Salz, ohne Licht gibt es kein Leben auf der Erde. Aber werden die so Gerufenen - wir also - diesem Anspruch gerecht? Die Frage stellt sich mit großer Dringlichkeit von der alttestamentlichen Lesung des Sonntags aus Jesaja 2 her: "Schwerter zu Pflugscharen, Spieße zu Sicheln ... Sie werden hinfort nicht mehr lernen, Krieg zu führen." Was ist es um Leuchtkraft und Würzkraft unseres Glaubens angesichts von ständigem Krieg in unserer Zeit?

### **Hoffmann Gerd/Wand Margaret und Lothar**

#### **Einen Schritt weiter**

Fünf neue Gemeindelieder nach Texten

von Margret und Lothar Wand. Klavier- und Chorausgabe NGL

**1784** **5,25 €**  
"Diese neuen Lieder sind als Gemeindelieder konzipiert. Sie sind sowohl textlich als auch musikalisch recht anspruchslos gehalten. Grundsätzlich begrüßenswert ist die Kopiererlaubnis für die Liedfassungen." (Gottesdienst und Kirchenmusik, 1/03)

### **Homilius Gottfried August (1714-1785)**

**Sächsisches Chorblatt Nr. 5**  
2 Motetten für 4stg. gem. Chor (Basso continuo ad lib.), hrsg. vom Kirchenchorwerk der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens.

**1255** **2,00 €**  
Enthalten sind die Motetten "Sehet, welch eine Liebe" und "Der Herr wird euch erlösen".

### **Jacobi Samuel (1652-1725) Christus gibt durch den Tod**

Kantate für 3stg. gem. Chor (SAMst) und Instr. (Bläser, Orgel ad lib.), bearbeitet und hrsg. von Martin Lehr und Josef Michel.

**1550** **1,25 €**

### **Janca Jan (\*1933) Missa "Orbis factor" (XI)**

für 1- bis 3-stimmigen gemischten Chor und Orgel. Staffelpreis: Ab 20 Ex.: 2,- Euro.

**6332** **2,50 €**  
Eine Messe, für die Katholiken primär zum Gottesdienst, für die Protestanten zum Konzert geeignet. Leicht für den Chor, anspruchsvoller für den Organisten. Ein spannendes Nebeneinander von Tradition und farbigem Harmonik. "Die Musik - mit den 5 Messteilen - lehnt sich an die gregorianische XI. Messe an. Im Kyrie bestimmen neue rhythmische Akzentuierungen den Ablauf, wobei Frauen- und Männerstimmen einander abwechseln. Im Gloria überschneiden sich die Texte, während den Orgelpart rhythmisch pointierte Akkordschläge kennzeichnen. Ein Werk, das sich, so Domkapellmeister Eberhard, durch die "delikate und farbigte Begleitung und eine geglückte Synthese zwischen dem archaischen Choral und den expressiveren musikalisch ausdeutenden Elementen" auszeichnet." (Kirchenmusikalische Mitteilungen, 3/2006) "Jan Janca ist es mit dieser Messe wieder einmal gelungen, gut klingende Musik

für die Praxis zu schreiben. Moderne Musik, die gut klingt." (Kirchenmusik im Bistum Aachen, 1/2007)

### **Kampe Gordon Er hat Gehorsam gelernt**

Kantate zum Sonntag Judica für Sprecher, Sopran, gemischten Chor, Alt-Saxophon, Trompete, Posaune, Schlagzeug und Orgel. Kantatenzyklus "Auf dem Weg". Zur Anzeige aller Kantaten bitte bei "Suche" in "Volltextsuche" eingeben: "Auf dem Weg".

**6288** **i.V.**  
Das Thema des Sonntags Judica, des vorletzten der Passionszeit, heißt "Gehorsamer Dienst". Zwei Jünger fordern - so erzählt es das Evangelium aus Markus 10 - für sich die besten Plätze in der himmlischen Herrlichkeit. Jesus ruft sie zur Ordnung und ins irdische Leiden: "Ihr werdet den Kelch trinken, den ich trinke ... Wer groß sein will unter euch, der soll euer Diener sein." Er lebt das beispielhaft vor bis zur Selbsthingabe am Kreuz. Völligen Gehorsam dem göttlichen Auftrag gegenüber aber habe er erst gelernt durch sein Leiden - so bezeugt es Kühn der Hebräerbrief; er fügt hinzu, daß nun auch für Jesu Jünger auf gehorsamem Dienst die Verheißung ewigen Heils liegt.

### **Kirchenchorverband Baden Wer Ohren hat zu hören ...**

Chorgesänge für gemischten Chor zu den Evangelienlesungen im Kirchenjahr, hrsg. vom Landesverband Ev. Kirchenchöre in Baden anlässlich des 125-jährigen Jubiläums des Verbandes 2005. Staffelpreis! 20 Ex.: 10,-

**6267** **12,00 €**  
Die hier vorgelegten Chorgesänge sind eine Fundgrube für das Singen biblischer Texte besonders im Gottesdienst. Neben der klassischen Evangelienmette finden sich auch Choralsätze und Kanons zu Wochensprüchen, die in direkter Korrespondenz zum Evangelium des jeweiligen Sonntags zu sehen sind. Diese Sammlung enthält daher ganz unterschiedliche Singformen aus verschiedenen Stilepochen, teils können die Sätze mit einem Tasteninstrument (B.c.) begleitet werden, der Schwierigkeitsgrad ist gering gehalten. "Bereicherung für jede Notenbibliothek. Dabei ist nicht nur für jeden kompositorischen Zeitgeschmack, sondern gleichzeitig auch für viele chorische Bedürfnisse und

Möglichkeiten etwas dabei. Durchweg alle Kompositionen klingen gut." (Musik & Kirche, 1/2006) "Die Komponisten lesen sich wie ein "Who is who" der Motettenkunst. Ein "Clou" dabei ist ein Quodlibet durch 23 Kirchenlieder. Eine schöne Fundgrube für das ganze Kirchenjahr." (Kirchenmusik im Bistum Limburg, 2/2006)

### **Koerppen Alfred (\*1926) Dass die Wüste sich wandelt**

Kantate zum Sonntag Invocavit für Sprecher, Soli (Sopran und Alt, Männerstimme auch chorisches ausführbar), gemischten Chor und Orgel. AD: 12 Min. Kantatenzyklus "Auf dem Weg". Zur Anzeige aller Kantaten bitte bei "Suche" in "Volltextsuche" eingeben: "Auf dem Weg". Staffelpreis! 20 Ex.: 2,50

**6286** **3,00 €**  
Mit dem Sonntag Invocavit beginnt im Jahr der Kirche die Passionszeit. "Versuchung" - streng im Gottesbezug. Jesus lehnte es ab, "zu sein wie Gott". So wurde er Beispiel gebend für alle, die ihm nachfolgen. Der Weg der Nachfolge aber kann zur Wüstenwanderung werden, die in die Glaubensanfechtung führt - und in die Hoffnung, "dass sich die Wüste wandelt". In Verbindung mit dem 30. DEKT 2005 in Hannover entstand der Kantatenzyklus "Auf dem Weg" in der Tradition der Kantaten von Bach. Namhafte Komponisten haben aus dem Textzyklus des Bachexperten und Theologen Ulrich Meyer eine Kantatensammlung erarbeitet. Die Komposition richtet sich an Laienchöre, Solisten und kleine Instrumentalensembles. Bei einer Aufführungsdauer von ca. 15 Minuten lässt sich die Kantate gut in den gottesdienstlichen Ablauf integrieren. Es entstand eine zeitgenössische gottesdienstliche Musik, die zugleich anspruchsvoll und ansprechend ist.

### **Koerppen Alfred (\*1926) Er ist das Ebenbild**

Kantate zum 24. Sonntag nach Trinitatis für Sopran, Alt, Bariton und Sprecher, Querflöte, Trompete und Orgel. AD: 8 Min. Kantatenzyklus "Auf dem Weg". Zur Anzeige aller Kantaten bitte bei "Suche" in "Volltextsuche" eingeben: "Auf dem Weg". Staffelpreis! Ab 20 Ex.: 1,50 Euro

**6327** **2,00 €**  
Handelt das Evangelium dieses Sonn-

tags aus Matthäus 9 von der erweckenden Kraft, die ein eben gestorbenes Mädchen durch Jesu Berührung erfährt, so weitet die Epistel den Blick ins Universale: Christus - so heißt es in dem frühchristlichen Hymnus, den Kolosser 1 zitiert - ist der "Erstgeborene" vor aller Schöpfung ebenso wie in der Totenauferweckung; er ist der Mittler des schaffenden und erhaltenden, des versöhnenden und wiedererweckenden Handelns Gottes. "Das Werk ist auch von Laien gut aufzuführen und bewegt sich bei allen drei Solisten (eine chorische Ausführung dieser Stimmen wird ausdrücklich autorisiert) fast immer in bequemer stimmlicher Mittellage." (Württ. Blätter, 2/2009)

### **Koerppen Alfred (\*1926)** **Wen Jesus berührt**

Kantate zum 24. Sonntag nach Trinitatis für gemischten Chor und Orgel. AD: 7:30 Min. Kantatenzyklus "Auf dem Weg". Zur Anzeige aller Kantaten bitte bei "Suche" in "Volltextsuche" eingeben: "Auf dem Weg". Staffelpreis! Ab 20 Ex.: 2,50 Euro.

**6328** **3,00 €**

Das Evangelium dieses Sonntags aus Matthäus 9 bezeugt Jesu erweckende Kraft: Ein eben verstorbene Mädchen wird durch seine Berührung ins Leben zurückgerufen. Gleichnishaft verstanden heißt das: Als noch Sterbende, die wir alle sind, werden wir - berührt durch Jesus - zu schon Lebenden; zu solchen also, deren Leben durch eine todüberwindende Kraft erneuert ist. "Insgesamt eine Komposition, die mit einfachen Mitteln zu einem guten Ergebnis führt." (Württ. Blätter, 2/2009)

### **Kuper Eckhart** **Auferstanden ins Wort**

Kantate zum Ostersonntag für vierstimmigen gem. Chor und Orgel. Kantatenzyklus "Auf dem Weg". Zur Anzeige aller Kantaten bitte bei "Suche" in "Volltextsuche" eingeben: "Auf dem Weg". Staffelpreis: Ab 20 Ex.: 3,- Euro

**6329** **4,00 €**

Im Evangelischen Gottesdienstbuch (erschienen im Jahr 2000) heißt es, Ostern und die sich anschließenden Wochen seien "inhaltlich bestimmt durch das österliche Geheimnis des Hinübergangs Jesu - und mit ihm der Christen - durch den Tod in das Leben." Diesem Satz, der der Tiefe des Geschehens angemessen ist, soll ein zweiter,

auf Rudolf Blutmann zurückgehender hinzugefügt werden: Jesus sei "ins Wort auferstanden". So begegnet er ja uns, den Nachgeborenen, und so können wir ihm begegnen: im Gelesenen, verkündigten und gehörten, gesungenen und ins Bild gebrachten Wort. "Durch die Predigt kommt er herab, und wir kommen durch den Glauben hinauf" (Martin Luther).

### **Kuper Eckhart** **Was zum Frieden dient**

Kantate zum 10. Sonntag nach Trinitatis (Israelsontag) für gemischten Chor a cappella, Orgel (colla parte) ad lib. Kantatenzyklus "Auf dem Weg". Zur Anzeige aller Kantaten bitte bei "Suche" in "Volltextsuche" eingeben: "Auf dem Weg".

**6366** **2,00 €**

Am 10. Sonntag nach Trinitatis, dem "Israelsontag", ist das Gedenken an die Shoah unausweichlich. Richard von Weizsäcker vermochte es, zum 40. Jahrestag des Kriegsendes zu formulieren, welche Tiefe solchem Gedenken angemessen ist und wozu es führen kann und soll; seine Worte eröffnen deshalb die Kantate. Im übrigen kommen darin nur die beiden Evangelien des Sonntags zur Sprache - und zwei Texte, die in Konzentrationslagern entstanden sind: eine Stimme des angefochtenen Glaubens (in der strengen Form des Sonetts) und eine Stimme unerwarteter, bewegender Feindesliebe. "Eine herbe, harte Tonsprache; ein meist homophoner, textlich gut verständlicher Chorsatz, eine Stimme vielfach auf einem gleichbleibenden Ton, der quasi als stützendes Rückgrat für darum herum schwieriger Ausführendes dient: Eindrücklich!" (Musik & Gottesdienst, 2/2008)

### **Lammel Helmut (\*1950)** **Die Ansbacher Messe**

für 4stg. gem. Chor, Gemeinde, 6 Bläser, Orgel (Keyboard/Positiv) und Rhythmusgruppe nach Texten von Ulrich Rach. Einzelstimmen separat erhältlich!

**6343** **10,00 €**

Für den liturgischen Gebrauch bestimmt, ist die Messe aus neun Teilen aufgebaut: Eingangsgesang / Kyrie / Gloria / Zwischengesang / Credo / Fürbittenruf / Zur Gabenbereitung / Zum Sanktus / Agus Dei. Die Gemeinde kann davon sechs Teile mit gestalten. Der Text orientiert sich an der Aussage des

ordinarium missae, ist jedoch in Deutsch und in moderner Sprache gehalten. Ebenso erscheint die Musik. Sie ist packend und griffig, in der Ausführung jedoch nicht zu anspruchsvoll, sodass diese Messe für jede Gemeinde und jeder Musikgruppe eine dankbare Alternative zu den traditionellen Messvertonungen darstellt.

### **Leube/Friedrich** **Wort-Klänge**

Musik zum Gottesdienst für Gemeinde und Chor. Beiheft zum Gottesdienstbuch I der Ev. Landeskirche in Württemberg. Im Auftrag des Ev. Oberkirchenrats und des Verbandes Ev. Kirchenmusik in Württemberg hrsg. v. Bernhard Leube und Lothar Friedrich.

**6236** **6,00 €**

Die "Wort-Klänge" sind Klänge des Wortes, das im Gottesdienst erklingt. Damit kommt programmatisch zum Ausdruck, dass das Wort im Gottesdienst immer eine Klanggestalt hat, dass im Gottesdienst Musik also immer im Spiel ist. Dieses Heft gibt den Gemeinden die Möglichkeit, in großer Vielfalt den Gottesdienst singend zu feiern. Die Stücke im Heft folgen einander nach dem Verlauf des Gottesdienstes, sei es Predigtgottesdienst, sei es Abendmahls-gottesdienst oberdeutsch oder als Messe und zeigen an, dass musikalische Möglichkeiten sich an vielen Stellen der Liturgie ergeben.

### **Lonquich Heinz Martin** **Wir kamen nicht von ir-gendwo ...**

Geistliches Konzert. Texte: Lothar Petzold. Sololieder für Fest, Sakrament und Gottesdienst. NGL

**1988** **19,00 €**

Dieses "Geistliche Konzert" zeichnet die stilistische Vielfalt aus. Volksliedähnliche Melodien stehen neben Neuem Geistlichem Lied, Song, Balladenhaftem, Kinderlied, betrachtendem Meditations-gesang und anspruchsvollem Kunstlied. Und auch harmonisch kommen die Melodien in unterschiedlichsten Gewändern daher. Ein ganz bunter Strauss unterschiedlichster Musik also, die sich auch in der Besetzung flexibel gibt. Wir finden Sololieder, Chor- und Kinderlieder, die Begleitung ist in der Regel für Klavier geschrieben. Aber auch hier darf ausprobiert werden. Inhaltlich gliedern sich die Stücke in die Bereiche Mensch, Bibel, Glaube, Liebe, Schöpfung, Ostern,

Weihnachten, Tauflied/Kasualien und Kinderlieder. Für jeden sollte also das Passende zu finden sein. "Alle Lieder sind in sich musikalisch stringent und teilweise sehr anspruchsvoll." (Würt. Blätter, 2/2006)

### **Marx Hans-Joachim (\*1923)**

#### **Credo**

Ökumenische Kantate für Sopran-, Alt-, Tenor- und Bass-Solo, 4-8stg. gem. Chor und Orgel. Staffelpreis! 20 Ex.: 5,25

**1565** **10,25 €**

Das vorliegende Credo bezeugt, dass gregorianischer Choral und deutsches Kirchenlied in einer engen theologisch-musikalischen Beziehung zueinander stehen.

### **Marx Hans-Joachim (\*1923)**

#### **Halleluja zum Osterfest**

für 4-8stimmigen Chor, Blechbläserquartett und Orgel unter Verwendung des Liedes "Die ganze Welt, Herr Jesu Christ" (GL 219, EG 110)

**6259** **10,00 €**

Die Komposition ist eine Lobpreisung der Auferstehung Christi zum Osterfest. Ein jubelndes und fröhliches, sich ständig wiederholendes "Halleluja" bestimmt die sechs Verse des Kirchenliedes. Das Blechbläserquartett beginnt die Komposition mit einem fröhlichen "Halleluja-Ruf" als Kopfthema, das sich für den Chor und das Quartett durch das ganze Werk zieht. Das Blechbläserquartett unterstützt und begleitet dabei den Chor, gestaltet aber auch eigene Zwischenspiele und bereichert das Werk durch rhythmische Bewegungen, ebenso wie die Orgel, die neben Begleitfunktionen auch eigenständige Linien verfolgt. Auch als "Freiburger Fassung" für Chor und Saxophonquartett erschienen (VS 6220). "Mit der geschickten Kombination von c.f.-Elementen mit neuen Motiven und dem Halleluja-Motiv ist dem Komponisten eine hervorragende und fantasievolle Liedkantate gelungen!" (Musik und Gottesdienst, 4/2005)

### **Marx Hans-Joachim (\*1923)**

#### **Miserere**

aus dem Breviarium Romanum, Job 7, 16-21 für Soli (SATB), Chor (SATB), Streichorchester, Orgel, Pauken und Schlagwerk. Die Einzelstimmen sind separat erhältlich.

**6513** **15,00 €**

### **Marx Hans-Joachim (\*1923)**

### **Tu es Petrus**

Geistliches Konzert für Chor und zwei Orgeln nach Worten der Heiligen Schrift und einem Lied von N.F.S. Grundvig. Partitur Staffelpreis! 20 Ex.: 3,25

**1384** **6,25 €**

Die Eindringlichkeit der Worte, ihre akzentuierte musikalische Verarbeitung im Chor, wird durch die beiden Orgeln kontrastreich und kontrastierend aufgenommen. Bewegung im Chor heißt Ruhe in den Orgeln und umgekehrt. Dabei sollte der Spieler der 1. Orgel recht versiert sein.

### **Mense/Kuhn /Valentin Gerhard 1919-1975**

#### **Der Tag, mein Gott, ist nun vergangen**

Choralkantate für Tenor- und Bariton-Solo, Chor (SATB) und Orgel nach einem Text von Gerhard Valentin (René Mense/Thorsten Kuhn)

**1782** **7,75 €**

In einem barockisierenden Schema verarbeiten die Komponisten bekannte und ausdrucksstarke Melodien, gewürzt mit freitonaler und zwölftöniger Musik.

### **Mensing/Pflaum**

#### **Pater noster**

Ausgabe für 4stg. gem. Chor und Klavier (Orgel) in einer Bearb. von Georg Pflaum.

**1099** **2,75 €**

### **Michel Johannes Matthias**

#### **(\*1962)**

#### **Friede in deinen Mauern**

für 4-stimmigen Chor und Orgel. Reihe: Chormusik in Einzelausgaben Staffelpreis! 20 Ex.: 1,50

**1582** **2,00 €**

Die Vertonung des Psalmtextes folgt einem motettischen Prinzip und gliedert die Komposition in 5 Teile. Der Duktus ist hymnisch-erhaben, doch sollte der Chor rhythmussicher sein, da häufigere Taktwechsel das Werk beleben. Technisch ist das Stück auch für einfachere Chöre eine machbare Herausforderung. Der Orgelpart sorgt mit seiner steten Bewegung zudem für ein belebendes Moment dieser interessanten Musik. "Mit farbigen Harmonien bewegt sich Michel in Bahnen, die sich nicht weit entfernen von den bisher von ihm bekannten Werken. Es besteht also keine Gefahr, mit der Aufführung dieses Werkes das Publikum und SängerInnen zu vertreiben, ganz im Gegenteil. Alles

in allem ein sehr lohnendes und einladendes Stück, das sich sehr gut für Gottesdienst und Konzert eignet." (Würt.Blätter, 3/2005)

### **Michel Johannes Matthias**

#### **(\*1962)**

#### **Gloria-Messe**

für einstimmigen Chor und Tasteninstrument. Reihe "Chormusik in Einzelausgaben". AD: ca. 8:30 Min.

**1580** **2,00 €**

Das Werk folgt in seinem Aufbau dem *ordinarium missae*. Der Text ist (mit kleinen lateinischen Einwüfen) in deutsch gehalten. Der Titel "Gloria-Messe" rührt nicht zuletzt daher, dass der Gloria-Satz der umfangreichste aller Sätze ist. Dabei lehnt sich das Werk in seiner Tonsprache an die Gregorianik an, erweitert diese jedoch in Rhythmus und Duktus der Melodien, sodass ein ungemein reizvolles musikalisches Filigran entsteht, das den Text treffend umsetzt, dabei jedoch eine packende Eigendynamik entwickelt. Das Werk ist auch für einfachere Chöre leicht umzusetzen, die Aussage des Textes konfessionell nicht gebunden. Die Begleitung ist flexibel in der Besetzung und unproblematisch in der Ausführung. "Die Sänglichkeit ist einprägsam und gut zu lernen. Hinzu tritt eine ansprechende Harmonik. Der Komponist versteht es, einfach zu schreiben, ohne in Platituden abzurutschen." (Kirchenmusik im Bistum Limburg, 2/2004) "Höhepunkt des Chorlebens, auch ohne Klavierbegleitung hingekriegt."

### **Michel Johannes Matthias**

#### **(\*1962)**

#### **Halleluja, lobet im Himmel den Herrn**

(Psalm 148) für vier- (bis acht-)stimmigen Chor und Orgel. Reihe "Chormusik in Einzelausgaben".

**1581** **1,50 €**

Majestätisch, wie der Text, beginnt das Werk, ein geglücktes Unterfangen, sich musikalisch der Aussage zu nähern und diese umzusetzen. Harmoniesicher sollte der Chor allerdings sein, dann jedoch entfaltet sich ein Klangspektrum, das erfüllt ist vom *Habitus* bester Musik, auch begleitet von der Orgel, die teilweise auch selbständig agiert und dem Werk eine weitere Ebene öffnet.

### **Michel Johannes Matthias**

#### **(\*1962)**

## **Kleine deutsche Messe**

für 4-stimmigen gemischten Chor (und Tasteninstrument ad lib.) Reihe "Chormusik in Einzelausgaben"

**6244** **2,50 €**

Diese kleine Messe, die aus den Teilen Introitus / Kyrie / Gloria / Halleluja / Sactus-Benedictus / Agnus Dei / Ausgang besteht, lebt durch die Kürze und Stringenz der einzelnen Sätze. Vor allem aber spielen die Metrumwechsel (häufig zwischen 3/8 und 4/4) eine tragende Rolle in dieser Komposition. Die leicht einzustudierende Musik bekommt dadurch den richtigen Schwung, den wir bei Johannes Matthias Michel so schätzen.

## **Michel Johannes Matthias**

(\*1962)

### **Mein Gott, auf den ich hoffe**

Kleine Kantate für Kinderchor, 4-stimmigen gemischten Chor, Bläser und Orgel nach Psalm 91 und 31 und einem Text von Eugen Eckert.

**6409** **8,00 €**

In acht kurzen Sätzen vertont Johannes Matthias Michel die Texte, wobei die drei Choralstrophen von Eugen Eckert "Gott ist es, der mich bergen wird" sich stetig abwechseln mit den Psalmvertönungen.

## **Michel Johannes Matthias**

(\*1962)

### **Und Maria sang ...**

Kantate für Soli (S A T B), Chor und Orchester. Einzelstimmen in Vorbereitung.

**6209** **25,00 €**

Die Textgrundlage dieser viersätzigen Komposition ist der Lobgesang der Maria, das Magnificat, aus Lk 1, 46-55. Johannes Matthias Michel nahm sich dieses revolutionären Textes an, um ihm seine Prägnanz und seinen politischen Schrecken wiederzugeben. Der erste und der vierte Satz sind eher kantabel und mit großen Chorpässagen gestaltet, während sich in den Mittelsätzen die Form stärker auflöst und auch musikalisch größere Kontraste wichtig werden. Hier dominieren die Solisten und das Orchester. Ergänzt wird das Magnificat durch drei kommentierende zeitgenössische Texte. Durch die orchestrale Besetzung gelingt es dem Komponisten ein Klangbild zu schaffen, das die Dramatik und die Dramaturgie des Textes auf einfühlsame und Stellung beziehende Weise umsetzt, subtil in der

Vielschichtigkeit aber niemals rein plakativ werdend. "Ein Großwerk in Aussage und Anspruch. Lohnend, tief berührender Eindruck." (Württ.Blätter, 4/2006)

## **Michel-Ostertun Christiane**

(\*1964)

### **Die Kirschin Elfriede**

CD Ein Orgelkonzert für Kinder nach einer Geschichte von Gerhard Engelsberger, bearbeitet von Eva Martin-Schneider mit Musik von Christiane Michel-Ostertun. Dauer 31:53 Min.

**3217** **11,00 €**

"Hauptpersonen dieser musikalischen Geschichte sind die Kirschin Elfriede, der Mond und die Wolke Marie-Claire. Ihnen werden jeweils spezifische musikalische Themen zugeordnet. 30 Minuten märchenhafter Text, kombiniert mit sprechender und ansprechender Orgelmusik, die auch an kleineren Instrumenten realisierbar ist, können ein unmittelbarer Zugang zur "Königin der Instrumente" werden. Beim Rufen der Wolke und dem gemeinsamen Wecken der schlafenden Kirschin werden die Kinder interaktiv eingebunden und in die Geschichte gezogen. Diese gelungene Zusammenarbeit einer Regisseurin/Schauspielerin und einer Professorin für Orgelimprovisation wird sicher viele Freunde unter kleinen und großen Orgelliebhabern finden." (Musik und Kirche, 2/2003)

## **Misch Conrad**

### **Jauchzet dem Herrn**

Konzert im Stil alter Meister für 3stg. Kinderchor und Orgel (1978). Part.

**1714** **7,75 €**

Klare Strukturen, gepaart mit gefälligen und eingängigen Melodien. Dass daraus keine belanglose musikalische Banalität wurde, ist das Verdienst von Conrad Misch, der es versteht, den musikalischen Satz mit Gehalt zu füllen. Dieses Werk erfordert jedoch einen Organisten, der mit seinem Instrument vertraut ist, ohne ihm aber große Virtuosität abzuverlangen. Der Satz ist so wirkungsvoll gestaltet, dass nicht nur (gute) Kinderchöre sondern auch Frauenchöre viel Freude bei der Wiedergabe haben werden.

## **Mozart Wolfgang Amadeus (1756-1791)/Friedrich/Rüppel Ave verum**

Mozart für Kirchenchöre, herausgege-

ben von Lothar Friedrich und Johann Rüppel. Staffelpreis! Ab 20 Ex. 5,- Euro

**6322** **6,00 €**

Es sind gerade die einfachen Melodien, voll Eleganz und Erhabenheit, die uns an Mozart so erfreuen. In diesem Heft ist eine Auswahl von Mozarts beliebtesten geistlichen Werken, aufbereitet für Kirchenchöre, die von einer Orgel begleitet werden. Darin finden sich u. a. das "Dona nobis pacem" aus der Messe KV 317, dann aber auch das wohl bekannteste kirchenmusikalische Werk Mozarts, das "Ave verum" (KV 618). Daneben enthält diese Sammlung auch zahlreiche Kanons und der einstimmige Choral der Geharnischten aus der "Zauberflöte" in der Fassung für Männerstimmen und Orgel. Das "Miserere" (KV 85) in lateinischer und deutscher Fassung eignet sich für vielfältige Verwendungen, z. B. bei Abendmahlsfeiern, an Bußtagen, bei Friedensgottesdiensten und ähnlichen Anlässen. Die Ausführung ist durchweg leicht. "Der Schwierigkeitsgrad ist für jeden Kirchenchor erreichbar. Alle Werke sind auch im ev. Gottesdienst verwendbar." (Württ. Blätter, 2/2006)

## **Mozart Wolfgang Amadeus**

(1756-1791)

### **Herr Gott, dich loben wir**

(KV 549) für 3 gem. Stimmen und Orgel (Streicher ad lib.), einger. von Josef Michel.

**1505** **1,25 €**

## **Mozart Wolfgang Amadeus**

(1756-1791)

### **Vater, hör unser Flehen**

(KV 436, 1783) für 3 gem. Stimmen und Tasteninstrument. Einrichtung und Textunterlegung von Josef Michel.

**1503** **2,00 €**

## **Mozart Wolfgang Amadeus**

(1756-1791)

### **Wie der Hirsch schreiet**

(Psalm 42, KV 437) für 3 gem. Stimmen und Tasteninstrument. Eingerichtet von Josef Michel.

**1504** **2,00 €**

## **Münden Gerd-Peter (\*1966)**

### **Deutsche Anthems**

komponiert in der englischen Kirchenmusiktradition für gleiche Stimmen (Frauen- oder Kinderchor) und Orgel/Klavier. Auch als Ausgabe für 4-stg. gem. Chor und Orgel/Klavier erhältlich.

Vgl. VS 6340. Staffelpreis! Ab 20 Ex.: 3,50 Euro

**6341 4,00 €**

Erstmals legt hier Gerd-Peter Münden seine Werke für Chor und Orgel vor, die von der englischen Musik inspiriert sind. Damit schafft er eine neue Gattung, die mit ihrer Sprache und der Verwendung der Orgel perfekt auf unsere Verhältnisse abgestimmt ist. Bei allen Werken kann ein Kinderchor hinzugenommen werden. Wie in England üblich, gibt es zu den meisten Stücken eine Sopran- oder Sopran/Alt-Version, die in einem gesonderten Heft (VS 6341) verlegt ist. Die praktische Verwendung zeigt, dass diese Werke besonders geeignet sind, beim Aufbau eines leistungsfähigen Jugendchors zu helfen, da man an den vielen Cantilenen gezielt die Stimmen schulen kann. "Mündens "Deutsche Anthems" ist zündende, gut gemachte Musik mit Drive, die den Nerv unserer Zeit voll trifft. Im eingängigen Stil Andrew Lloyd Webbers ist jeder Satz ein swingender Hit. Münden schafft den Spagat zwischen "Kulturauftrag" und "Verkündigungsauftrag" durch eine musikalische Spiritualität." (Musik und Gottesdienst, 4/2007)

### **Münden Gerd-Peter (\*1966) Deutsche Anthems**

komponiert in der englischen Kirchenmusiktradition für vierstg. gem. Chor (Kinderchor ad lib.) und Orgel / Klavier. Staffelpreis! Ab 20 Ex.: 3,50 Euro

**6340 4,00 €**

Erstmals legt hier Gerd-Peter Münden seine Werke für Chor und Orgel vor, die von der englischen Musik inspiriert sind. Damit schafft er eine neue Gattung, die mit ihrer Sprache und der Verwendung der Orgel perfekt auf unsere Verhältnisse abgestimmt ist. Bei allen Werken kann ein Kinderchor hinzugenommen werden. Wie in England üblich, gibt es zu den meisten Stücken eine Sopran- oder Sopran/Alt-Version, die in einem gesonderten Heft (VS 6341) verlegt ist. Die praktische Verwendung zeigt, dass diese Werke besonders geeignet sind, beim Aufbau eines leistungsfähigen Jugendchors zu helfen, da man an den vielen Cantilenen gezielt die Stimmen schulen kann. "Schöne, eingängige Melodiebögen, auch die instrumentale Begleitung und die mehrstimmige Ausarbeitung der Chorsätze sind schlüssig komponiert." (Musik & Kirche, 6/2006)

### **Nagel Matthias (\*1958)**

#### **Bethlehem, du kleine Stadt**

2 Weihnachtswerke für gem. Chor (3-4stg.) teilw. mit Orgel. NGL

**1554 1,25 €**

### **Nagel Matthias (\*1958)**

#### **Drei Christmas-Spots**

für Kirchenchor.

**6519 1,50 €**

Mit drei ungewöhnlichen Weihnachts-Bearbeitungen wendet sich Matthias Nagel an Kirchenchöre. Groovige Kirchenmusik ist aus unseren Gottesdiensten nicht mehr wegzudenken, und so ist es nur logisch, dass auch irgendwann mal "O du fröhliche 2.0", "Quempas" und "Lobt Gott, ihr Christen" an die Reihe kommen. Die drei wunderbaren Originalwerke eröffnen gute Möglichkeiten für Bearbeitungen. Nagel gelingt es mit dieser Ausgabe hervorragend, die musikalische und textliche Substanz zu würdigen, eigene Akzente zu setzen und (nicht nur) Kirchenchören rhythmisch-populäre Impulse zu geben. Nebenher wird dadurch Weihnachten etwas erfrischender ...

### **Nagel Matthias (\*1958)**

#### **Geistliches Blumengärtlein**

15 Neuvertonungen im alten Stil für Chor und Tasteninstrument

**1717 10,25 €**

Die Texte sind Gerhard Tersteegens "Geistliches Blumengärtlein" entnommen. Gemäß barocker Musizierpraxis kann die Besetzung den jeweiligen Gegebenheiten gut angepasst werden, zumal der Komponist barocke Formen und Gattungen wählte, die er mit ansprechender Musik füllte.

### **Neubert Gottfried (1926-1983) Kommt herzu**

3 Stücke für 1stg. Chor und Bläser oder Orgel. 1. Der Herr hat mir ein neues Lied (Ps 40,4,6,11,12,18a, Ps 41,2). / 2. Introitus aus Psalm 95 (Kommt herzu). / 3. Introitus aus Psalm 8 (Herr, unser Herrscher)

**1674 2,25 €**

### **Neubert Gottfried (1926-1983) Weise mir, Herr, deinen Weg**

Motette nach Psalm 86, 11.12.16a für 4stg. gem. Chor und Orgel.

**1673 1,75 €**

### **Peretti Pier Damiano**

### **Deine Schönheit, Gott**

Kantate zum Sonntag Jubilate für gem. Chor und Orgel. Kantatenzyklus "Auf dem Weg". Zur Anzeige aller Kantaten bitte bei "Suche" in "Volltextsuche" eingeben: "Auf dem Weg". Staffelpreis! ab 20 Ex.: 3,- Euro.

**6289 4,00 €**

Am Sonntag Jubilate, dem 3. Sonntag nach Ostern, ist alttestamentliche Lesung die Schöpfungsgeschichte nach 1. Mose 1: Gott lässt durch sein Wort das Chaos weichen, den Kosmos werden - ein schön geordnetes Ganzes. Im Werk von Forschern und Künstlern kann ein Abglanz der göttlichen Kreativität sich zeigen, den wir ebenfalls als schön empfinden. Die Schönheit des Geschaffenen hat den Sänger von Psalm 104, seither auch andere zu der kühnen Aussage geführt, in solcher Schönheit spiegele sich die Schönheit des Schöpfers selber. "Denn Gottes unsichtbares Wesen ... wird seit der Schöpfung der Welt ersehen aus einen Werken, wenn man sie wahrnimmt", so Paulus in Römer 1.

### **Peretti Pier Damiano Es entbrannte ein Kampf im Himmel**

Kantate zum Michaelistag für gem. Chor, Sopransolo, 3 Posauern, Pauken und Orgel. Kantatenzyklus "Auf dem Weg". Zur Anzeige aller Kantaten bitte bei "Suche" in "Volltextsuche" eingeben: "Auf dem Weg".

**6359 10,00 €**

Das Evangelium des Michaelifestes aus Lukas 10 enthält Jesu Wort: "Ich sah den Satan vom Himmel fallen wie einen Blitz." In einem großartigen Szenario stellt der Seher Johannes in Offenbarung 12 - der Epistel des Tages - vor Augen, was Glück und Schmerz christlicher Glaubenserfahrung ist: Der Erzengel Michael und die Seinen haben den Drachen und die Seinen schon besiegt - im Himmel; nun aber ist der Böse auf die Erde geworfen, "weiß, dass er wenig Zeit hat", und wütet hier um so mehr. Das heißt: Was mit Jesu Wort und Tat begonnen hat, das ist noch nicht vollendet, vielmehr hart umkämpft. Doch gibt es eine Zuversicht des Glaubens, die trotz all dem singen kann.

### **Petersen Winfried (\*1928) Der Herr ist mein Hirte**

Psalm 23 für 3-4stg. gem. Chor und Orgel.

1736

2,00 €

**Pfister Jürgen (\*1955)****Du meine Seele, singe**

Kantate zu Psalm 146 (EG 302) für gem. Chor, Orgel, Bläser und Pauken. Chorpart. und Instr.-Stimmen einzeln erhältlich. AD ca. 12 Min.

**6348****10,00 €**

Wer Jürgen Pfister kennt, weiß um die reichen Klangfarben und den Einfallsreichtum seiner Kompositionen. Ein nicht ganz leicht aufzuführendes Werk, dessen Einstudierung und Aufführung aber dennoch in jedem Fall lohnenswert ist. Nicht nur Ihre Zuhörer werden es Ihnen danken! Die formale Gliederung folgt den acht Strophen des Loblieds EG 302, wobei jeder Strophe der ihr zugrunde liegende Abschnitt des 146. Psalms vorangestellt und ebenfalls in Musik gesetzt ist. Bei der achten Strophe kann die Gemeinde in den Gesang mit einbezogen werden. "Ein sechsstimmiger, gut arrangierter Bläsersatz verleiht diesem Werk große Feierlichkeit. Das Werk ist ein gelungenes Beispiel für den praktischen Umgang mit Kirchenliedern." (Musik und Gottesdienst, 6/2007)

**Pfister Jürgen (\*1955)****Stimm unserm Gott ein Loblied an**

Musikalische Vesper für Chor, Sprecher, Orgel, Blechbläser und Pauken.

**1899****10,25 €**

Eine Reihe von Teilen dieser Vesper kann auch von der Gemeinde mitgestaltet werden. Auch können einzelne Sätze als Einzelstücke im gottesdienstlichen bzw. konzertanten Rahmen Verwendung finden. "In 21 Nummern wird das Stundengebet in Wort und Musik gefeiert. Der Chorpart ist einfach, meist homophon und harmonisch konventionell. Einzig Nr. 16 (EG 128, 1,3-4,7) ist motettisch durchgeführt. Blechbläser- und Paukenpartitur lassen sich von guten Laienspielern durchaus realisieren. Einzelne Nummern oder Teile können sehr gut im gottesdienstlichen oder konzertanten Rahmen Verwendung finden." (Musik und Gottesdienst, 1/2003)

**Plate Hans-Wilhelm  
Offenbart im Fleisch**

Kantate zur Christnacht für gem. Chor, Bariton und Orgel. Kantatenzyklus "Auf dem Weg". Zur Anzeige aller Kantaten

bitte bei "Suche" in "Volltextsuche" eingeben: "Auf dem Weg".

**6424****3,00 €**

Die Schriftlesungen in der Christnacht kreisen um Namen, Wesen und Botschaft des Mannes, dessen Geburtstag an Weihnachten gefeiert wird: Immanuel, das ist "Gott-mit-uns" (Jesaja 7), Jesus, das heißt "Retter" (Matthäus 1), "Davidide", "Sohn Gottes" und "Herr" (Römer 1.) Andere Texte, die hier der Epistel hinzugefügt sind, preisen den Inkarnierten: "Fleischgewordenes Wort" nennt ihn der Johannesprolog, als "offenbart im Fleisch" rühmt ihn der Christushymnus in 1. Timotheus 3. (Dieser Hymnus steht - knapp in der Form - inhaltlich der Epistel nahe.)

**Plattner Augustinus (um  
1624)/Traub/Schick  
Christ ist erstanden**

Ostermesse Nr. VI für 2 vierstimmige gemischte Chöre und Orgel, hrsg. von Andreas Traub und Hartmut Schick. Prakt. Ausgabe der Denkmälerausgabe Band 3, VS 9101

**1885****10,00 €**

Diese praktische Ausgabe bietet eine Einrichtung für die Praxis mit entsprechendem Aufführungsmaterial. Das Notenbild wird in moderner Schlüsselung und gegebenenfalls in verkürzten Notenwerten wiedergegeben. Die Messe Nr. 6 über "Christ ist entstanden" ist eine von acht überlieferten Messen Augustinus Plattners (1585-vor 1629). Sie ist die umfangreichste, sowohl hinsichtlich der Länge der einzelnen Sätze als auch des Tonumfangs. Probleme bereitete die Aussetzung des Generalbasses. Plattner komponiert in der Tradition der oberitalienischen Mehrchörigkeit des 16. Jhs. mit ihrer blockhaften Klanglichkeit. Zugunsten der besseren Lesbarkeit wurde auf die übliche Verkleinerung der Noten bei der Darstellung des ausgesetzten Generalbasses verzichtet. "Für die Gestaltung von Osterhochämtern ist die Messe hervorragend geeignet." (Kirchenmusik im Bistum Limburg, 1/2005) "Die Ausgabe ist eine vorbildliche Edition. Eine lohnende Bereicherung der barocken Chorliteratur." (Württ. Blätter, 2/2006)

**Plattner Augustinus (um 1624)  
Joseph, lieber Joseph mein**

(Messe Nr. 5) für zwei 4stg. gem. Chöre und Orgel. Praktische Erstausgabe (nach

der Gesamtausgabe Edition 9101) hrsg. von Andreas Traub und Hartmut Schick. Generalbass: Stefan Morent. Prakt. Ausgabe

**1722****10,25 €**

Der Band veröffentlicht eine der 8 doppelchörige Messen nach venezianischem Vorbild, die einzigen Kompositionen, die von Augustinus Plattner erhalten sind, in einer praktischen Ausgabe, die Chören Anlass geben wird, sich mit dieser interessanten und klugschönen Musik eines Komponisten zu befassen, der zu Unrecht in Vergessenheit geraten ist.

**Prose Erwin Hero (\*1925)****O Heiland, rei die Himmel  
auf**

Partita VII für Orgel und 2-6stg. gem. Chor über 7 Strophen des Choralis.

**1024****2,25 €****Rieger Jürgen (\*1965)****Psalm 30**

für Tenor, vierstimmigen gemischten Chor und Orgel. Listenpreis: 2,- Euro. Erscheint demnächst!

**6488****i.V.**

Die Psalmen haben im christlichen Kulturgut eine wunderbare Doppelfunktion: Sie sind zugleich Wort von Gott und Wort zu Gott. Der 30. Psalm, ein "Lied zur Einweihung des Tempels", gehört zu den Psalmen Davids. In ihm kommt der Dank für die Rettung aus der Todesnot zum Ausdruck. Die Ergriffenheit des Beters zieht sich fast durch das ganze Stück: Das Staunen über die Großartigkeit und Unfassbarkeit des göttlichen Wirkens wird musikalisch durch pochende Herzschläge versinnbildlicht. Die Haupttonart D symbolisiert einerseits die Majestät Gottes, andererseits aber auch größte Freude über die Heilstaten Gottes. Darüber hinaus verweist die Musik auf die Erlösung durch Christus, den König und Messias. Die Bedrohung durch das Reich des Todes kommt hier in der dunkelsten aller Tonarten zum Klingen: as-Moll. Doch immer wieder kommt der Ausdruck größter Freude zum Vorschein: "Du hast mir den Sack der Trauer ausgezogen und mich mit Freude gegürtet, dass ich dir lobsinge und nicht stille werde."

**Rößler/Rößler/Schlenker  
Botschaft auf Buntglas**

24 Lieder in Fensterbildern für 1-2

Solostimmen, kleinen Chor und Orgel. Bilder: Brigitte Röbler. Texte: Martin Röbler. Musik: Manfred Schlenker. Vierfarbig, fester Einband. Die Singpartitur (VS 6346/01), ein Textheft (VS 6346/02) sowie eine CD-ROM (VS 6346/CD) sind separat erhältlich.

**6346** **20,00 €**  
Der Liederzyklus "Botschaft auf Buntglas" ist nach Sachzusammenhängen geordnet: Er führt von Blumen- und Musikbildern über die Friedens- und Weihnachtsthematik zu zentralen biblischen Gleichnissen und Geschichten, und über das Passionsgeschehen Jesu zu den endzeitlichen Visionen. Dieser Zyklus kann als abendfüllendes Gesamtwerk aufgeführt werden oder in einzelnen Gruppierungen je nach der kirchenjahres- oder lebenszeitlichen Gelegenheit. Für die Aufführung steht neben einer Sing- bzw. Chorstimme (VS 6346/01) eine Bild-CD (VS 6346/CD) zur Verfügung. Die Bilder werden auf eine großformatige Leinwand projiziert, während die Lieder in Text und Musik erklingen. Ein Sprecher (oder ein Solist) rezitiert Prolog und Epilog und sagt bei jedem Bilderwechsel den Titel des folgenden Liedes an. Das vorliegende Buch ist zur Vorbereitung für die Chorsänger, zur Erinnerung für die Hörer und zur Verwendung beim häuslichen Musizieren bestens geeignet.

### **Salewski Ernst** **Menschheitsbestimmung**

Cantus-firmus-Motette nach einem geistlichen Gedicht von Johann Gottfried Herder für ein- bis fünfstimmigen gemischten Chor, ein Melodieinstrument und Orgel (Chormusik in Einzelausgaben)

**1892** **1,50 €**  
"Ernst Salewskis Cantus-firmus-Motette "Mir nach, spricht Christus, unser Herr" stellt an den Chor einige Anforderungen, da die begleitenden Instrumente oftmals harmonisch und melodisch eigene Wege gehen. Nach dem 5-stimmigen Chorsatz von Johann Hermann Schein zu Salewskis Oberstimme und Orgelbegleitung folgen drei weitere Strophen in eigenen Sätzen; zu einem hat der Komponist die Liedmelodie RG 456 als singbare Oberstimme beigefügt." (Musik und Gottesdienst, 6/2002)

### **Scharwieß Maria (\*1942)** **Advents- und Weihnachtslie-**

### **der im Jazz-Gewande**

12 der bekanntesten Weihnachtslieder für 4stg. gem. Chor und Orgel/Klavier (oder auch Orgel/Klavier solo) "jazzig" gesetzt.

**1342** **4,75 €**  
Eine Ausgabe mit den Top-12 der Weihnachtslieder-Hitparade von "Es ist ein Ros entsprungen" über "Stille Nacht, heilige Nacht" bis zu "Tochter Zion, freue dich", bearbeitet in bester Jazzer-Manier.

### **Schauss-Flake Magdalene** **(1921-2008)**

#### **Du gibst die Saat und auch die Ernte**

Liedkantate für Bläser (ad lib.: Orgel), Sänger, Gemeinde, 2 oder 4 Pauken nach einem Text von Lothar Petzold.

**1287** **2,50 €**

### **Schmidlin Johannes (1722-1772)**

**Ein Hundert Geistliche Lieder** für Solo (auch chorisches) und Tasteninstr. nach Texten von Gerhard Tersteegen (1697-1769). Neu ausgesetzt durch Oskar Gottlieb Blarr, Ulrich Leykam, Joachim Vogelsänger und Ulrike von Weiß. 3 Hefte

**1727** **9,25 €**  
Verteilt auf 3 Hefte (VS 1727a, 1727b, 1727c) enthält diese Sammlung 100 geistliche Lieder des Komponisten Johannes Schmidlin, die 1764 erschienen. Die Texte stammen aus der Sammlung "Geistliches Blumengärtlein" von Gerhard Tersteegen, dessen bekanntestes Lied "Ich bete an die Macht der Liebe" sich bis heute im Bewusstsein erhalten hat.

### **Schneider Martin Gotthard** **(\*1930)**

#### **Das Wort Christi wohne bei euch**

Kleines geistliches Konzert für Sopran, Querflöte und Orgel (oder ein anderes Tasteninstrument).

**1982** **5,00 €**  
Ganz in der Tradition der "geistlichen Konzerte" stehend verwendet Martin Gotthard Schneider den Text aus Kolosser 3, 16+17 in Verbindung mit der 2. Strophe des Liedes "Wie schön leuchtet der Morgenstern" (EG 70), dessen Melodie er sich zu den verwendeten Texten auch bedient. Der Satz ist dergestalt, dass Flöte und Sopran miteinander konzertieren, während die

Orgel begleitende Funktionen übernimmt. Dadurch entspannt sich ein lebhaftes Miteinander der Solostimmen, die in musikalischen Wettstreit zueinander treten, bis die Flöte im Choral dann die Funktion einer Überstimme übernimmt. Der musikalische Satz ist leicht auszuführen, die Umsetzung sehr klangschön. Eine separate Flötenstimme ist eingelegt. "Das Werk ist in aller Schlichtheit abwechslungsreich und interessant. Alle Partien sind problemlos ausführbar." (Musik & Kirche, 2/2005) "Gut von Laien zu musizieren, große Strahlkraft" (Württ. Blätter, 4/2005)

### **Schneider Martin Gotthard** **(\*1930)**

#### **Herzliebster Jesu**

Passionskantate nach dem Lied von Johann Heermann für Tenor-Solo, 3st. gem. Chor, Oboe, Violine, Viola, Violoncello und Orgel (Kontrabass ad lib.)

**1985** **10,00 €**  
Unterteilt in ein Vorspiel und neun Strophen (es werden dabei die Strophen 1-8 und 11 des Chorals vertont) entwickelt Martin Gotthard Schneider eine Kantate, die an Eindringlichkeit der Aussage äußerst zwingend und direkt anspricht. Dabei gestaltet er jede vertonte Strophe in einem eigenen musikalischen Duktus, variiert nicht nur die Besetzung, sondern setzt sich musikanalytisch mit dem Cantus firmus auseinander, um ihn zu verändern, der Textausage anzupassen und musikalisch zu kommentieren. Daraus resultiert ein Werk, das trotz (oder auch gerade wegen) der geringen Anforderungen an die Ausführenden von hoher Aussagekraft ist, da durch die Eindringlichkeit der Interpretation diese Choralkantate den Zuhörer fesselt. "Der Chorsatz ist sehr gesanglich in seinen Harmonien und klingt gut. Schneider gelingt es, trotz der kleinen Besetzung, eine sehr farbige, klanglich abwechslungsreiche Sprache zu sprechen." (Musik und Gottesdienst, 4/2005)

### **Schneider Martin Gotthard** **(\*1930)**

#### **Marienbilder**

für Bariton (oder Mezzosopran), vier- bis fünfstimmigen gem. Chor und Orgel. Staffelpreis! 20 Ex.: 3,00

**1984** **5,00 €**  
Die vier Sätze sind überschrieben mit "I. Verkündigung", "II. Geburt Christi", "III. Kreuzigung" und "IV. Apokalypse".

Geeignet ist dieses Werk aufgrund seiner Tonsprache, die oftmals nur sparsames motivisches Material verwendet, auch in einem Gottesdienst mit meditativem Charakter, in Verbindung mit Wort oder Bild und der Stille der Gedanken. "Wie die Texte reicht auch die Tonsprache von Milde bis zu Schärfe. Der Solist trägt den Reichtum des Textes, der Chor übernimmt Loquentenpartien oder wiederholt Schlüsselworte; die Anschlüsse für die oft kurzen Einwürfe sind gut gesetzt. Der letzte Satz ist dramatisch-rhythmisch; Chor und Solist werden gleichberechtigte Partner." (Musik & Kirche, 2/2005) "Der Chorpart ist leicht aber eindrucksvoll." (Württ. Blätter, 4/2005)

### **Schulz Otmar (\*1938)**

#### **Du bist bei mir**

Psalmen und liturgische Gesänge für (meist) 4stg. gem. Chor, teilweise mit Orgel.

**1378** **3,75 €**

Ein Querschnitt durch das kompositorische Schaffen von Otmar Schulz. Die Stücke dokumentieren die großen chorleiterischen Erfahrungen des Komponisten und sein Gefühl für Klangfarben und -wechsel. Seine Anklänge an Ernst Pepping sind nicht zu überhören!

### **Stier Gerald**

#### **Mit Freuden zart**

Choralkantate für zwei- bis vierstimmig gemischten Chor, Instrumente (Bläser oder Streicher) und/oder Orgel. Reihe "Chormusik in Einzelausgaben".

**6234** **1,50 €**

Nach einem kurzen instrumentalen Vorspiel erklingt die erste Strophe dieser Kantate, der das gleichnamige Lied zu EG 108 zugrunde liegt, als zweistimmiger Diskantsatz, wobei die Melodie im Alt liegt, der Sopran darüber der im Text ausgedrückte Osterjubiläum in einer Überstimme zur Geltung bringt, während den Instrumenten eine begleitende Funktion zukommt. Die zweite Strophe ist dann dem tiefen Register (ATB) vorbehalten (c.f. im Bass), die Instrumente sorgen aber im Diskant für eine muntere Bewegung. Die dritte Strophe schließlich entfaltet sich als vierstimmiger Chorsatz, der durch eine lebhaft Instrumentalbegleitung aufgelockert ist. Ein Werk, das jedem Chor gut stehen wird, zumal die Umsetzung auch einfacheren Chören keinerlei Probleme bereitet. "Einfach

aber sorgfältig gearbeitet, origineller Orgelsatz. Die Kantate lässt sich gut mit dem Gemeindegesang kombinieren. Klein aber fein!" (Musik und Gottesdienst, 4/2005)

### **Strothoff Jörg (\* 1959)**

#### **Gerecht und Sünder zugleich**

Kantate zum Reformationsfest für 4-6stg. gem. Chor, Baritonsolo, 3 Trompeten, 3 Posaunen, Schlagwerk und Orgel. Kantatenzyklus "Auf dem Weg". Zur Anzeige aller Kantaten bitte bei "Suche" in "Volltextsuche" eingeben: "Auf dem Weg".

**6420** **10,00 €**

Hier musizieren die Bläser ausgiebig über Luthers Lied "Ein feste Burg ist unser Gott". Danach versucht die Kantate, in heutige Sprache zu übersetzen, was die Formel des Reformators "Gerecht und Sünder zugleich" meint, wenn sie von "paradoxe Gewissheit" des Glaubens spricht. Kernsätze des Paulus aus dem Römerbrief rahmen im Folgenden den Versuch, deren Essenz in eine Kette von vier Sätzen zu fassen, die einen inneren Zusammenhang aufleuchten lassen.

### **Strohbach Siegfried**

#### **Der Stern aus Jakob**

Kantate zu Epiphania für Bariton-Solo, gemischten Chor, Oboe und Orgel. Kantatenzyklus "Auf dem Weg". Zur Anzeige aller Kantaten bitte bei "Suche" in "Volltextsuche" eingeben: "Auf dem Weg". Staffelpreis! Ab 20 Ex.: 3,50 Euro.

**6331** **4,00 €**

Das griechische Wort "Epiphania" bedeutet "in Erscheinung treten, sichtbar werden, aufleuchten"; in religiöser Sprache das Aufleuchten eines vorher verborgenen Göttlichen. Beging man schon im alten Ägypten den 6. Januar als Geburtstag des Sonnengottes, so feiert die Christenheit an diesem Tag Jesus als "Licht der Welt" (Johannes 8,12), als "hellen Morgenstern" (Offenbarung 22,16). Ein Stern ist es denn auch, der nach dem Epiphania-Evangelium aus Matthäus 2 Astrologen aus dem Orient zu dem Neugeborenen in Bethlehem führt und damit den uralten Bileamsspruch vom "Stern aus Jakob" in Erfüllung gehen lässt.

### **Strohbach Siegfried**

#### **Fenster des Himmels**

Kantate zum 1. Sonntag nach dem

Christfest für Solostimmen, gemischten Chor und Orgel. Kantatenzyklus "Auf dem Weg". Zur Anzeige aller Kantaten bitte bei "Suche" in "Volltextsuche" eingeben: "Auf dem Weg". Staffelpreis! Ab 20 Ex.: 3,- Euro.

**6425** **3,50 €**

Das Evangelium des ersten nachweihnachtlichen Sonntags stellt zwei Hochbetagte vor Augen: Simeon und Hanna begegnen im Tempel dem Kind Jesus. Sie sehen das Kind - und glauben gegen den Augenschein, aber im Vertrauen auf das Wort, das sie gehört haben, an den verheißenen Christus. Vergleichbaren "Durchblick" gewährt dem orthodoxen Christen die Ikone; Sie öffnet ihm so ein "Fenster des Himmels". "Strohbach ist ein Meister der kompositorischen Abwechslung sowohl innerhalb eines Satzes als auch zwischen einzelnen Sätzen. Ein lohnenswertes buntes Werk mit leichtem bis mittelschwerem Chorpart, nicht allzu schweren Solo-Arien sowie einem stilistisch und klangfarbenmäßig sehr abwechslungsreichen Orgelpart, was für jeden (Laien-)Chor zugleich eine gute Schulung der Intonation und des Zuhörens darstellt." (Württ. Blätter, 2/2009)

### **Wedel Klaus (\*1955)**

#### **Ich bin getauft auf deinen**

#### **Namen**

Musik und Texte für Chor (Gemeinde) und Orgel zur Taufe. Hrsg. vom Verband Ev. Kirchenmusiker in Bayern e.V.

**1557** **6,25 €**

Gerade bei Taufgottesdiensten gerät die Musik immer mehr ins Abseits. Es könnte aber auch anders sein. Mit der Veröffentlichung dieses Heftes soll daher den Verantwortlichen eine Hilfestellung für eine reichere musikalische Gestaltung der Taufgottesdienste an die Hand gegeben werden. Die Sammlung enthält vertonte Taufsprüche, die unterschiedlich im Gottesdienst einsetzbar sind, sowie Meditationen zum Taufwasser.

### **Wellmann Dieter (\*1933)**

#### **Dies ist der Tag**

Introitusmotette (Psalm 118) für 5stg. gem. Chor (SSATB) und Orgel für verschiedene kirchliche Festtage.

**1526** **2,00 €**

### **Wellmann Dieter (\*1933)**

#### **Es sungen drei Engel**

Liedmotette für 4-6stg. gem. Chor und Orgel.

1517

1,75 €

**Weyrauch Johannes (1897-1977)****Missa pauperum**

für 3stg. gem. Chor (SAMst) und Orgel (Streicher ad lib.). Part.

1253

7,75 €

Diese "Messe der Armen" trägt ihren Namen in doppeltem Sinn: zum einen richtet sie sich an Chöre, die nicht in der Lage sind, schwierige - oder auch nur 4st. Werke - zu singen. Andererseits aber gilt diese Messe denen, die wissen oder ahnen, dass wir heute in besonderem Maße den Weg "geistlicher Armut" zu gehen haben. Man übersehe nicht, dass dieses Werk - äußerlich gesehen - leicht einstudierbar und zugänglich ist, dass es aber doch Zeit und Hingabe erfordert, wenn es recht gestaltet und das Wesentliche in ihm überzeugend zum Ausdruck gebracht werden soll.

**Wittrich Peter (\*1959)****Hymnische Motette**

für 4-stg. gem. Chor und Orgel über Jesus Sirach, Kap. 43, 29 und 30. Preis ca. 3,- Euro. Erscheint demnächst!

1948

i.v.

**Wittrich Peter (\*1959)****Proprium**

für 4st. gem. Chor, Orgel und/oder Bläser.

1949

4,00 €

Die Ausführung dieses preisgekrönten Werks (1. Preis beim Kompositionswettbewerb des Bistums Paderborn) kann sowohl mit der Orgel als auch mit Bläsern oder mit beiden Klangkörpern gemeinsam erfolgen. Psalmische, frei vorgetragene Abschnitte wechseln mit hymnischen Teilen ab, wobei alle Teile des Propriums variabel sind, d.h. es können einzelne Verse ausgelassen werden, um die Länge den liturgischen Erfordernissen anzupassen. "Das Werk erscheint harmonisch gemäßigt, rhythmisch abwechslungsreich. Insgesamt interessante Gottesdienstmusik." (Kirchenmusik im Bistum Limburg, 1/2007)

**Woll Erna (1917-2005)****Ave Maria art**

Kleine Kantate (GL 583) für 3 gl. oder gem. Stimmen und Streicher (oder Orgel).

1560

2,75 €

**Woll Erna (1917-2005)****In jener Zeit**

Weihnachtsevangelium nach Lukas für Vorsänger (mittlere Stimme), 4stg. gem. Chor und Orgel (ad lib.).

1116

2,25 €

**Zimmermann Heinz Werner****(\*1930)****Gott ist Liebe**

und "Jesus Christus hat dem Tod die Macht genommen" (Osterlied). Zwei neue geistliche Lieder für gem. Chor und Orgel (Klavier). NGL

1518

1,25 €

**Zipp Friedrich (1914-1997)****Frohlocket, ihr Völker**

Psalm-Motette für 4stg. gem. Chor und Blechbläser (Orgel oder Streicher).

1349

3,75 €

**ORGEL und Instrumente****Autenrieth Ronald J.****Sieben letzte Worte**

Sieben Meditationen. Passionsmusik für eine/n Ansager/in, C-Blockflöten (2 Spieler, S/T im Wechsel) und Orgelpedal.

7122

5,00 €

Die Vertonung der letzten Worte des gekreuzigten Christus hat Tradition. In der vorliegenden Fassung nun nähert sich der Komponist auf sehr direkte und eindringliche Weise den Worten, indem er sie sprechen lässt und das Gesagte von den Flöten musikalisch ergänzt wird. Die langen, ruhenden Linien des Orgelpedals, man mag sie als Metapher für das göttliche Element nehmen, breiten sich im Raum aus und füllen diesen mit einem tönenden Hintergrund. Der Klang der Blockflöten, hier dann das Symbol für das Menschliche, bezieht sich im Duett mehr aufeinander, denn auf die Töne des Orgelpedals. Eine höchst interessante Passionsmusik, die die üblichen Werke bestens ergänzen kann.

**Bach Johann Sebastian (1685-****1750)/Mehl Arnold****Concerto D-Dur**

nach BWV 249 für 3 Trompeten in D, Pauken und Orgel. Orgeladaption und Bearbeitung: Arnold Mehl. Die Einzelstimmen sind beigelegt.

2217

30,00 €

Die erste Ausgabe unserer neuen Reihe

"BACH-Trompeten-GALA", die vierwiegend Werke aus der Blütezeit der Barocktrompete enthält, die in Bearbeitungen für Trompetenensemble mit Pauken und Orgel erscheinen. Hierbei geben die Trompeten- und Paukenpartien die Lesart des jeweiligen Werkes in seiner Originalgestalt wieder und auch die Orgelfassungen orientieren sich so eng wie möglich am originalen Notentext.

**Bach Johann Sebastian (1685-1750)/Mehl Arnold****Dona nobis pacem**

aus der Messe in h-Moll BWV 232 für 3 Trompeten, Pauken und Orgel. Orgeladaption und Bearbeitung: Arnold Mehl. Die Einzelstimmen sind beigelegt.

2241

20,00 €

Die zweite Ausgabe der Reihe "BACH-Trompeten-GALA" beinhaltet mit dem "Dona nobis pacem" aus der Bachschen h-Moll-Messe ein weiteres Highlight aus der Blütezeit des Barock in der Bearbeitung für Trompeten, Pauken und Orgel. Auch diese Bearbeitung ist vor ihrer Publikation bei zahlreichen Konzerten des Bach-Trompetenensembles München in Zusammenarbeit mit Hedwig Bilgram, Edgar Krapp und anderen renommierten Organisten erprobt und modifiziert worden.

**Bach Johann Sebastian (1685-1750)/Gaar Reiner (\*1958)****Fünf Choralvorspiele**

für Trompete/Oboe und Orgel bearbeitet von Reiner Gaar. Part. m. Stimme in B/C.

3152

6,25 €

"Den teils als obligates Trio bearbeiteten Orgelpart muss man üben! (welchen Bach jedoch spielte man schon wirklich guten Gewissens vom Blatt?), aber das Ergebnis lohnt die Mühe: Wenn schon Trompete und Orgel (was ja klanglich meist sehr gut harmoniert, aber vom Repertoire her auf Bearbeitungen angewiesen ist), dann doch gern solche Bach-Choräle - und dies natürlich nicht ausschließlich für Kasualien, sondern auch für Gottesdienst und zu festlichen Anlässen aller Art." (WÜRT. BLÄTTER) "Die Bearbeitungen sind gut verwendbar und in der beliebten Kombination Trompete/Oboe und Orgel sicher immer gern gehört." (Kirchenmusik im Bistum Essen, 34/2004)

**Berger Günter (\*1929)****Hört zu, Christen**

Drama sacro per musica für einen Sprecher, Sprechchor, zwei Vokalsolisten, obligate Querflöte, Posaune und Kontrabass, zwei Percussions-Ensembles und obligate Orgel. Mit Texten von Angelus Silensius, Rainer Maria Rilke, Friedrich Nietzsche, Günter Berger und aus dem Alten und Neuen Testament. Einzelstimmen zu 2,50 Euro separat erhältlich.

**6352** **20,00 €**

Im "Drama sacro per musica" wird das christliche Gottesverständnis herausgefordert. Nach provokanten Fragen und verzweifelt ausweichenden Antworten wird die gute Nachricht ausgebreitet, nämlich die, dass der Mensch in seiner Erlösungsbedürftigkeit letztendlich einem Gott der Güte und des Erbarmens gegenübersteht. Um diese Thematik mit ihrem Text in Musik zu verwandeln, umzudeuten, umzugestalten, wurden dialogische Ebenen geschaffen. Textlich füllt sich die Atmosphäre bis hin zu surrealistischen Vokalen, die sich aus Worten und Silben lösen, magisch beschwörend. Es bilden sich Anrufungen, die sich zu pathetischer Exaltation steigern können. Die kompositorischen Gestaltungsprinzipien basieren auf dem jüdischen Modus "der großen Liebe Gottes", einer Gesangsskala, die als synagogaler Kantorengesang auf das Intervallgehör Rücksicht nimmt, wie auch insgesamt das Hörverständnis einer Gemeinde nicht außer Acht gelassen wird.

**Bertram Hans Georg (\*1936)**

**Ruf - Stille - Antwort**

Sonate für Flöte und Orgel.

**7028** **8,75 €**

Vom Komponisten mit ausführlichen Spielanweisungen versehen, wirkt dieses Stück sehr meditativ und kann die Intention Bertrams vorzüglich umsetzen. Auch ist die Interpretation durch die Ausführenden erwünscht, sodass sich Interpreten und Zuhörern immer wieder neue Aspekte öffnen. Link zu Hans Georg Bertram: [www.hans-georg-bertram.de](http://www.hans-georg-bertram.de)

**Beuerle Herbert (1911-1994)**

**Kleine Studie für Posaune und Orgel**

für Posaune (Violoncello, Fagott) und Orgel nach dem Kleinen Geistlichen Konzert "Ich liege und schlafe" von Heinrich Schütz. Kplt. mit Stimme.

**2507** **3,75 €**

**Biber Heinrich Ignaz Franz**

**(1644-1704)**

**Litaniae de S. Josepho**

zu 20 Stimmen. Reihe: "Denkmäler der Musik in Salzburg", Band 9. Vorgelegt von Ernst Hintermaier

**7506** **27,00 €**

Mit vorliegender Ausgabe wird nicht nur ein bemerkenswertes Spätwerk Heinrich Ignaz Franz Biberers im Erstdruck vorgelegt, sondern gleichzeitig auch die älteste erhalten gebliebene Komposition der Werkgattung "Litaneien" im Musikrepertoire der Salzburger Domkirche publiziert. Sie geht mit großer Wahrscheinlichkeit auf die Josefsbruderschaft zurück, die zu den bedeutendsten am Salzburger Dom errichteten Fraternitäten zählte. Mit 413 Takten zählt das Werk zu den umfangreichsten geistlichen Kompositionen Biberers. Sie ist in sieben Abschnitte geteilt und weist in ihrer Besetzung einige Eigentümlichkeiten auf, die dem Werk zweifellos eine Sonderstellung einräumen.

**Bietz Hartmut (\*1942)**

**Du meine Seele, singe**

Fünf Sätze über Melodiefragmente des Liedes "Du meine Seele, singe" (EG 302) für 6-stimmigen Bläserchor (3 Trp., 3 Pos., Tb. ad lib.) und Orgel. Einzelausgaben separat erhältlich.

**2255** **10,00 €**

Die fünf Sätze beschäftigen sich jeweils mit einem kleinen, doch prägnanten Ausschnitt der Choralmelodie. Im ersten Satz ist der Anfangsdreiklang der Melodie als Akkord verarbeitet, entsprechend kompakt wirkt das Zusammenspiel von Bläsern und Orgel. Homophone Linien und Blöcke bestimmen den Charakter. Der zweite Satz, in dem lediglich die Bläser mitwirken, zerlegt den Anfangsakkord in gebrochen aufsteigende Harmonien und wirkt dadurch sehr filigran. Im dritten Satz findet ein Sekundmotiv Anwendung, schnelle Achtelbewegungen beleben die Satzstruktur. Der vierte Satz beschäftigt sich mit der mittleren Choralzeile, die Orgel übernimmt den Hauptpart mit spielerischen Figuren. Der Schlusssatz verarbeitet schließlich die letzte Choralzeile, indem zunächst die Bläser und Orgel alleine erklingen, um schließlich in einer Apotheose zu enden.

**Blarr Oskar Gottlieb (\*1934)**

**Kantate in honorem Paulus**

**Gerhardus**

"Du meine Seele, singe" Psalm 146, für zwei Vorsänger (Sopran und Tenor), kleinen und großen gemischten Chor, Solo-Trompete / Flügelhorn, kleinen und großen Blechbläserkreis, Metallschlaginstrumente und Orgel. Einzelstimmen sind separat erhältlich. AD: ca.27:18 Min.

**6411** **10,00 €**

Diese Auftragskomposition der Evangelischen Kirche der Kirchenprovinz Sachsen verbindet die zehn Strophen des Paul-Gerhardt-Liedes mit den zehn Versen des Psalms 146, die diesem Lied zugrunde liegt. Die Kantate ist zweiteilig und umrahmt - nach dem Vorbild einiger Kantaten J. S. Bachs - die Predigt. Die Psalmverse werden von den Solostimmen hebräisch gesungen.

**Böhler Friedel W. (\*1946)**

**4 Stücke für Posaune und Orgel**

Für Posaune und Orgel (Klavier) mit Werken von Purcell, Molter, Frescobaldi und Telemann. Kplt. mit Stimme.

**2510** **5,25 €**

**Böhler Friedel W. (\*1946)**

**5 Miniaturen für Posaune und Orgel**

Kplt. mit Stimme.

**2508** **6,25 €**

**Böhler Friedel W. (\*1946)**

**Fünf Stücke französischer Meister**

für Posaune und Orgel, hrsg. von Friedel W. Böhler

**2547** **13,00 €**

Die Auswahl französischer Meister - von César Franck und Alexandre Guilmant über Camille Saint-Saëns bis hin zu Gabriel Fauré und Eugène Gigout - eröffnet einen Bereich, der für die Besetzung Posaune & Orgel bisher wenig genutzt wurde. Diese neuen klanglichen Möglichkeiten sind auch für Gottesdienste und den kirchlichen Raum ideal! "Diese Stücke eröffnen Klangräume, die hierzulande bislang wenig zu hören waren. Dabei scheint der Blick ins südwestliche Nachbarland durchaus erfolgversprechend: gute Musik gut bearbeitet. Die Stücke sind natürlich sehr unterschiedlich in Umfang und Schwierigkeitsgrad, doch man wächst ja mit den Aufgaben, wenn sie einem Lust bereiten. In diesem Sinne ran ..." (Württ. Blätter 4/2003)

## **Böhler Friedel W. (\*1946)**

### **In the upper room**

15 Spirituals für Posaune und Orgel.  
Part. incl. Stimme

**2551** **18,00 €**

"By and by", "Ev'ry time I feel the spirit", "I'm gonna sing" oder "Steal away" - mit dieser Sammlung garantieren wir Ihrem Vorzeigeposaunisten und Organisten 15 gelungene Auftritte bei gottesdienstlichen Veranstaltungen! "Eine Bereicherung für jede Posaunenfeierstunde, den Gottesdienst, und auch den Duoabend Posaune-Orgel, eine von den klanglichen Gegebenheiten her ideale Kombination." (Württ. Blätter 4/2003)

## **Börresen Mikael**

### **Nordische Reflexionen**

für Klarinette und Orgel (Klavier). Die Solostimme ist der Partitur beigelegt.

**5103** **13,00 €**

Die vier Charakterstücke, die "Nordischen Reflexionen" sind Eindrücke von Sommerreisen in Lappland, vom "ewigen Licht" über dem Polarkreis. Die Seele der im Norden lebenden Menschen nachspürend sind die Sätze eine Art melancholische Freudentänze. "Aurora - Morgenröte": ein Lied an die Sonne, aus dunklen Ängsten des Winters keimt das Licht. "Klangaugenblick": nächtliche Naturstimmung, die Laute der Nacht überwiegen, obwohl die Sonne am Himmel steht. "Maliak": die tänzerische Melodie wird durch nachdenkliches Innehalten unterbrochen. "Uitu": die Menschen tanzen den ganzen hellen Sommer lang. Die Stücke können in beliebiger Reihenfolge oder auch einzeln aufgeführt werden. "Die Nordischen Reflexionen sind kurzweilige und wohlklingende Stücke, die durch ihr eigenes Kolorit ansprechen. Sie sind technisch in der Mittelstufe anzusiedeln. Der spieltechnisch einfache Part ist auch manualiter ausführbar, sodass sich das Klavier als gleichwertiger Ersatz anbietet." (Das Orchester, 1/2007)

## **Brand Helmut Michael (\*1959)**

### **"... so werden wir sein wie die Träumenden"**

(Psalm 126,1) für Horn und Orgel (1999). Part. incl. Stimmen

**3199** **10,00 €**

In einer Klammer aus ruhiger Musik entwickelt sich ein lebhaftes Spiel zwischen Horn und Orgel, wobei beide

Instrumente ihre Eigenständigkeit behalten und sich sowohl klanglich als auch thematisch ergänzen. Nicht ganz leicht auszuführen, aber reizvoll und klanglich ansprechend. "Der Hornpart ist über weite Strecken cantabel. An der Orgel wird manchmal etwas Tempo verlangt, die Brandsche Minimalisierungstechnik nimmt einem aber Übungswand ab, was zunächst schwierig aussieht entpuppt sich als durchaus leistungsfähig, auch für gut ausgebildete Nichtprofis. Meinem Eindruck nach handelt es sich hier um eine ernste Auseinandersetzung mit dem ganzen Psalm 126. Die Musik spricht einen unmittelbar an, und gerade hier zeigt sich der Vollblutmusiker Brand." (Württ. Blätter, 6/2004 und 1/2006)

## **Bredenbach Ingo (\*1959)**

### **Auf, Seele, Gott zu loben**

23 fünf- bis achttimmige Junktim-Sätze zu den mehrstimmigen Sätzen des EG für Chor/Gemeinde und Posaunenchor und/oder Orgel.

**2125** **3,75 €**

Vom mehrstimmigen Singen von Gemeinde und / oder Chor (a cappella oder begleitet von Posaunenchor und / oder Orgel) über rein instrumentale Aufführungen (zwei Posaunenchor oder Posaunenchor und Orgel) bis hin zu gemischten Besetzungen (z.B. Vokalsolisten mit Begleitung von Streichern oder Blockflöten) - die Sammlung bietet eine ungeheure Vielfalt an Aufführungsmöglichkeiten!

## **Draeseke Felix (1835-1913)**

### **Drei Christus-Suiten**

drei Ausschnitten aus dem Mysterium "Christus" für Orgel arrangiert von Friedbert Streller. (Trompete in B und C ist beigelegt.)

**3226** **20,00 €**

Der "Christus" von Felix Draeseke zählt zu den Monumentalwerken des 19. Jahrhunderts. In allmählicher Reifung entstanden ist der Zyklus aus Vorspiel und drei Oratorien die kirchenmusikalische Variante von Wagners "Ring" und verbindet die kompositorischen Möglichkeiten zu grandioser meditativer Verhaltenheit und dramatischer Wucht. Um das Werk in Teilszenen kennenlernen zu können, wurden von Friedbert Streller drei Suiten von je drei Sätzen für Orgel arrangiert. Neben Szenenausschnitten bestehen sie vor allem aus Choralbearbeitungen. Die 2. Suite ist für

Trompete und Orgel bearbeitet.

## **Druckmüller Georg Wolfgang**

**(1628-1675)**

### **Musik der Organistenfamilie Druckmüller**

Reihe: "Denkmäler der Musik in Baden-Württemberg", Band 4. Kompositionen der Familie Druckmüller aus dem 17. und 18. Jahrhundert (Chorsätze, Trauermusiken, Tafel-Confect, Konzerte für Orgel) vorgelegt von Hans Bergmann und Andreas Traub. Leinen.

**9103** **51,25 €**

Georg Druckmüller (1628-1675) war Vorgänger von Johann Samuel Welter (vgl. Band 1) in St. Michael in Schwäbisch Hall, er hat in Hamburg bei Heinrich Scheidemann studiert. Seine Werke verraten den weitreichenden Einfluss französischer Musik nach Ende des Dreißigjährigen Krieges.

## **Finger Gottfried (um 1660-1730)**

### **Sonata a sei Instrumenti**

2 Clarini, Timpani, 2 Violini, Viola e Basso continuo. Reihe: "Denkmäler der Musik in Salzburg", Band 11. Vorgelegt von Thomas Hochradner, Continuo-Aussetzung von Johannes Strobl. Die Stimmen sind der Partitur beigelegt.

**7508** **15,00 €**

Fingers "Sonata" zählt aufgrund ihrer Besetzung mit zwei Clarini zu den "Sonate solenne", also jenen Kirchensonaten, die zu kirchlichen Hochfesten musiziert wurden. Das Werk setzt damit eine Reihe mit Trompeten besetzter Kirchensonaten von Heinrich Ignaz Franz Biber fort, sie steht also in der mittelbarocken Tradition - ohne jedoch an Aktualität zu entbehren. Denn das Werk nähert sich der dreisätzigen Form schnell - langsam - schnell an, wie sie wenig zuvor in der neapolitanischen Opernsinfonie aufgekommen war. Dies erstaunt umso mehr, als Finger in seiner Kirchensonate nicht die viersätzliche Anlage übernimmt, wie in ganz Europa üblich war. Indem Finger die durch Corellis Werke erfolgreich propagierte Satzfolge gänzlich ignoriert, stellt seine "Sonata" eine individuelle Lösung auf beachtlichem kompositorischen Niveau dar, doch zugleich ein Werk, das Anachronistisches in sich trägt: Finger kombiniert zwei Gestaltungsprinzipien der Sonata, bevorzugt aber deutlich das ältere der beiden.

## **Fünfgeld Traugott (\*1971)**

### **Eröffnung**

für Bläser und Orgel. (Bläserpart. einzeln erhältlich)

**3230** **5,00 €**

Absolut angesagt in Bläserkreisen sind derzeit Kompositionen von Traugott Fünfgeld. Und damit nicht nur die Bläser die Lorbeeren für die Darbietungen fünfgeldscher Stücke einheimen, hat er hier eine musikalische Preziose für Bläser und Orgel geschaffen, damit auch der Organist brillieren kann. "Kompositionen von Traugott Fünfgeld sind derzeit in. Sie sind wirkungsvoll nach außen und "süffig" für die Spieler. Das trifft auch für dieses Stück zu, bei dem sich zum mittelschweren Bläsersatz noch eine anspruchsvolle (Triospiel) Orgelpartie gesellt - ein tolles Vier-Minuten-Stück, das sich in jedem Festgottesdienst hervorragend macht." (Württ. Blätter, 1/2007)

## **Gaar Reiner (\*1958)**

**8 Choralvorspiele alter Meister** für Trompete und Orgel mit Stimme in B und C.

**2532** **8,75 €**

Oft kommt es vor, dass bei Beteiligung von Bläsern im Gottesdienst diese auch in Verbindung mit der Orgel an den Chorälen beteiligt werden. Doch woher die Vorspiele nehmen? Dieses Heft bietet nun die Gelegenheit, 8 Choralvorspiele, vornehmlich aus der Barockzeit, hierfür zu verwenden.

## **Gaar Reiner (\*1958)**

**Das sollt ihr, Jesu Jünger, nie vergessen**

Choralmeditation über EG 221 für Querflöte/Oboe und Orgel. Part. m. Stimme.

**3151** **3,25 €**

"Alla Ciacona heißt die Überschrift über dem kurzen Satz. Er eignet sich gut zum Musizieren während der Austeilung des Abendmahls, wenn das zugrunde liegende Lied vorher gesungen wurde. Der meditative Charakter wird nur in wenigen Takten verlassen. Die Tonalität erscheint behutsam erweitert. Für beide Instrumente bleiben die Schwierigkeiten im überschaubaren Rahmen." (Württ. Blätter 4/2003)

## **Gaar Reiner (\*1958)**

**Es mag sein, dass alles fällt**

Kantate für Chor, Gemeinde, Bläser, Soloinstrumente und Orgel

**6203**

Die Kantate ist bewusst für "einfache" Verhältnisse geschrieben. Durch den Einschub von Varianten ergeben sich vielfältige Möglichkeiten, die von der jeweiligen Chorbesetzung abhängig gemacht werden können. Mit zwei instrumentalen Zwischenspielen, die zum Meditieren des gehörten Textes einladen, werden die fünf Strophen dieses Liedes ergänzt. "Orgel und Bläserensemble setzt Gaar abwechslungsreich ein. Gerade für kleine Chöre ist es eine sehr dankbare Kantate, die leicht zu realisieren ist und trotz ihrer Einfachheit nicht banal wirkt." (Württ. Blätter, 5/2007)

## **Gaar Reiner (\*1958)**

### **Fanfare II**

für Bläser, Orgel und Pauken (ad lib.)

**3218** **5,00 €**

Typische Fanfarelemente - Akkordschichtungen und Triolenpassagen - beleben diese bemerkenswerte Musik. Die vier Bläserstimmen und die Orgel wechseln sich dabei als Träger der Themen ab, die Bläser haben den leichteren Part. Unter VS 3218/01 ist hierzu eine Bläserpartitur erhältlich. "Der Ambitus ist nicht sehr umfangreich (meist Mittellage), sodass Schüler das Stück gut spielen können. Die Paukenstimme gibt dem Ganzen noch etwas mehr Pfiff. Der Orgelpart hat einen mittleren Schwierigkeitsgrad. Ein nettes Stück." (Musik im Bistum Essen, 2/2004)

## **Gabriel Thomas (\*1957)**

### **Engelsturm**

Geistliche Musik für 3 Trompeten, Pauken, Glocken und Orgel. Einzelstimmen separat erhältlich.

**2212** **10,00 €**

Hier wird das musikalische Geschehen - für Thomas Gabriel ganz ungewohnt - von Tönen der klassischen Moderne bestimmt. "Engelsturm" ist ein Stück, in dem die Glocken - ähnlich wie die Engel - zwischen "Himmel und Erde vermitteln". Erneut beweist hier der Komponist, über welche ungeheure Bandbreite an musikalischen Ausdrucksmöglichkeiten er verfügt. Dazu erhältlich die gleichnamige CD unter der Verlagsnummer VS 6211 CD.

## **Gabriel Thomas (\*1957)**

**Konzertstück für Orgel und Streicher**

2 Violinen, Viola, Cello, Kontrabass und

**5,00 €**

Orgel. Dazu erhältlich Org.-Solo (VS 3206/01), Vln 1 (VS 3206/02), Vln 2 (VS 3206/03), Va (VS 3206/04), Vc (VS 3206/05), Kb (VS 3206/06).

**3206**

**15,00 €**

Der Satz lebt von der raschen, toccatenhaften Bewegung, die - von der Orgel initiiert - auf die Streicher übertragen wird. Der dichte harmonische Satz verlangt nach einem akzentuierten rhythmischen Spiel, das die melodische Entwicklung stützt und prägt. Link zu Thomas Gabriel: [www.gabriel-seligensstadt.de](http://www.gabriel-seligensstadt.de) "Das vorliegende Werk ist ein Musikstück von eingängiger, schöner und farbiger Tonsprache. Es ist von mittelschwerem Schwierigkeitsgrad und kann durchaus mit großer Freude von einem Ensemble einer musikalisch engagierten Gemeinde aufgeführt werden. Dort kann es seinen Platz sowohl in liturgischem als auch in konzertantem Rahmen finden." (Musik im Bistum Essen, 2002/2) "Gabriel ist ein spielfreudiges, rhythmisch und melodisch quirliges Opus gelungen." (Kirchenmusik im Bistum Limburg 1/2003)

## **Gadsch Herbert (\*1913)**

### **Choral-Suite**

nach Texten von Paul Gerhardt für Bläser und Orgel.

**2544** **1,75 €**

## **Gadsch Herbert (\*1913)**

### **Ein feste Burg**

Festmusik für Orgel und 4stg. Bläserchor, hrsg. von Ludwig Pfatteicher.

**2514** **2,00 €**

## **Gadsch Herbert (\*1913)**

**Es wolle Gott uns gnädig sein** Choralfantasie für Posaune und Tasteninstrument.

**2534** **3,25 €**

## **Gadsch Herbert**

**(\*1913)/Pfatteicher Ludwig (\*1935)**

**Jauchzt, alle Lande, Gott zu Ehren**

Festliche Musik über EG 279 für Bläser und Orgel (hrsg. von L. Pfatteicher)

**2555** **5,25 €**

## **Gadsch Herbert (\*1913)**

**Johann-Hermann-Schein-Suite** für Orgel und Bläser. 1. Auf meinen lieben Gott / 2. Machs mit mir, Gott / 3. Die Nacht ist kommen

**Gadsch Herbert (\*1913)****Kleine Festmusik**

für Trompete (C+B) und Orgel. Die Solostimmen in C und B sind der Orgelstimme beigelegt. Reihe "Bläsermusik in Einzelausgaben"

**2562****2,50 €**

Diese kleine Festmusik, vom Komponisten zum 60. Geburtstag von Friedemann Strube geschrieben, atmet durch majestätische Punktierungen und großlinige Achtelbewegungen, verlangt von der Trompete allerdings auch einen großen Tonumfang (c1-d3), wobei die technischen Anforderungen eher gering sind. Eine versteckte Zahlensymbolik sorgt zudem noch für Spannung.

**Gadsch Herbert (\*1913)****Sechs Stücke für Bläser und Orgel****2530****13,00 €**

Inhalt: Doppelchöre über ein Thema von Johann Kaspar Ferdinand Fischer; über zwei Chorsätze und Melodien von Schütz; Fantasie über "Die Sonn, die ist verblichen"; Spiel mit einem Bach-Choral; Ricercare (nach einem Choral-thema)

**Göttsche Gunther Martin (\*1953)****Resurrexit**

Musik über die ersten 13 Töne des Liedes "Christ ist erstanden" für Oboe und Orgel, op. 48c

**3202****6,00 €**

Die ersten 13 Töne des Osterchorals "Christ ist erstanden" von Martin Luther bilden die Grundlage dieses Werkes. Die c.f.-Abfolge wird zitiert, erscheinen in der Figuration und bilden (als erklingende oder gedachte) Zentraltöne das Gerüst der Komposition. Doch ist das Werk keine Paraphrase des Chorals. Es enthält mit dem B-A-C-H-Motiv eine weitere musikalische Ebene, die unüberhörbar das Choralzitat kontrastiert und ergänzt. "Das vorliegende Werk ist ein effektreiches Ein- bzw. Ausgangsspiel für Ostern. Technisch gesehen muss man das Werk zwar üben, aber es hält sich durchaus im Rahmen. Klanglich basiert es auf einer interessanten Verbindung zwischen der kirchentonalen Harmonik und derjenigen, welche durch die B-A-C-H-Dur-Harmonik vorgegeben ist." (Musik und Gottesdienst 3/2003)

**Graap Lothar (\*1933)****Macht hoch die Tür**

Choralpartita in 6 Sätzen für (hohe) Trompete und Orgel.

**2511****7,25 €**

Das Adventslied in seiner freudigsten Form, belebt und bewegt. Doch vergisst Lothar Graap auch nicht, die leisen und meditativen Töne einzubeziehen, sodass ein rundherum ausgeglichenes Werk entstand.

**Graap Lothar (\*1933)****Sonaten und Meditationen**

für Altblockflöte und Orgel (inkl. Stimmen)

**7123****10,00 €**

Die zwei Sonaten und drei Meditationen dieser Ausgabe basieren allesamt auf Chorälen ("Das sollt ihr, Jesu Jünger, nie vergessen"; "Kommt her, ihr seid geladen"; "Lobe den Herren, den mächtigen König der Ehren"; "Nun ruhen alle Wälder"; "Schmücke dich, o liebe Seele"). Die ansprechende und einfallsreiche Ausarbeitung der Werke ist dabei so gestaltet, dass auch ungeübtere Organisten und Flötenspieler die Stücke vortragen können. "Dieses Heft dürfte für uns KirchenmusikerInnen interessant sein. Es enthält Werke, die sich gut in den liturgischen Ablauf integrieren lassen. Im Schwierigkeitsgrad sind sie sehr moderat und im Zusammenspiel unproblematisch, sodass es wirklich loht, sie in den Gottesdienst mit einzubauen." (Musik und Gottesdienst 3/2003) "Die einfach zu realisierenden, farbenfrohen Stücke lassen sich durchweg auch manualiter ausführen und sind auch in kleinen Kirchen eine Bereicherung in jedem Gottesdienst." (Württ. Blätter, 6/2003)

**Graap Lothar (\*1933)****Zu Bethlehem geboren**

Spielmusiken über "Alte deutsche Weihnachtslieder" für Altblockflöte und Tasteninstrument (Orgel, Klavier)

**3172****7,00 €**

Acht beliebte Weihnachtslieder hat Lothar Graap sich vorgenommen, um sie in bester Manier zu pastoraler Weihnachtsmusik zu machen. Dabei bedient er sich eingängiger, jeweils sich anbietender Kompositionspraktiken und lässt die Melodie in je 3-4 Sätzen sich entwickeln. Und trotz dieses gelungenen kompositorischen Ansatzes stellt Graap keine hohen Anforderungen an die

Ausführenden, sodass sich diese Bearbeitungen auch für wenig versierte Spieler zum Vortrag eignen. "Die Instrumente treten in Dialog, imitieren, spinnen fort, ohne jedoch den geringen Schwierigkeitsgrad zu verlassen. Dankbare Sätze für Krippenfeiern, Weihnachtsfeiern und ähnliche Anlässe." (Kirchenmusik im Bistum Limburg, 2/2004) "Die acht Partiten sind leicht ausführbar und vielseitig verwendbar." (Forum Kirchenmusik, 6/2004) "Für besinnliche weihnachtlich gestaltete Veranstaltungen weltlicher oder kirchlicher Art gut einzusetzen." (Musik im Bistum Essen, 2005/I)

**Grahl Kurt****Gott - mitten unter uns II**

26 Lied- und Chorsätze meist mit Tasten- und Soloinstrument. Texte: Lothar Zenetti. Die instrumentalen Oberstimmen sind unter der Editionsnummer VS 6401/01 separat erhältlich. Staffelpreis! Ab 20 Ex.: 4,80 Euro.

**6406****5,50 €**

Kurt Grahl hat weitere Texte des bekannten Textdichters Lothar Zenetti vertont: In die Kapitel "Gottes Wort", "Gottes Nähe" und "Gottes Spuren in der Welt" unterteilt sind Texte wie "Kein Paradies", "Es kommt die Zeit" und "Ein Kind ist uns geboren". "Die feinfühlig in Musik gesetzten Texte sind nicht naiv affirmativ, sondern pointiert, zeitgemäß, gelegentlich etwas plakativ und widerständig. Die Musik ist aus dem Sprachduktus entwickelt. Die Harmonik ist von Romantik und Jazz inspiriert, vermeindet aber anbiedernden Mainstream-Pop und scheut sich nicht vor Reibungen, wo Schlüsselbegriffe des Textes symbolisiert werden sollen. Die Chorlieder Kurt Grahls sind nicht schwer zu singen, verlangen aber Beweglichkeit, saubere Diktion und sorgfältige Intonation. Ich halte sie für eine gute Möglichkeit, die aussagekräftigen modernen Texte Zenettis unter die Leute zu bringen." (Württ. Blätter, 4/2008)

**Grünke Friedrich (\*1930)****Sonate**

für Altblockflöte (Querflöte) und Orgel (Klavier).

**7027****6,25 €**

In dieser dreisätzigen Sonate wird der Flöte als Soloinstrument besondere Beachtung geschenkt. Dabei sind die melodischen Linien fließend, in den Ecksätzen kann man Technik zeigen, im

**Gunsenheimer Gustav (\*1934)****6 Spiritual Rags**

für Solo-Instrument (C oder B) und Orgel (Klavier) oder Orgel solo. Part. incl. Stimmen in C, B und C-Stimme im Bass-Schlüssel.

**3163** **7,75 €**

Bei den 6 Spiritual-Rags handelt es sich um heiter empfundene Choralmusik. Jegliches Solo-Instrument - von Trompete, Posaune und Blockflöte bis hin zu Saxophon und Klarinette - ist denkbar, die Stücke lassen sich aber auch gut auf einer zweimanualigen Orgel allein spielen.

**Gunsenheimer Gustav (\*1934)****Alles ist an Gottes Segen**

Choralsuite für Flöte (Oboe) und Orgel (Klavier) über EG 352. Die Instrumentalstimme ist der Partitur beigelegt.

**3281** **6,00 €**

In einer Intrade, zwei Choralbearbeitungen, zwei Kanons, einem Rezitativ und einem Finale verarbeitet Gustav Gunsenheimer die Choralmelodie. Als weitere Choralsuiten für dieselbe Besetzung sind bisher erschienen: "Lobe den Herrn" (Edition 3257) und "Geh aus, mein Herz, und suche Freud" (Edition 3282).

**Gunsenheimer Gustav (\*1934)****Alles ist an Gottes Segen****(Pos./Org.)**

Choralpartita für Posaune (Trompete/Blockflöte) und Orgel. Partitur

**2526** **6,25 €**

**Gunsenheimer Gustav (\*1934)****Erschienen ist der herrlich Tag**

Choralpartita für Trompete (Posaune) und Orgel über den Choral EG 106. Partitur und Stimme (Trompete in C, Trompete in B, Posaune).

**3321** **7,00 €**

**Gunsenheimer Gustav (\*1934)****Festmusik**

für Orgel (Cembalo) und Streicher. Intrada - Passacaglia - Dialog.

**3025** **6,25 €**

**Gunsenheimer Gustav (\*1934)****Geh aus, mein Herz, und suche Freud**

Suite für Trompete (Posaune) und Orgel (Klavier). Die Einzelstimmen (Trompete in C, Posaune) sind der Partitur beige-

legt.

**2577** **5,00 €**

Der Choral ist ein einziger Lobgesang auf die Natur. Dies formt Gustav Gunsenheimer in Noten. In fünf Sätzen (Vorspiel / Intrade / Scherzo / Lamento / Menuett) lässt er der Natur freien Lauf, Satz vier ist jedoch als Lamento gestaltet, ein Klagelied über den Umgang mit der Natur in unserer Zeit.

**Gunsenheimer Gustav (\*1934)****Geh aus, mein Herz, und suche Freud**

Choralsuite für Flöte (Oboe) und Orgel (Klavier) über EG 503. Die Instrumentalstimme ist der Partitur beigelegt.

**3282** **4,50 €**

In fünf Sätzen verarbeitet Gustav Gunsenheimer die Choralmelodie. Als weitere Choralsuiten für dieselbe Besetzung sind bisher erschienen: "Lobe den Herrn" (Edition 3257) und "Alles ist an Gottes Segen" (Edition 3281).

**Gunsenheimer Gustav (\*1934)****Kassation**

für Orgel (Cembalo/Klavier). Auch mit instrumentaler Begleitung (Streicher, Zupforchester) ausführbar.

**3015** **3,25 €**

Aufführungsvorschlag: Ausgabe für Orgel und Instrumente: Benötigt werden 1. St., 2. St., 3. St. (Mandola), 4. St. (Vc) . Ausgabe für Cembalo und Zupforchester: Benötigt werden 1. St., 2. St., 3. St. (Mandola), 4. St. (Git) 4. St. (Vc) Ausgabe für Mandoline, Gitarre Solo und Zupforchester: Benötigt werden 1. St., 2. St., 3. St. (Mandola), 4. St. (Git), 4. St. (Vc)

**Gunsenheimer Gustav (\*1934)****Konzert für Orgel und Bläser Nr. 2**

**3320** **2,00 €**

Im Jahr 1987 entstand das erste Konzert für Orgel und Bläser von Gustav Gunsenheimer (Strube Verlag, Edition 2509). Die Maßgabe war: "Für Bläser nicht zu schwer!". Nach 22 Jahren folgt nun ein zweites Konzert, nicht neu, sondern vor 20 Jahren erschienen als Festmusik für Orgel (Cembalo) und Streicher (Strube Verlag, Edition 3025) nun aber für Bläser und Orgel eingerichtet. Vorteilhaft ist, dass das Werk weitgehend blockartig angelegt ist und dadurch die Bläser ohne weiteres im Altarraum musizieren können, während der Organist auf der Orgelempore spielt.

Akustische Schwankungen können so abgefangen werden. Bei der Einstimmigkeit im 2. Satz empfiehlt es sich, die Anzahl der Bläser wegen Beweglichkeit und Tonreinheit zu reduzieren.

**Gunsenheimer Gustav (\*1934)****Lobe den Herren**

Partita für Posaune (Trompete, Blockflöte) und Orgel.

**2513** **3,25 €**

**Gunsenheimer Gustav (\*1934)****Lobe den Herren**

Suite für Sopran-Blockflöte (Oboe) und Orgel (Klavier). Die Solostimme ist der Partitur beigelegt.

**3257** **3,50 €**

Der bekannte Choral dient als Grundlage für eine Satzfolge, in der Gustav Gunsenheimer sowohl die Choralmelodie auslotet, als auch mit interpretatorischem Gespür viel Neues entdeckt. Dabei stellt die Musik keine hohen Anforderungen an die Ausführenden, die mehr und mehr in die Musik hinein wachsen können, je intensiver sie sich mit ihr auseinander setzen. "Die spiel-freudigen Suiten-Sätze variieren den Choral teilweise recht frei. Die Orgelstimme ist auch manualiter ausführbar, was die praktische Verwendbarkeit der komposition wesentlich erweitern dürfte." (Kirchenmusik im Bistum Limburg, 2/2007)

**Gunsenheimer Gustav (\*1934)****Nun komm, der Heiden Heiland**

Choral und drei mal vier Variationen für Streicher, Bläser oder Tasteninstrument. Alle Instrumente (außer Viola) spielen aus der Partitur

**7038** **2,00 €**

**Gunsenheimer Gustav (\*1934)****Sonate**

für Kontrabass und Tasteninstrument (Orchester). Part. incl. Stimme.

**7099** **7,75 €**

Ein spritzig-geistreich-elegisches Stück - wie man es von Gustav Gunsenheimer gewohnt ist! Damit konnte er auch Stefan Adelman, den 1. Solokontrabassisten der Bamberger Symphoniker, voll überzeugen, mit dem er gemeinsam das Werk uraufführte und der es seitdem in seinem Repertoire hat.

**Gunsenheimer Gustav (\*1934)****Suite für Alphon und Orgel**

(Harfe/Klavier). Ausgabe in F und Ges. (Part. incl. Stimme)

**7092 13,00 €**  
Die Einbindung des Volksinstrumentes Alphorn in konzertante Musik ist mit gewissen Risiken verbunden. Gustav Gunsenheimer gelingt es jedoch auf vortreffliche Weise, die Charakteristika des Alphorns in seine Komposition einzubinden, ohne die Relevanz der Musik hinten stellen zu müssen.

### **Haas Rolf (\*1938)**

#### **Leichte Suite I**

für Trompete (B/C) und Orgel. Nach Klavierstücken alter Meister ausgewählt und eingerichtet.

**2520 6,25 €**

### **Haas Rolf (\*1938)**

#### **Leichte Suite II**

für Trompete (B/C) und Orgel. Nach Klavierwerken barocker Meister ausgewählt und eingerichtet.

**2521 6,25 €**

### **Haas Rolf (\*1938)**

#### **Suite**

für 2 Trompeten und Orgel/Klavier. Nach Stücken alter Meister ausgewählt und eingerichtet.

**2523 8,75 €**

Vor allem für Bläser, die in der kirchlichen Bläserarbeit tätig sind, aber auch das solistische Musizieren suchen, ist diese Folge von Stücken gedacht. Der Anlässe sind jedenfalls genug, solche Literatur anzuwenden.

### **Haas Rolf (\*1938)**

#### **Suite Barock**

für Trompete (B/C) und Orgel (Klavier/Cembalo). Nach Klavierwerken alter Meister ausgewählt und eingerichtet.

**2522 7,25 €**

Dieses Werk führt die beiden erschienen Leichten Suiten I und II (Edition VS 2520 und 2521) weiter und erweitert den Tonumfang der Trompete nach oben. Im technischen Bereich haben die Stücke einen höheren Schwierigkeitsgrad. Unter anderem sind Werke von Johann Sebastian Bach, Georg Friedrich Händel und Domenico Scarlatti enthalten.

### **Haas Rolf (\*1938)**

#### **Suite C-Dur**

für Naturtrompete und Orgel nach Werken englischer Meister ausgewählt und eingerichtet.

**2517 7,25 €**

### **Haas Rolf (\*1938)**

#### **Suite D-Dur**

für Trompete (Piccolo, Hoch A) und Orgel nach Orgel-/Klavierwerken alter Meister des 18. Jahrhunderts ausgewählt und eingerichtet.

**2518 7,25 €**

Dem Herausgeber darf eine glückliche Hand bei der Auswahl der Sätze von John Stanley, Franz Anton Maichelbeck und Georg Böhm bescheinigt werden. Die Suite wirkt homogen, der primäre Anspruch an den Solisten ist nicht sehr hoch, die Melodien können jedoch entsprechend der damaligen Praxis koloriert werden. Anregungen sind teilweise bereits in den Noten enthalten.

### **Herrmann Ursula (\* 1927)**

#### **Weihnachtliche Instrumentalmusik aus alter Zeit**

für zwei Melodie-Instrumente und Basso continuo, incl. 3 Instrumentalstimmen

**7048 14,50 €**

Neben dem Reichtum an vokaler Advents- und Weihnachtsmusik fehlt es noch immer an geeigneten Instrumentalsätzen zum weihnachtlichen Musizieren. Hier bieten sich jene Instrumentalsätze an, die pastoralen Charakter tragen und somit den alten Hirtenmusiken entsprechen. Alle vorliegenden Sätze entstammen Triosonaten des 17. und 18. Jahrhunderts; sie wurden größtenteils original übernommen. Die Besetzung ist dem Brauch der damaligen Zeit variabel zu handhaben. "Die vorliegende Ausgabe bietet eine gut eingerichtete Auswahl in mittlerem Schwierigkeitsgrad an. Die Werke sind durch die gängigen Kombinationen diverser Flöten und Streichinstrumente darstellbar, die Continuo Stimme ist gut gesetzt. Die Stücke eignen sich exzellent für den Einsatz im Gottesdienst, zumal die meisten durch Ausführung oder Weglassung zu wiederholender Teile an variable Abläufe angepasst werden können. (Kirchenmusik im Bistum Bamberg, 33/2003)

### **Homilius Gottfried August**

**(1714-1785)/Winkler Klaus**

**(\*1955)**

#### **Concerto**

per il Cembalo concertato o Organo concertato e archi, hrsg. von Eberhard Egermann und Klaus Winkler, Kadenzen: Eberhard Egermann. Für Cembalo (Orgel) und Streicher (2 VI, Vla, Kb).

**7107**

**10,25 €**

Der Bachschüler Homilius - in seiner Zeit als einer der besten Kirchenkomponisten verehrt - schuf ein umfangreiches Werk aus Passionsmusiken, Kirchenkantaten, Motetten, Instrumental- und Orgelwerken. Das dreisätzigte Werk Concerto per il Cembalo concertato, das stilistisch zwischen Barock und Klassik steht, wird hier in einer Erstausgabe vorgelegt. Da Homilius auch als glänzender Organist bekannt war, ist es ebenso denkbar, das Werk mit einer konzertierenden Orgel zu besetzen. "Die Musik ist zwischen Barock und Klassik angesiedelt, allerdings nicht im Sinne der "Empfindsamkeit", sondern eher von erfrischender Thematik und klarem formalem Aufbau her; sie atmet jederzeit Spielfreude und Leichtigkeit. Das Material ist aufführungsdienlich hergestellt." (Württ. Blätter 4/2003)

### **Janca Jan (\*1933)**

#### **Suite in 7 Sätzen**

für Posaune und Orgel. Gewidmet Armin Rosin und von ihm uraufgeführt. Die Solostimme ist der Partitur beigelegt.

**2573 15,00 €**

### **Janca Jan (\*1933)**

#### **Tripartita über "Christ ist erstanden"**

für Posaune und Orgel. Gewidmet Armin Rosin und von ihm uraufgeführt. Partitur mit eingelegter Solo-Stimme.

**2556 10,00 €**

### **Kameke Ernst-Ulrich von**

**(\*1926)**

#### **Geh aus, mein Herz, und suche Freud**

Sechs Variationen für Trompete und Orgel. Der Partitur sind die Einzelstimmen in B und C beigelegt.

**2231 12,00 €**

Die liebliche Melodie wird von Ernst-Ulrich von Kameke interpretiert und in Charakterveränderungen präsentiert, sodass neben einer Introdution und Kanon und einer Invention auch ein Walzer und ein Largo espressivo folgen, bevor das Werk in einem furiosen Allegro endet. "Im Meer der Veröffentlichungen zu "Geh aus, mein Herz" ist diese Komposition ein Leckerbissen. Gerne spielen Orgel-Trompeten-Duos ja Bearbeitungen vor allem barocker Meister. Hier nun liegen Variationen in einer eigenen Tonsprache des Komponisten vor, ohne in den Verdacht von

Stilkopien oder ähnlichem zu geraten."  
(Württ. Blätter, 4/2008)

### **Kameke Ernst-Ulrich von (\*1926)**

#### **Sonate über Spirituals**

für Posaune und Orgel.

**2536** **13,00 €**

Inhalt: I. Stand in the need of a prayer / II. I got a home in a Dat Rock / III. Deep River / IV. Ride on, King Jesus.

### **Kammerer Stefan (\*1965)**

#### **Elegie und Scherzo**

für Viola und Orgel (Part. incl. Stimme)

**7114** **10,25 €**

Für die Besetzung Viola / Orgel ist die Originalliteratur spärlich gesät. Doch nicht nur deshalb ist die vorliegende Komposition von Stefan Kammerer so interessant; sie verbindet die Klänge beider Instrumente miteinander und verfügt über eine große musikalische Aussagekraft.

### **Kanzleiter Dieter (\*1960)**

#### **Bühne frei**

Erste Vortragsstücke für ein Blasinstrument und Klavier / Orgel. Die Solostimmen in C, C Bassschlüssel, B und Es sind der Partitur beigelegt.

**2230** **15,00 €**

Dieter Kanzleiter erweist sich in dieser Publikation wieder als hervorragender Musiker und Pädagoge. Im Schwierigkeitsgrad steigend hat er 31 Lieder und Stücke komponiert und bearbeitet, sodass bereits die ersten Töne auf einem Blasinstrument auf ein Publikum wirken können. Angefangen mit Kinderliedern ("Hänschen klein" / "Polly Wolly") über kleinere Tänze ("Walzer" / "Pavane") kommt der junge Solist dann bis zum "Trumpet Tune" von Stanley und dem "Ungarischen Tanz Nr. 5" von Brahms. Den richtigen Swing und Groove können sich die Fortgeschritteneren dann mit den "Karibischen Träumen", einem "Boogie Woogie" und einem "Rock" aneignen und zum Besten geben. Ein Band also für alle, die auf dem Blasinstrument zeigen wollen, was sie können.

### **Lammel Helmut (\*1950)**

#### **Die Ansbacher Messe**

für 4stg. gem. Chor, Gemeinde, 6 Bläser, Orgel (Keyboard/Positiv) und Rhythmusgruppe nach Texten von Ulrich Rach. Einzelstimmen separat erhältlich!

**6343** **10,00 €**

Für den liturgischen Gebrauch bestimmt,

ist die Messe aus neun Teilen aufgebaut: Eingangsglied / Kyrie / Gloria / Zwischengesang / Credo / Fürbittenruf / Zur Gabenbereitung / Zum Sanktus / Agus Dei. Die Gemeinde kann davon sechs Teile mit gestalten. Der Text orientiert sich an der Aussage des ordinarium missae, ist jedoch in Deutsch und in moderner Sprache gehalten. Ebenso erscheint die Musik. Sie ist packend und griffig, in der Ausführung jedoch nicht zu anspruchsvoll, sodass diese Messe für jede Gemeinde und jeder Musikgruppe eine dankbare Alternative zu den traditionellen Messvertonungen darstellt.

### **Leykam Ulrich**

#### **Du meine Seele, singe**

Choralvariationen für Bläser und Orgel. AD: ca. 26 Min. Einzelstimmen separat erhältlich.

**2285** **15,00 €**

Das groß angelegte Werk verarbeitet in drei großen Teilen acht Strophen des Paul-Gerhardt-Liedes.

### **Leykam Ulrich**

#### **Liebster Jesu, wir sind hier**

Choralvariationen für Bläser und Orgel über EG 161. Staffelpreis! 20 Ex.: 2,00

**2233** **2,50 €**

In Art einer Partita und in neun Sätzen beschäftigt sich Ulrich Leykam mit dem Choral "Liebster Jesu, wir sind hier" (EG 161). Dabei gelingt ihm eine musikalische Rundumsicht, indem er vom vierstimmigen Choral (freilich mit frei geführten Einzelstimmen) über eine fanfarenartige Intrade und rhythmisch höchst interessante Variationen bis hin zum furiösen Finale den Choral auslotet und sowohl Bläsern als auch der Orgel adäquate melodische Linien zuweist. Ein Werk, das Ihr Interesse wecken sollte. "

### **Manicke Dietrich (\*1923)**

#### **Nun bitten wir den Heiligen Geist**

Introduktion und Choral für Fagott (Posaune) und Orgel

**7053** **7,25 €**

Allzu groß ist die Literaturlauswahl für Fagott ja nicht. Hier bietet dieses Stück die Gelegenheit, auch im kirchlichen Bereich das Fagott mit einer Originalkomposition einzusetzen. Darüber hinaus eignet sich auch die Posaune als Soloinstrument zur Wiedergabe, ohne dass eine Änderung am Notentext notwendig wäre.

### **Manicke Dietrich (\*1923)**

#### **Nun bitten wir den Heiligen Geist**

Introduktion und Choral für Oboe und Orgel.

**7073** **6,25 €**

### **Marx Hans-Joachim (\*1923)**

#### **Halleluja zum Osterfest**

für 4-8stimmigen Chor, Blechbläserquartett und Orgel unter Verwendung des Liedes "Die ganze Welt, Herr Jesu Christ" (GL 219, EG 110)

**6259** **10,00 €**

Die Komposition ist eine Lobpreisung der Auferstehung Christi zum Osterfest. Ein jubelndes und fröhliches, sich ständig wiederholendes "Halleluja" bestimmt die sechs Verse des Kirchenliedes. Das Blechbläserquartett beginnt die Komposition mit einem fröhlichen "Halleluja-Ruf" als Kopfhema, das sich für den Chor und das Quartett durch das ganze Werk zieht. Das Blechbläserquartett unterstützt und begleitet dabei den Chor, gestaltet aber auch eigene Zwischenspiele und bereichert das Werk durch rhythmische Bewegungen, ebenso wie die Orgel, die neben Begleitfunktionen auch eigenständige Linien verfolgt. Auch als "Freiburger Fassung" für Chor und Saxophonquartett erschienen (VS 6220). "Mit der geschickten Kombination von c.f.-Elementen mit neuen Motiven und dem Halleluja-Motiv ist dem Komponisten eine hervorragende und fantasievolle Liedkantate gelungen!" (Musik und Gottesdienst, 4/2005)

### **Marx Hans-Joachim (\*1923)**

#### **In dir ist Freude**

Choralpartita für Trompete (C oder B) und Orgel.

**2537** **10,25 €**

Die Begeisterung, die aus dem Choraltext spricht, ist in dieser Partita musikalisch eingefangen und umgesetzt. Ob festlich, ruhig oder majestätisch, die Textaussage wird stets auf den Punkt gebracht und umgesetzt.

### **Marx Hans-Joachim (\*1923)**

#### **Laetitia in musica**

Ballade über Psalm 146 und das Spiritual "Go, tell it on the Mountains" für Saxophon-Quartett und Orgel

**7119** **15,50 €**

Laetitia in Musica - Freude in der Musik - Freude an der Musik - Freude durch die Musik - Trost durch die Musik. So

kann man den lateinischen Titel der Komposition deuten und übersetzen. Dem vorliegenden Werk dient als inhaltliche Vorgabe der Psalm 146, in dem es heißt: "Halleluja, lobe den Herrn, meine Seele! Ich will den Herrn loben, solange ich lebe, und meinem Gott lobsingen, solange ich bin!"

**Marx Hans-Joachim (\*1923)**  
**O Haupt voll Blut und Wunden**  
Choralfantasie für Orgel, 3 Trompeten, Horn in F und 3 Posaunen.

**3127** **15,50 €**  
Bedingt durch das Thema des zu Grunde liegenden Chorals ist der Beginn von einem Lamento-Gang bestimmt, während am Ende die Chormelodie wörtlich zitiert wird.

**Marx Hans-Joachim (\*1923)**  
**Te Deum**  
über das gregorianische Te Deum und den Choral "Großer Gott, wir loben dich" für Orgel (Bläser ad lib.)

**3220** **8,00 €**  
Die Kombination des gregorianischen "Te Deum" mit dem Lied "Großer Gott, wir loben dich", das textlich eine Paraphrase des ersten darstellt, ist schlüssig gewählt. Das Stück von Hans-Joachim Marx ist im Wesentlichen ein Orgelwerk, die Bläser können jedoch auch hinzu treten. Der Orgelpart ist für geübte Spieler kein Problem. "Mit diesem Te Deum veröffentlicht der Strube Verlag ein für einen festlichen Anlass geeignetes Werk. Durch die Einbeziehung eines vierstimmigen Bläserensembles und der Gemeinde ist eine breitere Wirkung der Komposition möglich. Die Komposition ist lohnend." (Württ. Blätter, 3/2005)

**Marx Hans-Joachim (\*1923)**  
**Wie schön leuchtet der Morgenstern**  
Choralfantasie für Orgel, 3 Trompeten, Horn in F und 3 Posaunen.

**3128** **15,50 €**  
In kräftigen Farben zeichnet Hans-Joachim Marx in diesem Stück die melodischen Linien nach, wobei sich Orgel und Bläser die Bewegungen zuspielden, sodass diese ausgewogene Komposition sowohl große Linien atmet, als auch ein subtiles Klangfiligran bildet und den ganzen Reiz des Chorals zur Geltung bringt.

**Marx Hans-Joachim (\*1923)**

**Zwiegespräch**  
("Erhalt uns, Herr, bei deinem Wort") für Saxophon und Orgel. Part. m. Stimme in Es und B

**7115** **10,25 €**  
Noch immer hat das Saxophon bei uns keinen rechten Einzug in die Sakralmusik gefunden. Dies könnte sich mit diesem Werk ändern. Versteht es Hans-Joachim Marx doch, ein Zwiegespräch zwischen den beiden so unterschiedlichen Instrumenten Sax und Orgel zustande kommen zu lassen.

**Michel Johannes Matthias (\*1962)**  
**... und ich sah einen neuen Himmel**

Konzert für 10 Blechbläser, Orgel und Pauken (ad lib.). (Partitur groß für 15,- Euro)

**2192** **10,00 €**  
Mit diesem zweisätzig angelegten Werk belegt Johannes Matthias Michel eindrucksvoll, dass er die musikalische Großform beherrscht. Die kontrapunktische Arbeit ist hier ebenso perfektioniert wie der gelungene Umgang mit den Klangfarben eines größeren Ensembles, dessen Instrumente adäquat eingesetzt werden. Dazu erhältlich Trp 1/Flügelhorn/Trp 2 in C (VS 2192/01), Trp. 1/Flügelhorn/Trp 2 in B (VS 2192/02), Trp 3+4/C (VS 2192/03), Trp 3+4/B (VS 2192/04) Horn/F (VS 2192/05), Pos 1 (VS 2190/06), Pos 2 (VS 2190/07), Pos 3+4 (VS 2192/08), Tb/Pk (VS 2192/09) und Org (VS2192/10) für je 2,- Euro

**Michel Johannes Matthias (\*1962)**  
**Dialog**

Sonate für Posaune und Orgel. Die Posaunenstimme ist der Partitur beigelegt.

**2281** **10,00 €**  
In 4 Sätzen (I. Vivace / II. Con Calma / III. Dialog / IV. Agitato) entwickelt Johannes Matthias Michel dieses Werk, das - im leichten bis mittleren Schwierigkeitsgrad gehalten - der Lyrik der Posaune die Bewegung der Orgel entgegen stellt. "Insgesamt ist es eine schöne Sonate und lohnendes Stück für eine Besetzung, die ja nicht üppig mit Originalkompositionen versorgt ist. Das Werk eignet sich nicht nur für Profis, sondern ist auch für ambitionierte Laien erreichbar." (Württ. Blätter, 4/2008)

**Michel Johannes Matthias (\*1962)**  
**Festliche Ouvertüre**  
Für 4 Trompeten, 3 Posaunen (Horn), Tuba, Schlagwerk und Orgel.

**2188** **3,00 €**  
Komplex aufgebaut, versteht es Johannes Matthias Michel in dieser Festlichen Ouvertüre, die verschiedenen Stilelemente eines solchen Stücks gekonnt miteinander zu verbinden. Rhythmik bestimmt ebenso das musikalische Geschehen, wie eine eingängige Melodik. Dazu erhältlich Trp. 1-4/C (VS 2188/01), Trp. 1-4/B (VS 2188/02), Pos. 1 / Horn/F (VS 2188/03), Pos. 2+3 (VS 2188/04), Tuba (VS 2188/05) und Orgel / Schlagwerk (VS 2188/06) zu je 1,- Euro.

**Michel Johannes Matthias (\*1962)**  
**Kaleidoskop**

Für Trompete, Posaune und Orgel. (Inkl. Stimmen)

**2189** **15,00 €**  
Schlaglichtartig führt uns Johannes Matthias Michel in diesem Werk die Zweierbeziehung zwischen Trompete und Posaune vor, die mit der Orgel kommunizieren. Diese übernimmt das thematische Material der Blechbläser und verarbeitet es instrumententypisch, sodass ein vielschichtiges Spiel entsteht, dessen Motivik für den Hörer nach und nach "entdeckt" wird. "Wie kann Visuelles in Töne umgesetzt werden? Michel jedenfalls hatte Phantasie genug, um Musik zu komponieren, bei der einem wirklich Hören und Sehen vergehen. Wichtig ist die rhythmische Energie." (Württ. Blätter, 1/2006)

**Michel Johannes Matthias (\*1962)**  
**Praeambulum Festivum**

für Blechbläserquintett (2 Trp., 2 Pos., Tb.) und Orgel (Pauken ad lib.). Die Bläserstimmen sind der Partitur beigelegt.

**2280** **15,00 €**

**Michel Johannes Matthias (\*1962)**  
**Romance**

Für 3 Trompeten, 3 Posaunen (Horn/Tuba), Schlagwerk und Orgel.

**2191** **3,00 €**  
Ausdrucksvoll und tiefgehend ist diese Musik, geprägt von lyrischen Linien und melodiosen Bewegungen. Die beiden

instrumentalen Bereiche von Bläsern und Orgel sind in dieser Komposition gleichberechtigt und spielen sich die Motive gegenseitig zu. Der Titel sollte jedoch nicht dazu verführen, in dieser Komposition einen Abklatsch romantischer Musik zu sehen. Johannes Matthias Michel bleibt auch hier seiner Linie treu und arbeitet mit den raffiniertesten rhythmischen Mitteln, die das Werk zu einem eigenständigen Charakter verhelfen, wenngleich der Swing nicht im Vordergrund der Komposition steht. Dazu erhältlich Trp 1-3/C (VS 2191/01), Trp 1-3/B (VS 2191/02), Pos 1-3 (VS 2191/03) und Schlagwerk/Org (VS 2191/04) für je 1,50 Euro.

**Michel Johannes Matthias (\*1962)**

**Toccata 2000**

für 2 Trompeten, 3 Posaunen (Horn, Tuba) und Orgel

**2190 10,00 €**

Eine Toccata für Blechbläser? Johannes Matthias Michel zeigt, dass dies sehr wohl möglich ist. Denn er versteht es, die Spritzigkeit der Blechbläser mit den typischen toccatenhaften Impulsen der Orgelmusik zu verbinden und daraus etwas Neues zu schaffen, das so originär wie originell ist und beide Elemente sowohl im Bläser- als auch im Orgelpart verarbeitet. Dazu erhältlich Trp 1-2/C (VS 2190/01), Trp 1-2/B (VS 2190/02), Pos 1/Hrn in F (VS 2190/03), Pos 2+3/Tb (VS 2190/04) und Org (VS 2190/05) für je 2,- Euro.

**Michel Johannes Matthias (\*1962)**

**Und Maria sang ...**

Kantate für Soli (S A T B), Chor und Orchester. Einzelstimmen in Vorbereitung.

**6209 25,00 €**

Die Textgrundlage dieser viersätzigen Komposition ist der Lobgesang der Maria, das Magnificat, aus Lk 1, 46-55. Johannes Matthias Michel nahm sich dieses revolutionären Textes an, um ihm seine Prägnanz und seinen politischen Schrecken wiederzugeben. Der erste und der vierte Satz sind eher kantabel und mit großen Chorpässagen gestaltet, während sich in den Mittelsätzen die Form stärker auflöst und auch musikalisch größere Kontraste wichtig werden. Hier dominieren die Solisten und das Orchester. Ergänzt wird das Magnificat durch drei kommentierende zeitgenössische

Texte. Durch die orchestrale Besetzung gelingt es dem Komponisten ein Klangbild zu schaffen, das die Dramatik und die Dramaturgie des Textes auf einfühlsame und Stellung beziehende Weise umsetzt, subtil in der Vielschichtigkeit aber niemals rein plakativ werdend. "Ein Großwerk in Aussage und Anspruch. Lohnend, tief berührender Eindruck." (Württ.Blätter, 4/2006)

**Misch Conrad**

**In dich hab ich gehoffet, Herr**

Invocation für Gitarre und Orgel.

**7070 6,25 €**

**Mohr Burkhard (\*1955)**

**Kleinorgel-Schlag**

10 Präludien für Orgel und Percussion.

**3209 10,00 €**

Die Fortsetzung des Heftes "Kleinorgel-futter", die das Repertoire um die eher seltene Kombination aus Orgel und Schlagwerk erweitert. "10 kleine Miniaturen für eine ungewöhnliche, doch reizvolle Besetzung: So lässt sich Burkhard Mohrs jüngster Beitrag zur Literatur für "Kleine-Organen" (doch auch auf großen Instrumenten klingen diese Miniaturen) rasch zusammenfassen. Kurz und klein sind diese Stücke unbestreitbar - aber auch überaus reizvoll. Nur aus wenigen Takten lässt er ein spannendes Licht-und-Schatten-Spiel wachsen, an dem nicht nur die Spieler ihren Spaß haben werden. Also, wer für sein Orff-Ensemble mal was Neues will, der greife ruhig zum "Kleinorgel-Schlag"; er wird es nicht bereuen." (Musica Sacra 1/2003) Link zu Burkhard Mohr: [www.mohr-musik.de](http://www.mohr-musik.de)

**Mozart Wolfgang Amadeus (1756-1791)**

**Drei Kirchensonaten**

KV 67 - 69 für Querflöte und Orgel bearbeitet von Heinz-Peter Kortmann. Die Solostimme ist der Partitur beigelegt.

**3269 10,00 €**

Die (früh entstandenen) Kirchensonaten zeichnen sich durch den eloquenten Umgang Mozarts mit der Materie der "liturgischen Gebrauchsmusik" aus. Gerade die Sonate in Es (KV 67) kann durch den Duktus der im Andantino angelegten Melodie überzeugen. Die Bearbeitung für Flöte und Orgel verstärkt diese Wirkung zudem durch den weichen Klang. "Im Notendruck ge-

wohnt gut aufgemacht bieten diese drei Bearbeitungen mit Blick auf die für Hochzeiten und ähnliche Anlässe oft angefragte Kombination Querflöte und Orgel eine gute Ergänzung des sonst üblichen Repertoires." (Kirchenmusik im Bistum Aachen, August 2006)

**Pepusch Johann Christoph (1667-1752)**

**Sonate Nr. 1 F-Dur**

für Trompete und Orgel, eingerichtet und hrsg. von Rolf Haas. (Trompetenstimme in B und C)

**2515 7,25 €**

Die Viersätzigkeit weist diese Sonate als Kirchensonate aus. Die Ebenmäßigkeit ihrer Anlage und die Rücksicht des Bearbeiters auf die Möglichkeiten der Trompete lässt sie als rundes Werk erscheinen, das den Solisten nicht stark fordert und dennoch seine Wirkung erzielt.

**Pepusch Johann Christoph (1667-1752)**

**Sonate Nr. 2 C-Dur**

für Trompete und Orgel/Klavier, eingerichtet und hrsg. von Rolf Haas.

**2516 7,25 €**

Ebenso wie die Sonate Nr. 1 (Edition VS 2515) ist dieses Werk bestens als unproblematisches, das wohlklingendes, Vortragsstück geeignet.

**Pepusch Johann Christoph (1667-1752)**

**Sonate Nr. 3 F-Dur**

für Trompete und Orgel, eingerichtet und hrsg. von Rolf Haas.

**2535 7,25 €**

Was für die beiden ersten Sonaten galt (Edition VS 2515, 2516), ist auch in dieser Sonate zu finden. Flüssige Läufe gestalten den Trompetenpart leicht und filigran, das klangliche Ergebnis wird dabei jeden Zuhörer überzeugen.

**Peter Herbert (\*1926)**

**Sonatina in C**

in 3 Sätzen für Trompete und Orgel. Part. incl. Stimme in C + B.

**2550 7,75 €**

Angst vor einem Trompetensolo? Treten Sie - gemeinsam mit einem Organisten - mit dieser Sonatina in C auf: Erfolg und Beifall ist Ihnen garantiert!

**Pfeiffer Jochen+Martin 7 Choralbearbeitungen**

für Trompete und Orgel.

**2539** **7,75 €**  
Kompositionen von Christian Friedrich Witt, Emmanuel Adler, Heinrich Nicolaus Gerber, Georg Philipp Telemann, Jan Albert van Eyken, Christian Friedrich Engelbrecht und Johann Peter Kellner.

**Praetorius Michael (ca. 1571-1621)/Pfatteicher Ludwig (\*1935)**

**Ein Lämmlein geht und trägt die Schuld**

Choralcanzone für 2 vierstimmige Chöre über EG 83 (Reihe: Bläsermusik für Doppelchöre, hrsg. von L. Pfatteicher)

**2811** **2,75 €**

**Quantz Johann Joachim (1697-1773)/Schächer Raimund (\*1960)**

**2 Sonaten für Flöte und Orgel** für Querflöte und Tasteninstrument, hrsg. von Raimund Schächer.

**3105** **12,00 €**

Die original als Triosonaten komponierten Werke wurden bereits von Zeitgenossen für Flöte und Cembalo bearbeitet. Der musikalischen Relevanz tat dies keinen Abbruch. Deshalb können diese beiden Stücke als gute Beispiele einer Musik stehen, die, zwischen Barock und Klassik stehend, dem sogenannten "empfindsamen Stil" zuzurechnen sind.

**Rabsch Edgar (1928-1990)**

**Victimae paschali**

Konzert für Bläser, Orgel und Schlagzeug.

**3021** **6,25 €**

**Rehfeldt Wolfram (\*1945)**

**Elegie**

für Trompete und Orgel. Reihe: Bläsermusik in Einzelausgaben. (Inkl. Stimme in C und B).

**2568** **5,00 €**

Das Werk verlangt nach einem etwas versierten Trompeter, dann wirken die rhythmischen Feinheiten und auch die Sprünge wirken durch die Registerunterschiede sehr farbig. (Tonumfang: d' - b')

**Rothe Manfred W.**

**Wir glauben auch an Jesum Christ**

Fantasie für Bläser und Orgel op. 61 (Konzert für Walter und Bläser.) Part.

**3123** **5,25 €**

**Ruoff Axel (\*1957)**

**Belschazzar**

Tanzritual für Orgel und Orchester (Flöte/Piccolo, Klarinette (Bassklarinette) in B, Fagott (Kontrafagott), 2 Hörner in F, 2 Trompeten in B, 2 Posaunen, Percussion (2 Spieler, Streichorchester). Die Stimmen sind der Partitur beigelegt.

**7178** **35,00 €**

Ein neuer Beleg der musikalisch vielschichtigen Tonsprache des Komponisten - und garantiert ein Bravourstück für einen erfahrenen Organisten und ein eingespieltes Orchester!

**Scharwieß Maria (\*1942)**

**Blue Sax**

10 Jazz-Miniaturen für Saxophon (Alt, Sopran, Tenor, Bariton) und Orgel. Die Stimme ist der Partitur beigelegt.

**3242** **15,00 €**

Inspiriert und inspirierend zugleich wirken diese Miniaturen. Denn nicht nur können die Saxophone variabel eingesetzt werden, auch gibt es breiten Raum für eigene Improvisationen und flexibel gestaltete Begleitungen, die auch durch weitere Instrumente vergrößert werden können.

**Schauss-Flake Magdalene**

**(1921-2008)**

**Concertino**

für Solotrompete, Soloposaune und Bläserensemble (Tasteninstrument).

**2554** **7,75 €**

Berühmt durch ihre vielen Kompositionen für Posaunenchor, legt Magdalene Schauss-Flake hier ein dreisätziges Concertino vor, ein wunderschönes Vortragsstück für einen Solotrompeter, einen Soloposaunisten und - idealerweise - einen Organisten. Wer beim Soloauftritt die Absicherung durch mehr "Hintermänner" bevorzugt: die Begleitung ist auch durch ein chorisches Bläserensemble möglich!

**Schächer Raimund (\*1960)**

**Salvator mundi**

Sonata für Flügelhorn (oder Trompete) und Orgel (Klavier), op. 27. Mit Stimme in C und B.

**2548** **5,25 €**

**Scheid Samuel (1587-**

**1654)/Pfatteicher Ludwig**

**(\*1935)**

**Gelobet seist du, Jesu Christ**

Choralcanzone für 2 vierstimmige Chöre über EG 23 (Reihe: Doppelchörige Bläsermusik, hrsg. von L. Pfatteicher)

**2810** **2,75 €**

**Schloemann Burghard (\*1935)**

**Sibyllenmusik**

für 5 Trompeten und Orgel, op. 35. AD: ca. 19 Min. Partitur incl. 5 Bläserpartituren in C.

**2232** **30,00 €**

Die fünf Sixtinischen Sibyllen von Michelangelo sind Anlass zur Komposition der "Sibyllenmusik" für fünf Trompeten und Orgel. Fünf Sätze, nach den Sibyllen benannt, werden durch Orgelzwischenstücke (Intermedien) miteinander verbunden. Im letzten Satz (Persische Sibylle) vereinen sich die Trompeten mit der Orgel. Die von verschiedenen Stellen und Nebenräumen der Kirche erklingenden Trompeten erinnern an das ekstatische Stammeln und Raunen, an das Brüllen und Rufen der geheimnisvollen Prophetinnen.

**Schloemann Burghard (\*1935)**

**Veni sancte Spiritus**

Choralfantasie für Trompete (Kornett/Flügelhorn) und Orgel. Mit Stimme in B und C. AD: 7:35 Min.

**2529** **7,25 €**

Diese Choralfantasie verarbeitet zwei Pfingstmelodien zu expressiver Musik, deren Aussage nicht klarer sein könnte.

**Schmidt Karlheinz (\*1934)**

**Wie lieblich ist der Maien**

Choralpartita über EG 501 für Bläser, Orgel (oder 2 Bläserchöre) und Gemeinde

**2656** **2,00 €**

**Schmidt Siegmund (\*1939)**

**5 Choralvorspiele**

für Posaune und Orgel.

**2533** **8,75 €**

Was für die Trompete gilt (Edition VS 2532), sollte auch für die Posaune gelten: die Verwendung passender Choralvorspiele im Gottesdienst. Siegmund Schmidt zeigt mit diesem Heft, dass auch die moderne Tonsprache ihre Berechtigung hat und sehr gut im Gottesdienst eingesetzt werden kann. Homepage des Komponisten: [www.siegmundschmidt.de](http://www.siegmundschmidt.de)

**Schmidt Siegmund (\*1939)**

**Was Gott tut, das ist wohlgetan**

Partita in 4 Sätzen für Trompete (B/C) und Orgel.

**2524** **13,00 €**

Siegmund Schmidt zeigt mit dieser

Partita wieder einmal eindringlich, dass solistische Trompetenmusik mit Orgelbegleitung nicht nur aus der Barockzeit zu kommen braucht, sondern es unter den Zeitgenossen auch Komponisten gibt, die wirkungsvolle Musik in einer angemessenen Tonsprache schaffen, die nicht nur im Gottesdienst Verwendung findet. Homepage des Komponisten: www.siegmundschmidt.de

### **Schneider Martin Gotthard (\*1930)**

#### **Herzliebster Jesu**

Passionskantate nach dem Lied von Johann Heermann für Tenor-Solo, 3st. gem. Chor, Oboe, Violine, Viola, Violoncello und Orgel (Kontrabass ad lib.)

**1985 10,00 €**

Unterteilt in ein Vorspiel und neun Strophen (es werden dabei die Strophen 1-8 und 11 des Chorals vertont) entwickelt Martin Gotthard Schneider eine Kantate, die an Eindringlichkeit der Aussage äußerst zwingend und direkt anspricht. Dabei gestaltet er jede vertonte Strophe in einem eigenen musikalischen Duktus, variiert nicht nur die Besetzung, sondern setzt sich musikanalytisch mit dem Cantus firmus auseinander, um ihn zu verändern, der Textaussage anzupassen und musikalisch zu kommentieren. Daraus resultiert ein Werk, das trotz (oder auch gerade wegen) der geringen Anforderungen an die Ausführenden von hoher Aussagekraft ist, da durch die Eindringlichkeit der Interpretation diese Choralkantate den Zuhörer fesselt. "Der Chorsatz ist sehr gesanglich in seinen Harmonien und klingt gut. Schneider gelingt es, trotz der kleinen Besetzung, eine sehr farbige, klanglich abwechslungsreiche Sprache zu sprechen." (Musik und Gottesdienst, 4/2005)

### **Schreiber Joachim**

#### **Kontemplation**

Ein musikalisches Gebet für Horn und Orgel. Die Hornstimme ist der Partitur beigelegt.

**7187 8,00 €**

Das Werk ist der Versuch, ein Gebet in seiner Verlaufsform darzustellen. Das erste Thema verdeutlicht den Bezug zum "Hier und Jetzt", gleichzeitig leitet es durch seinen ruhigen Charakter in eine Meditation, die Kontemplation (Betrachtung) - die Welt der meditativen Versunkenheit und des Gebetes. Die einzelnen Stufen dieser Verinnerlichung

sind durch Textkommentare gekennzeichnet. Die Verwendung der Melodie von "Veni Creator Spiritus" verdeutlicht auf musikalische Weise die Verbindung zu Gott, die auch nach Beendigung des Gebetes noch anhält, was durch die Verbindung des ersten Themas mit der Melodie von "Veni Creator Spiritus" musikalisch verdeutlicht werden soll.

### **Schürmann Georg Caspar (1672-1751)/Glowatzki Manfred (\*1933)**

#### **Ihr muntern Trompeten**

Aria für Bass, 2 Trompeten und Basso continuo (Orgel, Cembalo), Streicher ad lib. Neuer Smile-Preis: 1,- Euro.

**2001 1,00 €**

Georg Caspar Schürmann (1672-1751) war Hofkapellmeister der Herzöge von Braunschweig-Lüneburg. Die vorliegende Arie entstammt der Oper "Porsenna" (1719).

### **Schütz Heinrich (1585-1672)**

#### **Symphonien**

24 Symphonien zu 3 Stimmen für 2 Trompeten, 1 Posaune und Orgel, hrsg. von Klaus Winkler.

**2026 7,25 €**

Diese instrumentalen Einleitungsmusiken zeichnen sich durch ihre relative Kürze und Prägnanz aus. Sie lassen sich daher auch kombinieren und zu größeren Gesamtwerken zusammenfassen.

### **Schütz Michael (\*1963)**

#### **Gott gibt ein Fest**

71 Pop-Arrangements zum Evangelischen Gesangbuch für Musikgruppen in beliebiger Besetzung.

**3142 20,50 €**

Neue musikalische Begleitformen erobern die Kirchen, viele Musikgruppen mit unterschiedlichsten Besetzungen suchen nach neuen Begleitsätzen, Instrumentalbearbeitungen und Band-Arrangements zu den Liedern des EG. GOTT GIBT EIN FEST ist in dieser Art das erste Arrangement-Buch für Musikgruppen: Es enthält 78 leichte bis mittelschwere Arrangements im Pop-, Rock-, Jazz- und Folk-Stil zu 98 ausgewählten (neuen und alten) Liedern aus jedem Hauptabschnitt des EG. Die Pop-Arrangements sind in erster Linie als Praxis-Hilfe für (Laien-)Musikgruppen, eingespielte Bands und einzelne Musiker gedacht, sollen den Gemeindegesang beleben und das gemeinsame Musizieren verschiedenster Instrumentalisten

fördern. Dieses Buch ist völlig kompatibel mit der Ausgabe GOTT LÄDT UNS EIN (Pop-Arrangements zum EG für Chor, VS 1781) und DAS IST EIN KÖSTLICH DING (Pop-Arrangements zum EG für Posaunenchor, VS 2143).

### **Schweizer Rolf (\*1936)**

#### **Hymnus III (Veni sancte)**

(Veni sancte spiritus - Heiliger Geist, du Tröster mein) für Trompete, Posaune und Orgel.

**2527 13,00 €**

Dem Komponisten war daran gelegen, eine Musik mit eindeutig geistlicher Aussage zu schreiben. Daraus entstand eine dreisätzige Kirchensonate, die auf dem Pfingstlied "Veni sancte spiritus" basiert, die die 7 Liedstrophen jedoch nicht einzeln bearbeitet. Das Gesamtthema ist jedoch in jedem Satz präsent. Ein anspruchsvolles Werk, das sich aber sowohl Ausführenden als auch Publikum rasch erschließt.

### **Schweizer Rolf (\*1936)**

#### **Klage und Hoffnung der Armen**

Impressionen für Orgel und Schlagwerk (auch zur tänzerischen Ausgestaltung geeignet).

**3092 5,25 €**

### **Schweizer Rolf (\*1936)**

#### **Missa choralis**

für 6 Blechbläser (3 Trp., 3 Pos.) und Orgel, hrsg. von Ludwig Pfatteicher.

**2506 7,25 €**

Der Aufbau dieser Instrumentalmesse folgt dem Messordinarium, jeder der fünf Sätze wird jedoch durch einen entsprechenden Choral bestimmt, wodurch der Satz sich weitet und seine Intention verdeutlicht wird.

### **See Georg (\*1936)**

#### **25 Choralvorspiele**

für Orgel und Soloinstrument. Hrsg. vom Landesverband Ev. Kirchenmusiker Westfalen.

**3054 12,50 €**

Die vorliegende Sammlung enthält Vorspiele zu bekannten und häufig gesungenen Kirchenliedern: Der Schwierigkeitsgrad reicht dabei von leicht bis anspruchsvoll. Interessant an dieser Sammlung ist, dass die verschiedensten Kompositionsstile vorkommen.

### **Sieber Bernhard**

#### **Ehre sei Gott**

Meditation für Klarinette in B und obligate Orgel. Die Klarinettenstimme ist der Partitur beigelegt. AD ca. 5:30 Min.  
**7184** **5,00 €**

**Stanley John (1713-1786)**

**Echo-Sonate D-Dur**

für 2 Trompeten und Orgel, bearbeitet und hrsg. von Rolf Haas.

**2519** **7,25 €**

Die doch recht spärliche Literatur für 2 Trompeten und Orgel wird mit dieser Sonate um ein schön klingendes Werk ergänzt. Die Echowirkung wird dabei zwischen den beiden Trompeten einerseits und der Orgel andererseits aufgebaut. Ideal ist die Besetzung mit zwei Trompeten in Hoch A und Orgel.

**Stanley John (1713-1786)/Haas Rolf (\*1938)**

**Sonate F-Dur**

für 2 Hörner (Trompeten) und Orgel/Klavier, eingerichtet und hrsg. von Rolf Haas.

**2525** **7,25 €**

Obwohl eine Transkription gelang es Rolf Haas, in dieser Sonate F-Dur die typischen Horn-Elemente aufzustöbern und hervorzuheben, sodass ein authentisches Stück Musik entstand, das zu vielen Gelegenheiten eingesetzt werden kann.

**Telemann Georg Philipp (1681-1767)/Gaar Reiner (\*1958)**

**Sieben einfache Choralvorspiele**

für Trompete/Oboe und Orgel, hrsg. von Reiner Gaar.

**2541** **8,75 €**

Um die Verwendung dieser Raritäten auch im Gottesdienst zu gewährleisten, sind die Choralvorspiele den Tonarten des Evangelischen Gesangbuchs angeglichen. Der in breiten Noten gezeichnete c.f. wird in der Orgel munter umspielt, sodass ein farbiger Satz entsteht, der von Ruhe und Bewegung geprägt ist.

**Timm Jürgen**  
**Morgensonne im Zimmer**

6 Choräle in Triptychon-Form für Trompete in B/C und Orgel.

**2540** **18,00 €**

Stimmungsvolle Musik erklingt, doch ist sie nicht auf eine einzige Aussage angelegt. Dem Solisten bleiben Möglichkeiten, in die Interpretation ein-

zugreifen und sie nach seinen Vorstellungen zu formen. Dabei kommt die Trompete auch (aber nicht nur) in der tiefen Lage markant zum Einsatz.

**Wenzel Eberhard (1896-1982)**

**Gelobet seist du, Jesu Christ**

Partita für Bläser und Orgel.

**2503** **1,75 €**

**Westkemper Gregor (\*1946)**

**Drei Stücke für Posaune und Orgel**

Inhalt: Pfingstquodlibet / Nun bitten wir den Heiligen Geist / Freies Stück

**2512** **6,25 €**

**Weyer Martin**

**Sechs Vorspiele und Begleitsätze**

für Bläser (2 Trp., 2 Pos., Tuba ad lib.) und obligate Orgel zu Liedern aus dem EG. Staffelpreis! Ab 20 Ex.: 3,- Euro.

**2257** **3,50 €**

Das Heft enthält Vorspiele und Begleitsätze zu neun der meistgesungenen Liedern aus dem EG (Nr. 1, 46, 99, 120, 343, 213, 129, 133, 455), beispielsweise "Macht hoch die Tür" und "Stille Nacht", ist somit eine gelungene Bereicherung des gottesdienstlichen Repertoires.

**Weyer Martin**

**Sonata da chiesa**

für 6 Trompeten und Orgel. Partitur incl. aller Stimmen (Chor I in C, Chor I in B, Chor II in C, Chor II in B, Orgel).

**2297** **25,00 €**

**Weyer Martin**

**Sonate F-Dur**

für Trompete und konzertierende Orgel (nach Sätzen aus Flötensonaten von Johann Adolf Hasse, 1699-1783). Reihe: Bläsermusik in Einzelausgaben. Incl. Stimmen in C und B.

**2542** **5,00 €**

**Zipp Friedrich (1914-1997)**

**3 Choralpräliminarien**

Für 2 Orgeln, Gemeindegesang ad lib.

**3084** **6,25 €**

Inhalt: I. Komm, Gott Schöpfer / II. Jauchzt alle Lande / III. Lobe den Herren.

**Zipp Friedrich (1914-1997)**  
**Choral-Triptychon für Bläser und Orgel**

für 3 Trompeten, 3 Posaunen und Orgel.

**2502** **7,25 €**

Dieses Werk ist nicht nur Profis vorbehalten: Zum einen wurde vom Komponisten ein mittlerer Schwierigkeitsgrad gewählt, zum anderen die verarbeiteten Lieder in den für Blechbläser günstigeren Tonarten C bzw. F intoniert. Die drei Teile des Werkes können sowohl im Zusammenhang als auch einzeln musiziert werden.

**Zipp Friedrich (1914-1997)**  
**Fantasia, Interludium e Rondo**

Für 2 Trompeten, 2 Posaunen, Orgel und Pauken (ad lib.), hrsg. von Ludwig Pfatteicher.

**2505** **7,25 €**

Musik, die durch die Tonsprache ihre Wirkung nicht verfehlen wird. Ein eindrucksvolles Zeugnis des musikalischen Einfallsreichtums Friedrich Zips.